LIBRARY OF CONGRESS.

Chap. BF1093

Shelf .L4

UNITED STATES OF AMERICA.

3571 A1

Des

Mönches Aegydius Tebrecht

großes illustrirtes

Egyptisches Traumbuch.

Nach alten

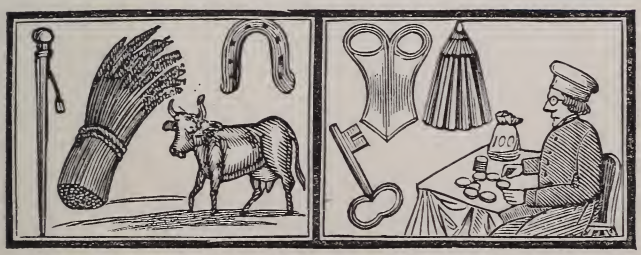
egyptischen, arabischen, chinesischen und schwedischen Handschriften. Nebst wichtigen Zusätzen des berühmten großen chinesischen Astrologen

Thian-schen-pe-lula.

Mit Glücks-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres und einer Anweisung, wie man in der Lotterie spielen muß, um zu gewinnen. Ferner eine große Anzahl von Träumen in Bildern dargestellt und die bisher noch nicht veröffentlichte bewährte und approbirte Auslegung der Träume von dem Erfinder der Lotterie

Benedetto Gentil.

267



New-York:
In Commission bei William Radde,
550 Pearl-Street.

BF1093
.L4

Entered, according to Act of Congress, in the year 1870, by

WILLIAM RADDE,

In the Office of the Librarian of Congress, at Washington.

Vorwort.

Ich übergebe Dir hier, lieber Leser, das große illustrirte egyptische Traumbuch des weisen und erleuchteten Mönches Aegydius Lebrecht, wie es von ihm nach alten egyptischen, arabischen, chinesischen und schwedischen Handschriften verfaßt, und von mir aus dem reichen Schatze der mir gewordenen großen Offenbarungen vermehrt worden ist. Du wirst mit leichter Mühe darin die Deutung und Bedeutung aller Deiner Träume finden, wenn Du nur unter dem richtigen Worte suchst.

Die den Traumdeutungen und Träumen beigefügten Glücks-Nummern sind die Resultate langjähriger aufmerksamer Beobachtung und Erfahrung, und wenn sie Dir recht viel Glück bringen, so ist mein Wunsch erreicht und meine Mühe ist nicht umsonst gewesen.

Schließlich bitte ich Dich noch, die Glücks- und Unglückstage des Jahres nicht außer Acht zu lassen und meiner Anweisung am Schlusse des Buches Deine Aufmerksamkeit zu schenken. Ich sage Dir ein herzliches Lebewohl!

Thian-schen-pe-lula.

A.

Aal im Allgemeinen, bedeutet Befreiung von Armuth und Sorgen. 42.
— aus dem Wasser ziehen: zu hoffende gute Nachrichten. 2, 42, 72.
— essen: Glück. 42, 58.
— nach ihm haschen ohne ihn zu fangen: hüte Dich, man sucht Dich zu täuschen und zu hintergehen. 7, 42, 90.
Aas sehen: Trauer und Betrübniß. 50, 62.
Abdecker sehen: schwatze Dein Vorhaben nicht aus. 17.
Abendglocke hören: Deine Trauer wird sich in Freude verwandeln. 40, 45, 83.
— selbst läuten: Krankheit. 52.
Abendmahl genießen: Segen und Gedeihen in Deinen Unternehmungen. 3, 9.
— nehmen sehen: Glück und Freude. 3, 45, 90.
Abendmusik hören: zielt auf vereitelte Hoffnungen. 50.
Abendstern sehen: für Liebende unerfüllte Sehnsucht. 7, 47, 77.
Abfall vom Glauben und Religion: Unglück. 7.
Abgefallenes Obst: ein Unfall droht Dir. 8, 28.
Abgrund sehen: Warnung vor drohendem Unheil. 7, 20, 35.
— in ihn stürzen: nur durch einen Zufall wirst Du großem Verdruß entgehen. 68, 85.
Abhang, an einem stehen: sieh Abgrund.
Abkaufen etwas: einen Vortheil erringen: 38.
Abmähung einer grünen Wiese: gute kommende Zeiten und Reichthum. 11, 29.
— einer dürren Wiese: Theurung und Noth. 2, 90.
Abmalen, sich selbst: eine lange glückliche Ehe. 12, 46, 64.
— einen Andern: böse Nachrichten. 21.
Abmessen etwas: Krankheit. 28.
Abmessung der Leiche zum Sarge: Tod. 47, 73, 88.
Abschied nehmen von Fremden: bald einer Last enthoben werden. 1, 45, 80.

Abschied nehmen von der Geliebten: Deine Freude wird sich in Trauer verwandeln. 1, 13.
— nehmen von Freunden: Glück in der Lotterie und im Spiel. 1, 31, 80.
Abstechen Vieh: Leibesschaden, Fall. 63.
Abtritt sehen: sei vorsichtig im Umgang mit Deinen Bekannten. 21, 40.
— auf einen gehen: Verlust. 21, 40, 44.
Acker, einen wohlbestellten sehen: Freude, sowie Glück in der Lotterie. 41.
— einen abgemähten sehen: Geschäftsverlust. 14.
Ackern sehen: Verdruß von Freunden erleben. 12, 20.
Ackersmann, einem begegnen: Segen und Glück in Deinen Unternehmungen. 39, 46.
Acten, darin blättern: Prozesse bekommen. 39.
— zerrissene: Du wirst Deinen Prozeß verlieren. 3, 9, 90.
Aderlassen sehen: bei Liebenden baldige Heirath; Andern Krankheit in der Familie. 8.
— sich selbst: Verdruß und Streit. 8, 41, 81.
Adler in der Luft kreisen sehen: Hoffnung auf Glück und Ehre. 2, 22, 80.
— im Käfig sehen: Schande in der Familie erleben. 38, 80.
— schießen: einem drohenden Unglück entgehen. 3, 80, 85.
Advokat, mit ihm sprechen: sicherer Verlust. 2, 20, 36, 54.
— ihm begegnen: Warnung vor nahendem Unheil. 2, 18, 84.
Affen sehen: Liebenden Verrath; Anderen Aerger und Betrug, auch Krankheit. 13, 90.
— tanzende sehen: Vergnügen. 20, 90.
Aehren lesen: drohende Armuth. 19.
— sehen: Streit und Verdruß. 23.
Almosen geben: Armen, Besserung ihrer Verhältnisse; Reichen, Verlust im Geschäft; Liebenden, Heirath. 70.
— empfangen: Verschlechterung Deiner Verhältnisse. 1, 70.
Aloë in der Blüthe sehen: Versöhnung mit einem langjährigen Feinde. 2, 7, 20.
Altar sehen: Trost und Freude. 68.
— vor einem beten: Erfüllung deiner Wünsche. 37, 68, 89.

Altar schmücken: Heirath; Verheiratheten, Kindtaufe. 10, 35, 68.
— zerstörten sehen: Leid und Kummer. 7, 22, 80.
— ihn bauen: gute baldige Nachrichten. 25, 68.
Alten Mann sehen: Segen und Glück. 27, 35, 69, 89.
Altes Weib sehen: Hinderniß in allen Dingen. 2, 11, 31, 77.
Amazone sehen: Unglückliche Ehe. 64.
Ambo machen: deutet auf Verlust im Spiel. 2.
Ambos, auf ihm arbeiten: durch Beharren in Deinen guten Vorsätzen wirst Du zu Vermögen kommen. 6, 12, 18.
Ameisen sehen: Gewinn und Ehre durch Fleiß. 34, 39.
— von ihnen gebissen werden: Hüte Dich vor Schaden. 7, 34.
Ameiseneier sammeln: Kummer durch eigene Schuld. 7, 14, 37.
Ameisenhaufen, trittst Du hinein: nimm Dich vor Deinen Bekannten in Acht. 18, 34.
Amethist sehen oder haben: Du bist von Schmeichlern umgeben. 51.
Amme sehen oder in Dienst nehmen: jungen Frauen baldige Mutterschaft. 23, 32, 54.
— bist Du es selbst: Verdruß und Schande. 32, 77.
Amt, eines erhalten: Sorgen und Mühen erwarten Dich. 21.
Ananas sehen: Täuschung in den gehegten Erwartungen. 7, 14, 21.
— essen oder pflanzen: Du wirst Besuch erhalten. 20.
Angeln sehen: erfüllte Hoffnung. 78, 89.
— selbst: böse Menschen trachten Dich zu betrügen. 1, 89.
Angesicht eines Andern im Spiegel oder Wasser sehen: ist es schön so deutet es auf Freude und glückliches Leben; ist es häßlich, auf Verdruß, auch wohl Tod. 18, 38, 75.
— sein eigenes sehen: großes Herzleid. 14, 18, 60.
Anker sehen: Deine Wünsche werden in Erfüllung gehen. 39.
— zerbrochener sehen: Kummer und Leid. 7, 39.
— auswerfen: in Noth und Gefahr gerathen. 7, 21, 39.
— lichten: Gelingen Deines Unternehmens; für Liebende, Hochzeit. 23, 39.
Arbeiten, schwere verrichten: Glück in Deinen Unternehmungen. 33, 88.

Arbeiten, leichte verrichten: Getäuschte Erwartungen. 8, 88.
Apotheker oder Apotheke sehen: zu Verlust kommen, auch Krankheit. 18.
Aepfel essen: Verdruß bekommen. 22.
— pflücken: Reichthum. 76.
— sehen: bei Liebenden Hochzeit; Verheiratheten erfreuliche Nachrichten. 17.
— fallen sehen: Schaden im Geschäft erleiden. 7, 22, 60.
— faule: unangenehme Nachrichten. 7.
Aerger haben: zielt auf unverhoffte Freude. 36, 71.
Aprikosen essen oder pflücken: Glück und Freude harren Deiner, wenn Du die Umstände zu benutzen verstehst. 20, 60.
Arm brechen: Gefahr; auch Todesfall in der Familie. 13, 25, 70.
Arm, wenn er geschwollen ist: deutet auf unerwarteten Reichthum. 1, 45, 90.
— schmutziger: Krankheit. 25, 45.
Armband sehen: ist von guter Vorbedeutung. 15, 53, 80.
— anlegen: deutet auf baldige Heirath für Ledige; Verheiratheten glückliche Ehe. 3, 53, 73.
— zum Geschenk erhalten: eine heimliche Liebe. 6, 53, 90.
Arme sehen: für Liebende Erfüllung ihrer Wünsche; für Andere Unglück. 27.
Artischoken essen: es steht Dir eine beschwerliche Arbeit bevor. 7, 72.
Arznei einnehmen: Besserung Deiner Verhältnisse, auch Glück in der Lotterie. 73.
— Jemanden eingeben: Du wirst durch einen Freund Angenehmes erfahren. 16, 24, 42.
— verschütten: Kranken baldige Genesung. Gesunden Glück. 73.
Arzt, ihm begegnen: gute Gesundheit. 36, 58.
mit ihm sprechen: Krankheit. 24.
Asche sehen: es steht Dir eine herbe Täuschung bevor. 2, 12, 24.
— glühende sehen: Verdruß im Geschäfte. 12, 18, 69.
— sammeln: sich durch unbesonnene Handlungen schaden. 7, 14, 69.

Audienz bei einer hohen Person haben: Dein Hochmuth wird eine Demüthigung erfahren. 7, 87.
— bei Königen oder Kaisern haben: Glück in Deinen Unternehmungen. 1, 20, 30, 90.
Aufgang der Sonne sehen: einen frohen Tag verbringen. 14.
Aufgehängt sich sehen: zu hohen Ehren kommen. 18, 90.
Aufhängen sehen: Schrecken und Krankheit. 1.
Aufstehen aus dem Bette: um seine Ruhe kommen. 9.
— vom Stuhle: einen Brief mit guten Nachrichten. 11, 31, 51.
— von der Tafel: Krankheit. 7, 82.
Aufsteigen die Treppe: Sorgen und Mühe um die Existenz. 44.
Auftrag, einen ablehnen: sein Glück durch Leichtsinn verscherzen. 33.
— einen annehmen: Du wirst ein gutes Geschäft machen. 40, 80.
Aufwachen früh morgens: Deine Trauer wird sich in Freude verwandeln. 6, 19, 89.
Aufwecken Jemanden: geliebt werden. 18, 19.
Augen, schwarze haben oder sehen: sei vor Deinen Freunden auf der Hut. 39.
— blaue haben oder sehen: Freude harret Deiner. 3.
— kranke haben oder sehen: zielt auf schlechte Geschäfte. 4, 19, 82.
— schielende haben oder sehen: von Gläubigern belästigt werden. 22, 88.
Augenbrauen im Allgemeinen: bedeutet Freude. 13, 27, 72.
Augengläser tragen: sei auf Deiner Hut, sonst kommst Du zu Schaden. 33, 44, 55.
Augenoperation bestehen: für Liebende Erfüllung ihrer Wünsche; für Frauen glückliche Entbindung. 1, 33, 90.
Ausgeben Geld: in Sorgen gerathen. 8.
Aussatz oder Ausschlag am Körper haben: Krankheit und Schande. 33, 80.
Aussätzige sehen: einer großen Gefahr entgehen. 8.
Aussöhnen sich mit Jemanden; in Streitigkeiten gerathen. 8, 69.
Austern essen: Glück und Segen in Deinen Geschäften: 63, 68, 69.

Austern sehen: bevorstehende Reise. 36
Ausziehen aus einer Wohnung: Verschlechterung Deiner Verhältnisse. 7, 80.
Axt oder Beil sehen: hoffen und harren macht Manchen zum Narren. 2, 20.

B.

Bach, einen fließenden, mit hellem, klarem Wasser sehen: der Geliebte wird Dir bald eine erfreuliche Eröffnung machen. 3, 83.
— mit trübem Wasser sehen: zielt auf Zank und Verdruß. 77.
— der überreich an Wasser und rauschend ist: sich durch Habsucht in eine unangenehme Lage bringen. 23.
— der ausgetrocknet ist: Armuth. 41.
— wenn viele Fische darin sind: unerwarteter Reichthum. 38, 80.
Backen, schöne rothe haben: Gesund und gute Zeiten kommen für Dich. 25, 28, 60.
— magere haben: Kummer und Sorgen. 52.
— geschminkte haben: hüte Dich vor Schande. 47.
Backen, Brod oder Kuchen: zu Ehren kommen, 34, 61.
Bäcker oder Bäckerladen sehen: zielt auf schlechte Zeiten. 9, 45, 90.
Bad in Wannen sehen: Etwas erfahren. 5, 83.
— im Freien sehen: Nähe einer Gefahr. 58, 83.
— im Freien sehen und hineingehen: Aussicht auf Glücksgüter. 38, 40, 80.
Baden mit Jemanden in hellem Wasser: Familienfreuden; allein baden: Glück. 9. 79.
— in trübem oder stürmischem Wasser: Bedrohung Deiner Ruhe und Deines Friedens. 13, 16, 88.
— warm: bedeutet Krankheit. 3, 83, 89.
— kalt: dem Gesunden langes Leben — dem Kranken baldige Genesung. 19, 83.
— in voller Wanne, so daß sie überläuft: zielt auf Unwohlsein. 39.

Bahre sehen: für Ledige Hochzeit; für Verheirathete baldige Taufe; für Kranke Genesung. 1, 90.
Balkon, darauf sich befinden: Wiedersehen alter Bekannte. 14, 27.
Ball, auf einem sein: glückliche Geschäfte. 15, 18, 82.
— spielen: Unglück in der Liebe. 21.
Ballet sehen: Du wirst betrogen werden. 28.
Bänder flechten: Freude und Lust erwarten Dich. 59.
— annähen: baldigst ein zartes Verhältniß anknüpfen. 44, 50.
Banknoten haben: Verlust. 40, 60, 80.
Bär im Allgemeinen: bedeutet schlechten Geschäftsgang. 9.
— tanzen sehen: Streitereien. 9, 31.
— mit ihm kämpfen und ihn besiegen: Du wirst die Bosheit Deiner Feinde zu Schanden machen. 74.
— mehrere sehen: verläumdet werden. 9, 14, 81.
Barbier sehen: zu Schaden kommen. 39, 40, 81.
— mit ihm sprechen: hüte Dich vor Klatschereien. 16, 81.
Barfuß gehen: in Noth und Elend gerathen. 2, 20, 90.
— andere gehen sehen: einer drohenden Gefahr entkommen. 17.
Bart, großer schwarzer: Glück in der Lotterie. 54, 65, 81.
— kleiner: dumme Streiche begehen. 45, 62.
— grauer: ein glückliches Alter erreichen. 31.
— an einer Frau sehen, hintergangen werden. 7.
Bauch, einen dicken haben: Wohlstand. 1, 28, 56.
Bauen, ein Haus: zu Vermögen kommen. 4. 90.
Bauern sehen: gute Gesundheit. 4.
— mit ihnen verkehren: Zufriedenheit wird Dich glücklich machen. 1, 89.
Baum in der Blüthe sehen: frohe Zukunft. 3.
— mit Früchten sehen: durch Beharrlichkeit das ersehnte Ziel erreichen. 3, 6, 12, 24.
— mit schönem grünem Laube sehen: Glück im Handel. 61.
— einen verdorrten sehen: schlechte Geschäfte. 57.
— denselben besteigen: geehrt werden. 3, 80, 86.
— von demselben herunterfallen: Krankheit und Todesgefahr. 56.

Baum begießen: sein Glück baldigst begründen. 3, 61.
— vom Blitz treffen sehen: Verlust eines Freundes. 65.
— in Flammen sehen: Fehlschlagen Deiner Hoffnungen. 36, 80.
— fällen sehen: es steht Dir ein Unglück bevor. 13.
Bäume pflanzen: bedeutet eine mit Kindern gesegnete Ehe. 17, 33, 90.
Baumeister sehen: in große Geldverlegenheit kommen. 40, 42, 43.
Becher, aus einem silbernen trinken: Glück im Spiel. 10, 13, 89, 90.
— aus einem goldenen trinken: Hochmuth kommt vor dem Falle. 9, 21.
Bediente, viele sehen: Aerger und Verdruß. 7, 21.
Beeren, schöne rothe pflücken: Tod eines theuren Angehörigen. 47.
— schwarze pflücken: viel Herzleid erfahren. 20.
— essen: Uneinigkeit mit deinen Hausgenossen. 77.
Begraben werden, lebendig: langes Leben. 7, 50, 57.
— andere sehen: eine gute Heirath machen. 25, 30, 60.
Begräbniß, einem beiwohnen: frohe Nachrichten. 19, 30.
Beichte sehen oder selbst beichten: Enthüllung wichtiger Geheimnisse. 48.
Beinhaus sehen: in große Gefahr kommen. 14, 75, 79.
Beinbruch erleiden: Warnung auf seiner Hut zu sein. 6, 47, 85.
Beischlaf ausüben: Erfüllung Deiner Wünsche. 17, 22, 51.
Bekanntschaft mit einem schönen Mädchen oder Herrn machen: nahes Herzeleid. 27, 47, 67.
Beleidigungen erfahren: Du wirst Dir neue Freunde erwerben. 21, 63.
Beraubt werden durch Diebe: unerwartet zu Geld kommen. 74.
Berg hinaufgehen: von Ungelegenheit bedroht werden. 10.
— hinabgehen: baldigst von Sorgen befreit werden. 10, 80.
— einen grünen sehen: Freude. 15.
Bergleute sehen: im Allgemeinen gut — sie arbeiten sehen: hüte Dich vor Schaden. 76.

Bergwerk sehen: hinter wichtige Geheimnisse kommen. 10, 81.
Besen, kehrst Du damit: Befreiung von lästigen Personen. 7, 88.
— einen neuen haben: laß Dich vom Scheine nicht täuschen. 77.
— einen alten haben: eine alte Bekanntschaft erneuern. 28.
Besuch bekommen: in seiner Erwartung getäuscht werden. 5.
Bett, ein gemachtes: Glück und Segen erwarten Dich im Ehestande. 72.
— ein verlegenes: baldige Erfüllung Deiner Wünsche. 23.
— in ihm liegen und nicht schlafen können: eine Gefahr naht. 63, 70.
— ist es unrein: zielt auf Armuth und Krankheit. 4.
— liegst Du mit Jemanden darin: eine kinderreiche Ehe. 4, 8, 72.
— mit Vorhängen: Trauung. 4, 44, 89, 90.
— überziehen: der Haushalt wird viel Sorge bringen. 9, 27, 81.
Betteln selbst gehen: Gewinn in der Lotterie. 1, 18.
Bettler sehen: unerwarteter Geldgewinn. 35.
Bettlern Almosen geben: Du wirst Dir Feinde machen. 19.
Beutel, einen leeren finden: einen Treffer in der Lotterie machen. 6, 39, 85.
— mit Geld gefüllt finden: in Geldverlust kommen. 3, 9, 58.
Bibel sehen: baldiger Tod. 18, 78.
Bibliothek sehen: in einen Proceß kommen. 42.
Bienen sehen: bedeutet gute Geschäfte. 3, 29, 57.
— von ihnen gestochen werden: baldiger Empfang unangenehmer Nachrichten. 16, 57.
Bienenkörbe sehen: durch Fleiß wirst Du zu Vermögen kommen. 4, 44, 57.
Bienenschwarm sehen: Verdruß in Herzensangelegenheiten. 7, 44, 59.
Bier, ist es klar und rein: Gesundheit. 14.
— verschüttest Du es: Ledigen baldige Heirath; Verheiratheten Kindtaufe. 20, 40, 80.
Bild, sein eigenes im Spiegel sehen: Krankheit oder Tod. 47.

Bild des Geliebten oder der Geliebten sehen oder küssen: Dein Verhältniß wird sich auflösen. 74.
Bilder, viele in einer Gallerie sehen: eine glückliche Zukunft. 46.
— zum Geschenke erhalten: Verdruß und Sorgen. 46, 74.
— aufhängen: zu Ehren kommen. 8, 46, 73.
— abnehmen: Todesfälle in der Familie. 46, 47, 77.
Billard, darauf spielen: Geldverlust. 1, 10, 83.
Birnen pflücken: Deine Unvorsichtigkeit wird Dir Schaden bringen. 22.
— essen: Geldgewinn. 22, 89.
— schälen: zielt auf Sinn für Häuslichkeit. 22, 87.
— am Baume sehen: gute Aussichten für Deine Zukunft. 15, 22, 33.
Blasebalg, ihn gebrauchen: Zank und Streit. 45.
Blätter, grüne sehen: gute Gesundheit. 8.
— vom Baume abfallen sehen: Krankheit. 17.
Blattern an sich selbst sehen: Deine Verhältnisse werden sich bessern. 33, 44, 88.
— an Andern sehen: Vermögensverlust. 4, 8.
Blei gießen: von seinem Freunde getäuscht werden. 21, 43, 62.
Blind sein: Dein Vorhaben wird Dir gelingen. 23.
Blinde sehen: Vorsicht ist Dir anzuempfehlen. 67, 80.
— führen: man wird Dir Hindernisse in Betreff Deiner Pläne in den Weg legen. 29, 67, 77.
Blitz, davon getroffen werden: zu Schaden kommen. 9.
— einschlagen sehen: durch Muth wirst Du zum erwünschten Ziele kommen. 49.
Blitzen sehen: Zank mit Deinem Geliebten oder Deiner Geliebten. 19.
Blumen abpflücken: durch Unvorsichtigkeit einer theuern Person wehe thun. 33, 58.
— begießen: Kummer und Leid. 13, 23.
— beriechst Du sie: Freude und Glück. 6, 16.
— pflanzen: sich vergeblich um Gegenliebe bemühen. 7, 14.
— sehen: Deine Liebe wird nicht erwiedert. 58, 78.

Blumen, damit geschmückt sein: auf Freude wird bald Leid folgen. 37.
— welken sehen: zielt auf Krankheit oder Tod. 9, 33. 85.
Blumenstrauß zum Geschenk erhalten: Untreue des Geliebten oder der Geliebten. 13, 85.
Blumenvase mit Blumen sehen: eine Ueberraschung erwartet Dich. 40.
Blut, sein eigenes sehen: in Gefahr kommen. 17.
— an Andern sehen: Todesfall in der Familie. 47.
— speien: Krankheit. 74.
— trinken: unerwartet Geld erhalten. 3, 33, 71.
Bluten aus der Nase: Du wirst Dir durch Deine Plaudereien schaden. 48.
Blutegel an sich angelegt sehen: für Kranke baldige Genesung — für Gesunde einer Krankheit entgehen. 16, 81, 84.
Bohnen essen: Streit und Unannehmlichkeiten. 19, 89.
— säen: Glück in Deinen Geschäften. 37.
— kochen: Verschlechterung Deiner Verhältnisse. 73.
— schneiden: für Deine Zukunft bestens sorgen. 37, 80, 90.
Brand sehen: Gewinn durch Freunde haben. 35, 46.
Brandwein trinken: sich durch seine Leidenschaft Schaden zufügen. 63, 83.
Braten essen: vergebliches Bemühen, Dein Ziel zu erreichen. 53.
Braut oder Bräutigam sein: Zukunft voller Enttäuschungen. 11.
— oder Bräutigam sehen: für Ledige baldige Heirath; für Verheirathete Mißhelligkeiten. 70.
— seine eigene, todt sehen: langes, glückliches eheliches Leben. 5, 28, 50, 90.
Brennen sehen, sich selbst: trübe Aussichten für seine Verhältnisse. 35.
— sehen Andere: durch dieselben in gute Verhältnisse kommen. 21, 53.
— sehen ein Gebäude: Gewinn im Lotto. 34, 49, 77.
Brief erhalten und lesen: ehestens wichtige Nachrichten erhalten. 40.

Brief mit schwarzem Siegel erhalten: man sucht dich zu täuschen. 40.
— schreiben und ihn siegeln: plaudere Deine Geheimnisse nicht aus. 18, 40.
Briefträger sehen: Deine gehabten Ahnungen erfüllen sich. 7, 17, 63.
Brille im Allgemeinen: bedeutet Kummer und Sorgen. 33.
— tragen: Warnung zur Vorsicht. 33, 44, 55.
Brod backen: Glück und Ansehen erlangen. 28.
— essen weißes: Wohlstand und Zufriedenheit. 28, 35.
— essen schwarzes: Unglück. 7, 28.
— anschneiden: Untreue Deiner Untergebenen. 6, 12, 85.
— warmes essen: Krankheit. 12, 84.
Brücke, eine sehen: hüte Dich vor Schaden. 2.
— hinüber gehen: ein Freund steht Dir helfend zur Seite. 2, 89.
— unten durch gehen: einer Gefahr aus dem Wege gehen. 2, 88.
Bruder oder Schwester sehen: stilles häusliches Glück; sind sie gestorben, langes Leben. 1, 12, 24.
— todt sehen: enterbt werden. 3, 6, 14.
Brunnen sehen: Frohsinn und Heiterkeit. 69.
— daraus schöpfen: glückliche Heirath. 15.
— mit klarem Wasser sehen: glückliche Zukunft. 3, 57, 69.
— mit trübem Wasser sehen: schlechte Aussichten für die Zukunft. 11, 13.
— hineinfallen: Kummer. 24.
— vertrocknet sehen: Verluste erleiden. 77.
Brust, schöne, eines Mädchens sehen: Erfüllung Deiner Wünsche. 2, 8, 38.
— ein Kind an dieselbe legen: häusliches Glück und Segen. 19.
— eine haarige sehen oder haben: Gewinn in der Lotterie. 6, 39, 51.
— eines Mädchens betasten: Schamlosigkeit. 55.
Buch im Allgemeinen: bedeutet Armuth. 14.
Buchdrucker sehen: Neuigkeiten erfahren. 1, 21, 37.

Bücher binden sehen: Wohlstand. 14, 26.
Bücher lesen: geachtet werden. 30, 44.
Büchsen oder Flinten sehen: bevorstehender Todesfall. 7, 47.
— mit Salben oder Gewürzen sehen oder haben: Warnung, Dich nicht vom Scheine blenden zu lassen. 10, 81.
Bügeleisen, damit bügeln: Gewinn. 12.
Burg oder Schloß sehen: Warnung vor Hochmuth. 70.
— hineingehen: ein unerwartetes Abenteuer. 16, 68.
Busch einen grünen, blühenden sehen: Deine Liebe wird erwiedert. 44.
Butter essen oder schlagen: Wohlleben und Behaglichkeit. 58, 75.
— salzen: sich durch Unvorsichtigkeit Verdruß bereiten. 3, 86.

C.

Cabriolet, darin fahren: frohe Stunden erleben. 39.
Caffee trinken: Klatschereien und Zwistigkeiten. 4, 17, 52.
— mahlen: Besuch bekommen. 66, 84.
— brennen: ein gemüthliches Vergnügen erwartet Dich. 50.
Caffeehaus sehen und hineingehen: Verdruß mit dem Geliebten oder der Geliebten. 77.
Camillen: gute Gesundheit. 25.
Canarienvögel sehen oder zwitschern hören: Deinem Freunde kannst Du vertrauen. 68, 89.
Cardinal sehen: Ehre und Ansehen erlangen. 22, 39, 49.
Cavallerie sehen: in Unruhe versetzt werden. 76.
Champignon's essen: Freude erwartet Dich. 3.
— suchen: Herzeleid erfahren. 18.
Chokolade essen oder trinken: gutes Fortkommen. 76, 82.
Christus am Kreuze sehen: getröstet werden. 3, 23, 33, 46, 66.
Cigarren sehen oder rauchen: eine Einladung zu einer Unterhaltung erhalten. 23.
Citronen sehen: etwas Angenehmes erfahren. 17.
— abschälen: durch Klugheit einer Gefahr entgehen: 76.
— auspressen: eine traurige Nachricht erhalten. 71.
Citronenbaum in der Blüthe sehen: durch einen Fremden glücklich werden. 17, 81, 83.

Comet sehen: einer schweren Zeit entgegen gehen. 51.
Compas sehen: es steht Dir eine Reise bevor. 42, 46.
Comptoir sehen: in große Geldausgaben kommen. 4, 11, 90.
Conditorei sehen oder darin sein: betrogen werden. 36.
Crocodill sehen: Verläumdungen ausgesetzt sein. 7, 60.
Cruzifix sehen: Trost in Widerwärtigkeiten. 33, 69, 73.
Cypressen sehen: Trübsal erwartet Dich. 77.
— begießen: Der Trauer neue Nahrung zuführen. 7, 77, 90.
— pflanzen: sich durch Unvorsichtigkeit schaden. 8, 60.
Cypressenkränze flechten: Todesfall in Deiner Familie. 7, 8, 18, 50.

D.

Dach sehen im Allgemeinen: bedeutet gute Aussichten für Deinen Hausstand. 24.
— abdecken sehen: ein häusliches Unglück. 42.
— decken sehen: für Ledige baldige Heirath — für Verheirathete Kindersegen und gutes Auskommen. 33, 88.
— brennen sehen: Mißlingen Deiner Pläne. 60.
— davon herabfallen: zielt auf unangenehme Nachrichten. 57.
Damen, aufgeputzte sehen: Streitigkeiten. 20, 36.
— mit ihnen reden: verläumdet werden. 20, 51, 63.
Damenbrett spielen: Deine Berechnungen sind falsch. 36.
Damenhüte aufputzen: durch die Koketterie einer Nebenbuhlerin leiden. 72, 83.
Dämme sehen: geschäftliche Hindernisse. 15.
Dampf sehen: Verdruß und Aerger. 19, 81.
Dampfmaschine sehen: großer Vermögenszuwachs. 2, 53, 64.
Dampfschiff sehen: baldigst Besuch erhalten. 3, 4, 36.
— auf demselben fahren: es steht Dir eine Reise bevor. 6, 85.
Degen tragen: hohe Ehre. 16, 35, 90.
— nach ihm greifen: zielt auf eine vortheilhafte Heirath. 5, 35, 50.
— damit fechten: Glück und Sieg über seine Feinde. 33, 35, 38.
— zum Geschenk erhalten: hohe Ehre und Auszeichnung. 16, 35, 89.

Diamanten sehen oder haben: Krankheit. 78.
— damit geschmückt werden: traue dem Scheine nicht. 16.
Diebe, einen ertappen: Enthüllung wichtiger Geheimnisse. 9, 15, 24.
— einbrechen sehen: Gewinn in der Lotterie. 1, 14, 70.
Dienstboten ausschelten: Schaden aus Uebereilung. 12.
Dienstmägde mit einander plaudern sehen: Gäste bekommen. 7, 41.
Dinte sehen: gute Geschäfte. 6, 11.
— rothe, damit schreiben: Dein Geliebter oder Geliebte ist Dir treu. 59.
Dintenfaß umwerfen: mit Advokaten zu thun bekommen. 66.
Disteln pflücken: Du wirst verspottet werden. 21.
Doctor sehen: dem Gesunden Krankheit — dem Kranken Gesundheit. 36, 85, 88, 90.
Dolch sehen: Versöhnung mit einem Feinde. 73.
— damit verwunden: Gelingen Deines Vorhabens. 61, 70.
— damit verwundet werden: Sieg über deine Feinde. 3, 86.
Donner hören: Deine Trauer wird sich in Freude verwandeln. 49.
— und Blitz: Wiedersehen eines alten Bekannten. 1, 80.
Dorf in einer hübschen Gegend sehen: Frohsinn und Heiterkeit. 49.
— in öder Gegend sehen: Traurigkeit. 7.
— ein brennendes sehen: in gute Vermögensverhältnisse kommen. 49, 50, 63.
Dorfmusikanten sehen: ehestens zu Gevatter stehen. 69.
Dornen, davon gestochen werden: Mahnung zur Vorsicht gegen seine Umgebung. 8, 18.
Dose zum Geschenk erhalten: Ehre und Glück. 41, 49, 57.
— daraus schnupfen: eine angenehme Bekanntschaft machen. 34.
— verlieren: Gewinn im Spiel. 44, 90.
Drachen fliegen sehen: Schutz eines Mächtigen. 8, 60, 90.
— von ihm verfolgt werden: einer großen Gefahr entgehen. 37.
Dragoner sehen: in Liebeshändel kommen. 13, 45.

Drechseln sehen: guter geschäftlicher Fortgang. 69.
Dreschen sehen: Händel bekommen. 24, 29.
Dromedar sehen: gute Nachrichten aus der Ferne. 31.
— darauf reiten: die Arglist seiner Feinde zu Schanden machen. 12, 18.
Drossel singen hören: glückliche Zukunft. 14.
Dudelsack blasen oder blasen hören: einen frohen Tag erleben. 41.
Duelliren, sich: einen lästigen Menschen los werden. 84.
Ducaten sehen oder haben: Glück im Spiel. 3, 43, 66.
Düngen, das Feld sehen: Wohlstand. 63, 64, 66.
Durst empfinden und nicht satt werden können: Deine Habsucht wird dir Schaden bringen. 7.
— mit Wein stillen: reich werden. 15, 27.
— mit Wasser stillen: Zufriedenheit und Glück. 19, 29, 41.
Durstigen zu trinken geben: Wohlthun wird dir Segen bringen. 5, 10, 28.

E.

Ebbe und Fluth sehen: Glück und Unglück werden bei Dir abwechseln. 65.
Ebene, auf einer spazieren gehen: Glück ohne Hindernisse. 49.
Eber sehen: hüte Dich vor falschen Freunden. 17, 38.
— von ihm angefallen werden: ein drohendes Unglück. 77, 82.
Edelsteine sehen: Warnung nicht hochmüthig zu sein. 7, 71.
— kaufen: Glück in Geschäften. 34, 69, 71.
— finden: zielt auf einen unvorhergesehenen unangenehmen Vorfall. 10, 81
— an sich tragen: Unglück. 27, 71.
Ehe stiften: Vortheile über seinen Nebenbuhler erringen. 51.
Ehebett sehen: für Ledige baldige Heirath—für Verheirathete Kindtaufe. 51, 88.
Ehebruch, ihn begehen: gute Häuslichkeit. 30, 60, 89.
Eiche, eine schöne, grün sehen: zu Ehre und Ansehen kommen. 21, 46, 59.

Eiche, die vom Blitz getroffen wird, sehen: Todesfall einer Dir theuren Person. 4, 50, 88.
Eicheln sehen: zielt auf eine kümmerliche Zukunft. 18, 19.
— sammeln: häusliches Glück. 65, 68.
Eichhörnchen sehen: von Heuchlern umgeben sein. 4, 89.
— haben: Dein Glück wird nur von kurzer Dauer sein. 45, 56.
Eidechse sehen: zielt auf schadenfrohe Umgebung. 2, 17.
— fangen: seine Verläumder zum Schweigen bringen. 1, 50.
Eier sehen: Krankheit in Deiner Familie. 24.
— gemalte haben: eine unerwartete Freude harret Deiner. 24, 40, 81.
— essen: gute Häuslichkeit. 1, 24, 37.
— kaufen oder kochen: in übles Gerede kommen. 31.
— faule öffnen: eine schlechte Heirath machen — für Verheirathete Zwistigkeiten. 39.
— im Neste sehen: glücklicher Ehestand. 30, 59.
Eilwagen sehen: bevorstehende Reise. 73, 76.
— darin fahren: Aenderung Deiner Verhältnisse. 16.
Eimer, einen leeren sehen: Gewinn in der Lotterie. 36, 52.
— ihn gefüllt sehen: guter Geschäftsgang. 38, 80.
— damit zum Brunnen gehen: Glück durch Thätigkeit. 41.
Eingeweide von Thieren oder Menschen sehen: Tod. 50. 90.
— essen: Erbschaft. 1, 6, 9.
Einsiedler sehen: in eine gefährliche Gesellschaft gerathen. 16.
Eis sehen: Deine Pläne sind auf Sand gebaut. 6.
— darauf gehen: sich in ein gewagtes Unternehmen einlassen. 9, 87.
Eisbär sehen: man wird sich in Dich verlieben. 28, 34, 55
Eisen schmieden: mühsames Fortkommen. 78.
Eisenbahn sehen: bevorstehender Besuch. 61, 63.
— damit fahren: Verdruß durch Uebereilung. 19, 34.
Elephant sehen: zielt auf Gewinn. 39, 44.
Elfen tanzen sehen: sich verbotenen Liebesfreuden hingeben. 5, 25.
Elfenbein sehen oder haben: zielt auf Armuth. 5.

Elle sehen oder damit abmessen: schlechten Lohn für seine Mühe erhalten. 2, 18.
Elster sehen: Warnung vor Klatschereien. 21, 35.
Eltern, entfernte sehen: baldigst eine Reise antreten. 9, 24, 60.
— verstorbene sehen: unerwartete Freude harrt Deiner. 8, 29, 62.
— sterben sehen: bedeutet deren langes Leben. 35, 80.
Engel sehen: Kranken baldiger Tod — Gesunden frohe Zukunft. 54.
Entbinden sehen: sich durch Neugierde lächerlich machen. 2, 86.
— selbst: Kindersegen. 3, 22, 85.
Enten sehen: Lügen erzählt bekommen. 54.
— fangen: seine Verleumder beschämen. 43.
— essen: Ehre und Wohlergehen. 24, 33, 44.
— rupfen: in Streitigkeiten kommen. 19.
Enterbt werden: Todesfall in der Familie. 7, 50.
Entführen: Verlust einer theuren Person. 51, 81.
Entführt werden: zielt auf Krankheit. 15, 51, 87.
Enthaupten sehen: Du wirst über Deine Feinde siegen. 7.
Enthauptet werden: in große Noth kommen. 36, 63. 70, 82.
Entkleidet sehen, sich selbst: ein Glück steht Dir bevor. 19, 80.
— Andere sehen: Enthüllung wichtiger Geheimnisse. 1, 15, 90.
Epheu sehen: treue Freunde bekommen. 61, 63.
— pflanzen: ein Freund wird dein Glück begründen. 61, 83.
— zu Kränzen flechten: Todesfall in der Familie. 47, 50.
Erbschaft machen: aus einer drückenden Lage befreit werden. 69, 71, 84.
Erbsen essen: Krankheit. 60.
— säen: Gedeihen Deiner Wirthschaft und Deines Geschäftes. 18.
— sehen: zielt auf Verdruß bekommen. 10, 33, 80.
Erdäpfel sehen oder pflanzen: gute Hoffnung für die Zukunft. 21, 31.
— essen: Glück durch Zufriedenheit. 2, 11.
Erdbeben fühlen: Veränderung in Deinen Verhältnissen. 74.
Erdbeeren sehen oder essen: glückliche Lebensverhältnisse. 74.

Erdbeeren pflücken: unerfüllte Erwartungen. 54.
Erde, darin arbeiten: Glück in der Lotterie. 3, 20, 68.
— darauf liegen: Armuth und Sorgen. 4, 17.
Erhängte sehen: Glück. 13, 23, 3, 49.
Erhängt, sich selbst sehen: bevorstehende Reise. 65, 70, 80.
Ernten sehen: zu einer Festlichkeit geladen werden. 46, 56.
— selbst: gute Geschäfte. 25, 46.
Erschießen, Jemanden sehen: verhängnißvolle Zukunft. 7, 11, 58.
Erstechen, Jemanden sehen: trübe Aussichten. 7, 11, 58.
— Jemanden: von Feinden verfolgt werden. 14, 23.
Erstochen werden: langes Leben. 65, 90.
Ertrinken, Jemanden sehen: in Angst und Schrecken versetzt werden. 23.
— selbst: für Gesunde Besserung der Verhältnisse — für Kranke baldige Genesung. 23, 49.
Esel sehen: man wird Dich zum Besten haben. 32.
— beladen sehen: Arbeit ohne Erfolg. 77.
— reiten: Spott und Verachtung. 37.
— schlagen: leeres Stroh dreschen. 56.
Essen, gutes haben: zielt auf baldige magere Zeiten. 6, 20.
— schlechtes haben: vorübergehende trübe Stunden. 67.
— in Gesellschaft: Zank und Streit. 14, 32.
— im Freien: unwohl werden. 31.
— und nicht satt werden können: durch eine gute Handlung Lob einernten. 2, 21, 88.
Essig sehen oder riechen: Dein Kummer wird sich in Freude verwandeln. 7, 66.
— trinken: Trübes erfahren. 55.
Eule oder Eulen sehen: drohendes Unglück. 47, 77.
— schreien hören: einem Leichenbegängniß beiwohnen. 7, 47, 90.
Evangelium, darin lesen: durch einen treuen Freund aus aller Noth errettet werden. 28, 38, 79.

F.

Fabrik sehen: guter geschäftlicher Fortgang. 24, 43.
Fächer sehen oder haben: Angenehmes erfahren. 38.

Fackel tragen: Tod einer Dir lieben Person. 27.
— auslöschen: Trennung eines angenehmen Verhältnisses, 7, 50.
Fackelzug sehen: eine Ehre wird Dir zu Theil werden. 4, 24.
Faden sehen oder wickeln: Befreiung aus großer Noth. 39.
Fahne entfaltet sehen: Glück. 34.
— tragen: zu Ehre und Ansehen kommen. 34, 66, 83.
Fahren in Wagen sehen: aus Eitelkeit Aergerniß haben. 27.
— in einem Wagen: einem Glück entgegen eilen. 27, 32.
— über eine Brücke: durch Vorsicht einem Unfall ausweichen. 71.
— und umgeworfen werden: einen Verlust erleiden. 27.
Falke sehen: auf Deinen Freund kannst Du bauen. 16, 26.
Fallen auf ebener Erde: seinen Hoffnungen entsagen müssen. 20.
— von einer Höhe herab: Unglück im Spiel. 44, 80.
— in einen Graben oder Keller: Verrath durch einen Freund. 7, 77.
— auf einer Treppe: in eine unangenehme Lage kommen. 62.
— in's Wasser: üble Nachreden. 59, 62, 90.
— vom Pferde oder aus dem Wagen: sich durch Hochmuth schaden. 68, 90.
— Andere sehen: Glück aus dem Nachtheile Anderer. 2, 35, 71.
Farben sehen oder damit arbeiten: Deine Hoffnungen sind trügerisch. 36.
Fasanen sehen: Eingang schlechter Schulden. 1, 22, 24.
— essen: Besuch bekommen. 1, 12.
Faß oder Fässer leer sehen oder haben: betrogen werden. 16, 86.
— oder Fässer voll sehen oder haben: Erbschaft. 26, 49.
— oder Fässer anzapfen: Ende Deiner Kümmernisse. 19, 39.
— oder Fässer rinnen sehen: geschäftlicher Verlust. 7, 86.
Fechten sehen: in Zank und Streit gerathen. 57.
— selbst: durch Muth wirst Du Dein Ziel erreichen. 14, 31, 57.
Federn fliegen sehen: Erfüllung Deiner Wünsche. 16, 23.

Federn schneiden: gute Nachrichten. 70.
— damit schreiben: sich von einem Verdacht reinigen. 50.
Federmesser haben: einen Proceß bekommen. 65.
Federvieh füttern: häuslicher Wohlstand. 19, 36.
— schlachten: sich lästiger Personen entledigen. 22, 80, 89.
Fegefeuer, sich darin sehen: ehestens dumme Streiche machen. 62.
Feigen sehen oder essen: für Ledige Liebeskummer — für Verheirathete häuslicher Zwist aus Eifersucht. 6. 75.
— zum Geschenk erhalten: durch die Heuchelei Anderer leiden. 75.
— kaufen oder pflücken: üble Nachreden erfahren. 66. 80.
Feigenbaum sehen: bezähme Deine Gelüste. 47, 63, 84.
Feinde sehen: von Gläubigern gedrängt werden. 7, 72.
Feld, ein grünes sehen: gute Zeiten erwarten Dich. 2, 11, 29.
— brach liegen sehen: Theuerung und Noth. 2, 90.
— es umackern sehen: Glück durch Fleiß. 3, 27, 63.
— ein verwüstetes sehen: Unangenehmes steht Dir bevor. 74.
Felle von Thieren sehen: Nutzen im Geschäfte. 19, 67.
Felsen sehen: Hinderniß in Deinem Vorhaben. 1, 49.
— erklimmen: Dein Unternehmen wird gelingen. 40.
— davon herabsteigen: befriedigende Lösung eines Zwistes. 69.
— hinabstürzen: bevorstehende Ueberraschung. 3, 40, 49.
— Fenster, ein offenes sehen: zielt auf Krankheit. 20.
— ein geschlossenes sehen: durch Muth zum Ziele kommen. 55.
— ein gebrochenes sehen: hüte Dich vor Nachtheil. 4, 18.
— aus demselben fallen: Mahnung zur Vorsicht gegen Deine Freunde. 35, 37.
— sich hineinlegen: Neuigkeiten erfahren. 17.
Festlichkeiten beiwohnen: Kummer und Noth. 18, 81.
Festung sehen: Unannehmlichkeit mit Vorgesetzten haben. 40, 90.
Feuer, ein helles sehen: Freude erleben. 5, 35.
— im eigenen Heerde sehen: wohlgeordneter Hausstand. 35, 39.

Feuer, ein mattflackerndes sehen: Beeinträchtigung durch Verwandte. 67.
— anzünden: sich mit seinen Freunden verfeinden. 31, 46.
— auslöschen: geschäftlicher Verlust. 27.
Feuersbrunst, eine sehen: unerwartet zu Vermögen kommen. 1, 11, 56.
Feuerwerk sehen: Frohsinn und Heiterkeit. 61.
Finger, sich hineinschneiden: Vorsicht gegen Deine Umgebung ist Dir anzuempfehlen. 3, 26, 88.
Fingerhut haben: verleumdet werden. 10, 87.
Fingerring erhalten: Ehre und Ansehen. 11, 19, 60.
— verlieren: eine traurige Nachricht erhalten. 53.
Finsterniß, sich darin befinden: zielt auf Krankheit. 47. 83.
Firmament mit Sternen besäet sehen: reiche Erbschaft. 9, 32, 69.
Fische im Wasser sehen: durch Zufall in Deinem Vorhaben gestört werden. 58, 81.
— kaufen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 19.
— angeln oder im Netz fangen: Unwohlsein. 52.
— essen: zielt auf Glück in der Lotterie. 4, 12, 61.
Flachs sehen: Sparsamkeit wird Dich reich machen. 37, 80.
— spinnen: glückliche Ehe. 37, 58, 74.
— brechen: Erbschaft. 1, 20, 90.
Flaschen sehen: bevorstehende frohe Stunden. 6, 44.
Fledermaus sehen: man trachtet Dir zu schaden. 21, 42.
Federwische sehen oder haben: häusliche Sorgen. 33.
Fleisch kaufen: Glück in Deinen Unternehmungen. 45.
— essen: Deine Erwartungen werden nicht in Erfüllung gehen. 33, 61.
— kochen oder braten: durch Beharrlichkeit zum Ziele kommen. 71, 75, 79.
Fliederbaum in der Blüthe sehen: Krankheit. 36.
Fliegen in der Luft: bevorstehende Reise. 10, 26, 59.
— fangen: Noth durch eigene Schuld. 44.
Flöhe fangen: Verlust durch schlechte Spekulation. 27, 60, 90.
— hüpfen sehen: unangenehme Dinge zu hören bekommen. 16, 26, 44.

Flöte blasen sehen oder hören: getäuschte Erwartungen. 18, 77, 89.
— selbst blasen: Kummer in Herzensangelegenheiten. 42, 69.
Fluß sehen: gute Aussichten für die Zukunft. 2, 32, 46.
— darin schwimmen oder baden: Glück und Wohlstand. 32, 72.
Forellen essen: eine Trauerkunde erhalten. 77, 88.
Frau küssen: zielt auf Geldgewinn. 3, 49.
— eine schöne nackt sehen: in große Geldausgaben kommen. 7, 37, 45.
— eine schwangere sehen: frohe Nachrichten erhalten. 20, 52, 89, 90.
— mit ihr plaudern: in böses Gerede kommen. 5, 83.
— mit ihr zanken, schlechte Geschäfte. 56.
— mit ihr spazieren gehen: drohendes Unglück. 7, 29.
Frauenkleider tragen: trübe Stunden stehen Dir bevor. 33, 86.
Freunde sehen oder bei sich empfangen: nächstens zu Gevatter stehen. 4, 14.
Frisirt werden: eine Einladung zu einer Belustigung erhalten. 69.
Frösche sehen oder hören: guter geschäftlicher Fortgang. 17.
— essen: zu Ehre und Ansehen kommen. 38.
Früchte sehen oder essen: Sorgen, dann Wohlfahrt. 5, 25.
— pflücken oder kaufen: Vorsicht, sonst wirst Du betrogen. 51.
Fuchs sehen: man macht sich über Dich lustig. 12, 24.
— fangen: einen falschen Freund entlarven. 24, 42.
Fuhrleute sehen: Zank und Streit. 46.
Füllen, ein junges sehen: eine gute Nachricht erhalten. 18.
Fürst sehen: traue dem Sonnenscheine nicht, es folgt Regen darauf. 21, 90.
— mit ihm reden: gute Aussichten für die Zukunft. 1, 19, 90.
Füße, sind sie schmutzig: zielt auf Krankheit. 7.
— krummgewachsene: Hindernisse in Deinem Vorhaben. 63.
— sie baden: häusliches Wohlergehen. 15, 17, 56.

Füße, kranke haben: Hilfe in der Noth erhalten. 21, 42.
Füttern, Thiere: Wohlthun bringt Segen. 50.

G.

Gabel sehen oder damit essen: großes Unglück. 22.
Galgen sehen: für Kranke baldige Genesung — für Gesunde Ehre und Ansehen. 3.
Gans essen: einen vergnüglichen Tag haben. 25.
— schlachten: eine Erbschaft machen. 43.
— braten oder kochen: Gäste bekommen. 29.
— fliegen sehen: bevorstehende Reise. 77.
— rupfen: sich umsonst bemühen. 78.
Garben binden: Glück in der Liebe und im Spiel. 6, 47, 85.
— dreschen: eine Einladung erhalten. 19, 41.
Garn spinnen: Glück in der Liebe. 5, 55.
Garten, einen grünen und blühenden sehen: Familienglück. 16, 90.
— einen öden sehen: Todesfall in der Familie. 7, 47, 77.
Gast sein: zielt auf Geldauslagen. 12, 89.
Gäste bekommen und bewirthen: Streit und Uneinigkeit. 10, 80.
Gasthof sehen oder darin einkehren: Veränderung Deiner Lage. 12, 24.
Gebären sehen: sich durch Neugierde lächerlich machen. 36, 50, 84.
— selbst: Kindersegen. 3, 22, 85.
Gebetbuch, sehen oder haben: Trost im Leiden. 1, 33, 90.
Gebirge, siehe Berg.
Gebissen werden von Thieren: Kummer aus Eifersucht. 19.
Gebratenes essen: Gewinn in der Lotterie. 51, 59.
Geburt, siehe Gebären.
Gebüsch, sich darin verbergen: drohende Gefahr. 33, 88.
Gefahr in eine kommen: Befreiung von seinen Feinden. 2, 22.
Gefängniß sehen: Verrath eines Freundes. 2, 26, 48.
— darin sein: zu hohen Ehren kommen. 6, 48, 89.
Gefrorenes essen: hüte Dich vor Deinen Freunden. 17.

Gehen im Schmutz: Dein Geiz wird Dich in Sorgen bringen. 24.
— auf Rasen: Dein Freund meint es nicht redlich mit Dir. 15.
— rückwärts: Verschlechterung Deiner Verhältnisse. 69.
— auf Stelzen: Hochmuth muß bestraft werden, hüte Dich davor. 21, 89.
Geier sehen: eine hohe Person ist Dir zugethan. 29, 77.
Geigen hören: man sucht Dich durch Schmeicheleien zu gewinnen. 22, 60.
— selbst: frohe Zukunft. 2, 70.
Geister sehen: zielt auf Krankheit oder Tod. 7, 43, 90.
Geistliche sehen: gute Aussichten für die Zukunft. 67.
Geld haben oder sehen: in Verlegenheit kommen. 4, 16, 32.
— falsches haben: um eine Erbschaft kommen. 70, 81, 90.
— ausgeben: baldige gute Einnahme. 24, 36.
— finden: Glück im Spiel. 39, 40, 43.
— verlieren: Verdruß durch Unvorsichtigkeit. 48.
— zählen: sich von einem lästigen Menschen befreien. 53.
— geschenkt erhalten: große Ausgaben. 30, 70.
Geldbeutel, einen leeren haben: durch Erbschaft reich werden. 1, 46, 90.
— einen vollen haben: um eine Erbschaft kommen. 7, 64, 82.
Geliebte, bei ihr schlafen: Freude mit Kummer vereint. 41.
Gemüse kochen oder essen: Verdruß in der Häuslichkeit. 62.
— pflanzen: Deine Erwartungen werden sich erfüllen. 23.
Gericht, vor demselben stehen: Mahnung zur Vorsicht in Deinen Aeußerungen. 34.
Gerichtspersonen, mit ihnen zu thun haben: einen Prozeß bekommen. 39.
Gerippe eines Menschen sehen: Krankheit. 6, 47, 80.
Gerste sehen: zu Wohlstand kommen. 27, 29, 35.
Gesang hören: frohe Stunden erwarten Dich. 18, 56.
— von Vögeln hören: Frohsinn und Heiterkeit. 33.
Geschenk bekommen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 15, 52.
— machen: ehestens einen dummen Streich begehen. 70.

Geschirr sehen: baldige Heirath — für Verheirathete häusliche Zufriedenheit. 17, 35, 59.
— zerbrechen: Zwist und Streitigkeit. 44.
Geschlagen werden: Schande erleben. 7, 17.
Geschwister, verstorbene sehen und mit ihnen reden: zielt auf langes Leben. 4, 47, 82.
Geschwüre an sich tragen: von bösen Leuten belästigt werden. 22.
Gesellschaft, darin sein: in böses Gerede kommen. 36.
Gesicht, sein eigenes an Andern sehen: Jene sind Dir ganz ergeben. 3, 33.
Gespenster, siehe Geister.
Gestirn, ein helles sehen: Freude und Glück. 23, 46, 80.
— ein dunkles sehen: Du wirst einen räthselhaften Menschen kennen lernen. 17.
Gestorben sich sehen: langes Leben. 16, 47, 50.
Getreide sehen: Fleiß wird Dir zu Wohlstand verhelfen. 33, 83.
— mähen: Befreiung von Sorgen. 49.
Gewaschen werden: auf Trauer wird Freude folgen. 24.
Gewehr sehen: zu Ehren kommen. 65.
— losschießen: Du wirst bestohlen werden. 6, 16.
Gewichte sehen: guter geschäftlicher Gewinn. 26, 90.
Gewinn im Spiele: Glück in der Lotterie. 6, 26, 80.
Gewitter, davon überrascht werden: auf Leid folgt Freude. 9, 21.
Gift nehmen: drohende Krankheit. 9, 89.
— geben: in Noth und Elend kommen. 7, 27.
Gitter, vor einem stehen: Hinderniß in deinen Unternehmungen. 16.
Glas, ein leeres sehen: hüte Dich, sonst wirst Du betrogen. 6, 81.
— zerbrechen: in seinen Erwartungen getäuscht werden. 48.
— mit Wasser gefüllt sehen: gute Gesundheit. 2, 50.
— mit Wein oder Bier gefüllt sehen: frohen Tagen entgegen gehen. 6, 85.

Glas, ein schönes zum Geschenk erhalten: Wohlwollen geachteter Personen. 1, 31, 90.
— verschenken: etwas Liebes verlieren. 66.
Gläubiger sehen: unerwartete Freude. 9, 21, 33.
Glocken sehen oder läuten hören: in Streit und Zank kommen. 27.
— gießen: einem Leichenbegängnisse beiwohnen. 50.
Gluth, siehe Feuer.
Gold an sich tragen: Glück in der Lotterie. 67, 80, 90.
— an Andern sehen: Deine Hoffnungen gehen in Erfüllung. 3, 33, 90.
— finden: Glück in der Liebe. 7, 70, 83.
— verlieren: Unglück durch eigene Schuld. 77.
— schmieden: durch Fleiß wirst Du zu Wohlstand kommen. 20, 41.
— verschenken: zu einer Hochzeit geladen werden. 1, 50.
— geschenkt erhalten: Mahnung, Dich nicht zum Bösen verleiten zu lassen. 7.
Gott sehen: Segen, Glück und Wohlergehen. 1, 3, 33, 66, 90.
— mit ihm reden: große Freude erleben. 3, 61, 90.
— ihn loben und anbeten: Gelingen aller Unternehmungen. 1, 33, 88, 89, 90.
Grab sehen: im Allgemeinen Todesfall unter Deinen Bekannten oder Angehörigen. 50.
— sich selbst darin sehen: für Ledige baldige Heirath; für Verheirathete Entbindung. 5, 47, 52.
— graben: baldiges Ende Deiner Sorgen. 7. 82.
Graben in der Erde: zielt auf ein gutes Geschäft. 78.
— darüber springen: Besiegung aller Hindernisse. 16, 51.
Graben, hineinfallen: Krankheit. 16, 75.
Graf, siehe Herr.
Gras, grünes und üppiges: langes, glückliches Leben. 7, 90.
— dürres: Krankheit. 47.
— mähen: gute Aussichten. 5, 11.
— darauf liegen: Schaden aus eigener Schuld. 24.
Greis oder Greisin sehen: ein frohes, glückliches Alter erleben. 8, 28, 54.

Grille hören: Glück und Frohsinn. 19.
Grind auf dem Kopfe haben: nach viel Mühe zu Wohlstand kommen. 2, 22, 29.
Großeltern sehen: Aussicht auf eine Erbschaft. 4, 14, 48.
Guitarre spielen oder spielen hören: Aussicht auf frohe Stunden. 36.
Gurken essen: Glück in der Liebe. 59.
— einmachen: auf seine Zukunft bedacht sein. 4, 44.
Gürtel verlieren oder abreißen sehen: für Ledige baldige Heirath — für Verehlichte Niederkunft. 7, 47, 67.
Gürtelschnalle putzen: Veränderung in Deinen Verhältnissen. 8, 86.
Gut besitzen oder kaufen: Wohlstand. 26, 39.

H.

Haar sich selbst abschneiden: beschränke Deine Ausgaben. 6, 45, 84.
— Anderen abschneiden: Anderen ohne Absicht wehe thun. 26, 80.
— seine eigenen auskämmen: Geldausgaben. 6, 74, 80.
— Anderen auskämmen: Andern durch Unvorsichtigkeit Verdruß machen. 26, 82.
— abscheeren sich selbst oder Andern: in Sorgen und Kummer kommen. 6, 47, 85.
— flechten: sich aus einer üblen Lage befreien. 19, 72.
— auf der Hand wachsen sehen: Mahnung an die Zukunft zu denken. 2, 35, 60.
— weiße sehen: Freude und hohes Alter erleben. 24, 29, 68.
— schwarze sehen: Kummer in Herzensangelegenheiten. 67.
— in Locken sehen: Aussicht auf Glück. 4, 18, 56.
— ausfallen sehen: Todesfall in der Familie. 7, 50, 79.
— auf der Brust haben: Gesundheit und Wohlergehen. 25, 50, 72.
— rothe haben: verleumdet werden. 4, 6.
Haarpuder sehen oder haben: durch Eitelkeit sein Glück beeinträchtigen. 31.

Haase sehen: plötzlich in Schrecken versetzt werden. 18.
— essen: Unwohlsein. 24.
Habicht sehen: Mahnung zur Vorsicht. 44.
Hafen sehen: Glück nach Mühe und Sorgen. 14, 29, 52.
Hafer dreschen: Du wirst ein gutes Geschäft machen. 4.
— binden: ist von guter Vorbedeutung. 27, 62.
Hagelwetter sehen: durch etwas Unerwartetes in Verlegenheit gesetzt werden. 10, 33, 83.
Hahn sehen: Liebe erringen. 2, 40.
— krähen hören: Freude erleben. 21, 24.
Hähne mit einander kämpfend sehen: mit einem Freunde sich entzweien. 17.
Haide sehen: Warnung vor seinen Freunden auf der Hut zu sein. 33, 81.
Hals, einen schönen sehen: sich baldigst verlieben. 14, 24.
— einen mageren sehen: Unwohlsein. 15, 25.
Halsband haben oder sehen: Glück in der Liebe. 14, 42.
Halskette haben oder sehen: Ehre erleben. 8, 90.
Hammer sehen: kümmerliches Fortkommen. 65.
— damit arbeiten: einer drückenden Lage entrissen werden. 49.
Hand, sich waschen: Verleumdung durch falsche Freunde. 15.
— sich hineinschneiden: Verlust in Geschäften. 26.
Hände, unreine haben oder sehen: böse Nachreden. 15.
— reine haben oder sehen: Ehre und Glück in Geschäften. 20, 30, 40.
— sich verbrennen: Schaden durch Leichtsinn. 27.
Händel bekommen: sich Freunde erwerben. 11, 89, 90.
Handschuhe anziehen: sei vorsichtig in Deinen Aeußerungen. 73.
— ausziehen: Streit und Zank. 37.
Handtuch sehen oder haben: häusliches Glück. 39.
Hanf säen: gute Aussichten für die Zukunft. 43.
— spinnen: Segen im Hausstande. 3, 48.
— brechen: Erbschaft. 1, 48, 49.
Hängen, Jemanden sehen: Schrecken und Krankheit. 1.
— sehen, sich selbst: zu hohen Ehren kommen. 18, 90.
Harfe sehen oder hören: Täuschungen durch böse Menschen. 48.

Harfe spielen, selbst: sich ehestens verlieben. 45.
Harn lassen: in Sorgen kommen. 7, 46.
Haube tragen: zielt auf Herzenskummer. 43.
— sticken oder aufputzen: für Ledige sich verheirathen, für Verheirathete Niederkunft. 51.
— ausziehen: ohne Hoffnung lieben. 37, 73.
— waschen: glückliches Hauswesen. 69.
Haupt, ein kahles sehen: sich Täuschungen hingeben. 2.
— mit schönem Haar sehen oder haben: ein Herz für sich gewinnen. 18, 84.
— ein abgeschlagenes sehen: nach Krankheit — Gesundheit. 40, 88.
Haus bauen sehen: Dein Unternehmen wird Dir gelingen. 1, 38, 76.
— brennen sehen: in böses Gerede kommen. 19, 46.
— abbrechen sehen: sein Glück neu befestigen. 12, 44, 48.
— ein baufälliges sehen: Warnung auf besseren Wegen zu wandeln. 27, 77.
— einstürzen sehen: zielt auf Krankheit und Tod. 7, 47, 77.
Hebamme sehen: Neuigkeiten erfahren. 64.
— mit ihr sprechen: für Ledige Hochzeit — für Verheirathete Kindersegen. 50, 66.
Heerd sehen: baldigst Besuch erhalten. 18.
— daran kochen: glückliche Häuslichkeit. 36, 38.
— das Feuer darin auslöschen: im Verborgenen geliebt werden. 3, 20, 60.
Heerde sehen: Frieden und Zufriedenheit. 23, 56, 70.
Heirathen: zielt auf eine sorgenvolle Zukunft. 69.
Hemd anziehen: Befreiung von deinen Sorgen. 6, 12, 24.
— ausziehen: Krankheit oder Tod. 7, 47, 49.
— waschen: häusliches Glück. 13, 16.
— machen: Glück in der Liebe. 3, 27, 54.
Henker sehen: Ehre erleben. 6, 60, 79.
Henne sehen: Besserung Deiner Verhältnisse. 47.
— mit Küchlein sehen: Familienglück und Kindersegen. 2, 22, 80, 90.

Henne vom Hahn verfolgt sehen: sei vorsichtig gegen Deinen Freund. 13.
— Eier legen sehen: bevorstehendes frohes Ereigniß. 2, 8, 89.
Herberge, darin sein: Besserung Deiner Lage. 4.
Hermelin tragen: zu hohen Ehren kommen. 33, 80, 89, 90.
Herr, hoher sehen: dumme Streiche machen. 78.
Herzklopfen empfinden: in eine bedrängte Lage kommen. 2, 19.
Heu sehen: zu einem Feste geladen werden. 5.
Heuwagen sehen: Hinderniß in Deinen Geschäften. 30.
Heuschrecken sehen: eine Trauerkunde ehestens erhalten. 66, 85.
Himmel, blauen sehen: unerwartete Freude erleben. 1, 29, 65.
— trüben sehen: Kummer und Verdruß. 61.
— mit Sternen besäet sehen: reiche Erbschaft. 9, 32, 69.
— roth oder in Flammen sehen: ein wichtiges Ereigniß steht Dir bevor. 6, 25, 36.
— in denselben steigen: hohe Würden erlangen. 1, 47, 88, 90.
— träumen, man sei darin: eine große Freude harrt Deiner. 1, 33, 65.
Hinkende sehen: Schande erleben. 45.
Hingerichtet werden: in große Noth kommen. 36.
Hinrichten sehen: Du wirst über Deine Feinde siegen. 7, 36.
Hirsch sehen: Dein Glück wirst Du in der freien Natur finden. 45.
— schießen: einem guten Menschen sehr wehe thun. 77.
— laufen sehen: Gelingen Deines Vorhabens, wenn Du es ungesäumt ausführst. 2, 12.
Hirschbraten essen: seltene Gäste bekommen. 70, 79.
Hirt mit seiner Heerde sehen: häusliches Glück. 22, 44, 63.
Hochamt, ihm beiwohnen: baldigst große Freude erleben. 4, 14.
Hochzeit sehen oder dazu geladen sein: Aussicht auf Stunden voll Kummer. 75.
-- selbst feiern: einer zweifelhaften Zukunft entgegen gehen. 32, 60, 75.
Höhle, in eine kommen: Verfolgung böser Menschen. 29.
— eine finstere sehen: man mißbraucht Dein Vertrauen. 17.

Hölle sehen: naher Wechsel Deiner Verhältnisse. 7, 64, 77, 87.
Hollunderbusch in Blüthe sehen: Gelingen Deines Vorhabens. 36.
Hollunderthee trinken: Kranken Genesung — Gesunden Befreiung aus einer unangenehmen Lage. 42.
Holz hacken oder schneiden: auf sein Fortkommen bedacht sein. 14, 27.
— brennen sehen: häuslicher Zwist. 6, 46, 86.
— kaufen: Du hast Neider, vor denen Du Dich hüten mußt. 60.
— faules, leuchten sehen: sei vorsichtig, der Schein trügt. 39.
Honig essen: Trübsal und Widerwärtigkeit. 47, 85.
Hörner tragen: man wird sich lustig über Dich machen. 6.
— an Andern sehen: bevorstehende Ueberraschung. 21, 28.
Hornmusik hören: zu einer Festlichkeit geladen werden. 31.
Hornvieh sehen: Wohlstand. 35.
Hose anziehen: zielt auf eine glückliche Ehe. 40, 82.
— flicken: häusliche Sorgen. 47.
— ausziehen: Unwohlsein. 77.
Hospital sehen: bedeutet nichts Gutes. 12, 47.
Hufeisen sehen: Aenderung in Deinen Verhältnissen. 2, 55.
— finden: Glück in der Lotterie. 21, 55, 75.
Huhn, siehe Henne.
Hühneraugen haben: zielt auf Todesfall. 50.
Humpen, siehe Glas.
Hund sehen: einen neuen Freund bekommen. 14.
— bellen hören: sei auf Deiner Hut sonst betrügt man Dich. 58.
— von ihm gebissen werden: man wird Dich verleumden. 4, 88.
— schmeichelt er Dir: nimm Dich vor Deinen Freunden in Acht. 37.
— beißt Dich Dein eigener: von seinem besten Freunde verlassen werden. 70.
Hure sehen: Schmach und Schande. 7, 21, 63, 74.
— mit einer verkehren: Glück in Deinen Unternehmungen. 3, 34, 36.

Hure, mit einer leben: großes Glück in der Lotterie. 15,30, 59.
Husar sehen: einen frohen Tag erleben. 13.
Husten haben: Verrath eines Geheimnisses. 46.
Hut sehen oder aufheben: Glück durch raschen Entschluß. 9.
— aufputzen: durch Andere Schaden leiden. 29.
Hutbänder oder Schleifen haben oder sehen: Verdruß aus Eitelkeit. 17.
Hütte sehen: Frieden und Freude erleben. 4, 80.
— brennen sehen: Familienunfälle. 16, 46.
— darin Schutz suchen: Befriedigung Deiner Wünsche nach vorhergegangenem Kummer. 27, 80.

J.

Jagd mitmachen: Glück im Spiel und in der Lotterie. 1, 12, 61.
Jagdgewehr sehen oder haben: Mißlingen Deines Vorhabens. 4.
Jagdhund sehen: bevorstehendes Glück durch einen Freund. 28.
Jahrmarkt sehen: Familiensorgen. 43, 49.
Jesuiten sehen: in böse Gesellschaft gerathen. 5, 46.
Jesus sehen: Trost und Ende aller Noth. 1, 45, 60, 90.
Igel sehen: Geldverlust erleiden. 51.
Illumination sehen: Freude erleben. 15.
Immergrün sehen: gute Nachrichten erhalten. 39.
— zum Kranze winden: sich treue Freunde erwerben. 22.
Insecten sehen: von lästigen Leuten behelligt werden. 76.
Insel, eine grüne sehen: Dein Glück blüht Dir nur in der Fremde. 12, 23, 37.
— eine wüste sehen: Vermögensverlust. 66.
Instrumente sehen oder spielen: sich Täuschungen hingeben. 23.
Johannisbeeren essen: Deine Wünsche werden sich nur nach und nach erfüllen. 46.
— pflücken: erst Kummer dann Freude. 5.
Johanniswürmchen sehen: plaudere Deine Angelegenheiten nicht aus. 12, 89.
Irre gehen, fahren oder reiten: Freunde in der Noth finden. 3, 84.
Irrlichter sehen: Warnung auf seiner Hut zu sein. 32.

Jude zu sehen: Aussicht auf ein gutes Geschäft. 9.
— mit ihm handeln: hüte Dich, sonst wirst Du betrogen. 2, 24, 28.
Jung sich sehen: sich aus Eitelkeit lächerlich machen. 8.
— Andere sehen: Freude an den Seinen erleben. 33.
Jungfrau, bekränzt sehen: es ist Dir Jemand sehr gewogen. 39, 41, 84.
— nackt sehen: Schande und Spott. 41, 54.
Juwelen sehen, oder haben: bestohlen werden. 10, 90.
— sich damit schmücken: Abnahme Deines Wohlstandes. 65.

K.

Kabriolet, siehe Cabriolet.
Kaffee, siehe Caffee.
Käfig, einen leeren sehen: baldige Heirath in der Familie. 2, 33, 47.
— mit Vögeln sehen: Aenderung Deiner Lage. 14, 28.
Kahl sich sehen: Verlust eines Freundes. 38.
— Andere sehen: sich Täuschungen hingeben. 2.
Kahn fahren sehen: baldigst eine Reise unternehmen. 8, 19, 33.
Kaiser sehen: Du hast eine Auszeichnung zu erwarten. 1, 50, 60, 90.
— mit ihm reden: sehr geehrt werden. 2, 50, 60.
Kalb oder Kälber sehen: dumme Streiche machen. 14, 84.
— schlachten sehen: in Verlegenheit kommen. 72.
Kalender, darin lesen: schlechte Nachrichten erhalten. 4, 79.
Kameel sehen: es steht Dir eine ferne Reise bevor. 11.
Kamillen haben: andauernde gute Gesundheit. 25, 36.
Kamin, siehe Heerd.
Kamm sehen oder haben: Zank und Streit. 54.
Kämmen, sich selbst: Mahnung zur Ablegung seiner Fehler. 49, 54.
— Andere: Deine Bemühungen für Andere werden mit Undank belohnt werden. 12, 40.
Kämpfen sehen: an seiner Ehre bedroht werden. 6, 21.
— selbst: Krankheit. 41, 69.

Kaninchen sehen: in Angst versetzt werden. 17, 37, 85.
Kanonen sehen oder hören: Nachrichten von großer Wichtigkeit erhalten. 2, 19, 59.
Kanoniere sehen: zu einem Feste geladen werden. 11, 88.
Kanzel sehen: Ehre und Achtung erleben. 14, 48.
Kapaun sehen: mit bedrängten Leuten zu thun bekommen. 2, 70.
Kapelle sehen: Hoffnung auf ein baldiges Glück. 17, 49.
— darin beten: Trost nach vorhergegangenen Leiden. 33, 80.
Kaplan sehen: ist von guter Bedeutung. 33, 89.
Kappe tragen: von Andern lächerlich gemacht werden. 9, 18.
Kapuziner sehen: Warnung vor unnützen Geldausgaben. 7, 35.
Kardinal sehen: Hüte Dich vor Hochmuth. 8.
Karpfen sehen oder fangen: es steht Dir ein Gewinn bevor. 67.
— essen: in große Geldauslagen kommen. 70, 75.
Karren sehen: ist er schwer bespannt, so zielt das auf Nahrungssorgen; fährt er leicht vorwärts, so steht Dir eine Ortsveränderung bevor; stürzt er um, so steht Dir eine Krankheit bevor. 9, 29.
Karten spielen sehen: baldige Geldverlegenheit. 52, 80.
— selbst spielen: Streit und Zank. 39, 84.
— aufschlagen: man sucht Dich zu hintergehen. 44.
— damit Kunststücke machen: sich beliebt machen. 12, 14, 46.
Käse essen: Gewinn im Handel. 24.
— schneiden: Verdruß bekommen. 49.
Kaserne sehen: in Noth kommen. 25.
— darin sein: nahe Leiden. 13, 37.
Kastanien braten: bevorstehende Entscheidung in einer angenehmen Sache. 28, 36.
— essen: zu Gast geladen werden. 55.
Kater sehen: List und Tücke sucht Dir zu schaden. 10.
Katze sehen: hüte Dich, sonst wirst Du bestohlen. 4, 18, 69.
— miauen hören: man wird Dich verleumden. 11, 23.
— von ihr gekratzt werden: in böse Hände gerathen. 39, 84.
Kaufmann sehen: reichlicher Gewinn. 2, 37, 90.
— bei ihm kaufen: häuslicher Wohlstand. 2, 37, 90.
Kegel schieben: bevorstehender Besuch. 42.

Kegel schieben und Honneurs werfen: geschäftlicher Segen. 17, 36, 48.
— schieben und Holz werfen: geschäftlicher Verlust. 63.
Kelch sehen: Gesunden Frohsinn und Heiterkeit; — Kranken Genesung. 50.
Keller sehen: fruchtloses Bemühen, seine Pläne durchzusetzen. 51.
— sich darin befinden: mit unangenehmen Dingen behelligt werden. 23.
— mit Getränken sehen; eheliche Freuden. 50.
Keller sehen: Aergerniß und Verdruß. 1, 77.
Kerker, siehe Gefängniß.
Kerze, brennend sehen: häusliches Glück. 12, 34, 56.
— erloschen sehen: drohende Krankheit. 51, 54.
— tragen: Todesfall in der Familie. 7, 47.
Kessel sehen: häusliche Unannehmlichkeiten. 6, 89.
Kette, eiserne, sehen oder haben: mit Advokaten zu thun bekommen. 5.
— goldene sehen oder haben: sich neue Freunde erwerben. 38.
Kind, kleines sehen: in ein Liebesverhältniß kommen. 2, 14, 29.
Kindbetterin, siehe Gebären.
Kinder spielen sehen: bevorstehende frohe Tage. 4. 40.
— schreien hören: häuslicher Zwist. 17.
— schlafend sehen: gute Aussichten für die Zukunft. 9, 16, 90.
Kirche offen sehen: Familienglück. 29, 70, 73.
— verschlossen sehen: bevorstehendes Unglück. 3, 34.
— darin beten: baldiges Ende Deiner Trübsal. 66.
— brennend sehen: Unglück. 27, 77, 79.
Kirchengeläute hören: zu einer hohen Festlichkeit geladen werden. 14, 19.
Kirchengesang hören: Hochzeit — bei Verheiratheten Kindtaufe. 50, 62.
Kirchhof sehen: baldiges Ende deiner Leiden. 7, 25, 90.
— hineingehen: Tod eines Freundes. 14, 16, 50.
— davor stehen: drohende Krankheit. 2, 24.

Kirschbaum sehen: eine Ueberraschung erwartet Dich. 17.
Kirschen essen: Deine Freude wird von kurzer Dauer sein. 45, 66.
— pflücken: sich umsonst bemühen. 4.
Kiste, ist sie voll: Gewinn in der Lotterie. 26, 62, 64.
— ist sie leer: Vermögensverlust. 6.
Klee bauen sehen: gute Zeiten. 11, 29.
— mähen: Befreiung von Sorgen. 38.
Kleeblatt, ein vierblätteriges finden: großes Glück in der Lotterie. 1, 15, 19, 34, 90.
Kleefeld sehen: Segen im Hausstande. 15, 64.
Kleid, ein weißes haben oder anziehen: frohe Tage erleben. 29.
— ein blaues haben oder anziehen: bewährte Freundestreue. 20.
— ein schwarzes haben oder anziehen: Krankheit oder Tod. 47.
— ein buntes haben oder anziehen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 36.
— ein schmutziges haben oder anziehen: häuslicher Kummer. 78.
— ein zerrissenes haben oder anziehen: in Streitereien kommen. 54.
— ein kostbares haben oder anziehen: Ehre wird Dir zu Theil werden. 18, 32.
— ausziehen: Verlust eines Freundes. 66.
— bügeln: Besuch bekommen. 50.
— flicken: guter Hausstand. 23, 52.
— bürsten: sich lästige Leute vom Halse schaffen. 6.
— waschen: Deine Wünsche gehen in Erfüllung. 18, 42.
— brennend sehen: verläumdet werden. 7.
Kleiderkasten sehen: gute Aussichten für Deine Zukunft. 10, 30, 70.
Klippen sehen: Hinderniß in Deinen Unternehmungen. 7, 67.
Kloster sehen: Einladung zu einer Hochzeit erhalten. 2, 50.
Klosterfrau sehen oder sprechen: Gesundheit und Wohlergehen. 49, 50.
Klystier erhalten: Befreiung aus einer unangenehmen Lage. 77.

Klystier geben: unerwartet Geld erhalten. 27, 40.
Knaben spielen sehen: frohe Tage stehen Dir bevor. 40.
— mit einander raufen sehen: Aergerniß durch Freunde. 16.
Knieen selbst: Noth durch eigene Schuld. 25.
— sehen: hüte Dich vor Schaden. 36.
Knobloch haben oder riechen: von einem Juden betrogen werden. 14, 18.
— essen: dumme Streiche machen. 8, 12, 80, 82.
Knochen sehen: bevorstehende traurige Tage. 10, 90.
— daran nagen: Nahrungssorgen. 47.
Knödel essen: eine neue Freundschaft schließen. 35.
— kochen: in böses Gerede kommen. 44, 49.
Knöpfe annähen: Gewinn in der Lotterie. 4, 24, 37.
Knoten lösen: Befreiung aus einer Verlegenheit. 26, 39.
— schlingen: einen Freund in Verlegenheit bringen. 48.
Koch oder Köchin sehen: bald eine fröhliche Landparthie machen. 1, 5, 12, 79.
Koffer sehen: bevorstehende Reise. 2, 62.
— einen vollen sehen: ein Glück steht Dir bevor. 2, 20, 41.
— einen leeren sehen: mit bösen Leuten in Verkehr kommen. 32.
Kohl essen: Deine Wünsche gehen nicht in Erfüllung. 77.
— pflanzen: Verdruß durch eigene Schuld. 27.
Kohlen, glühende sehen: Vorsicht gegen Deine Umgebung. 6, 33, 87.
— erloschen sehen: Kummer in Herzenssachen. 46.
Komet sehen: ist von schlechter Bedeutung. 7, 17.
Kompaß sehen: bevorstehende Reise. 42.
König oder Königin sehen: siehe Kaiser.
Konzert hören: eine unverhoffte Freude erleben. 19, 39.
Kopf sich waschen: Befreiung von drückenden Sorgen. 13, 18, 59.
— ein kahler sehen oder haben: sich Täuschungen hingeben. 2.
— mit schönem Haar: ein Herz für sich gewinnen. 18, 84.
— eines Thieres haben: verspottet werden. 49.
Köpfen, siehe Enthaupten.

Kopfschmerzen haben: mit dem Gericht in Konflikt kommen. 7, 21.
Korb, einen leeren sehen: gute Aussicht für die Zukunft. 11. 24, 76.
— einen vollen sehen: ein Geschenk zu erwarten haben. 11, 22.
— einen erhalten: Warnung vor Unvorsichtigkeiten. 28.
— einen geben: Glück in Herzenssachen. 14, 30.
Korn säen: sei auf Deine Zukunft bedacht. 3, 23.
— schneiden: Verlust erleiden. 48.
— dreschen: häuslicher Wohlstand. 18, 39, 70.
Kornähren pflücken: eine Freude erleben. 4.
Kornfeld sehen: zeigt eine Besserung Deiner Verhältnisse an. 20, 60, 90.
Koth, hineinfallen: in Noth kommen. 7, 33.
— von Menschen sehen: Gewinn in der Lotterie. 40.
— an sich tragen: Krankheit. 16, 18, 25.
Krähen sehen: einen vornehmen Herrn zum Feinde bekommen. 31.
— fangen: in Zank und Streit gerathen. 14.
— schreien hören: in böses Gerede kommen. 41.
Krank sein: Kummer durch Geldverlust. 6, 46.
Kranke sehen: Hinderniß in Deinem Vorhaben. 49, 53.
— besuchen: Erfüllung Deiner Wünsche. 9, 79.
— pflegen: Undank und Unangenehmes erleben. 2, 20.
Kranz sehen: Krankheit in Deiner Familie. 7, 28.
— tragen: eine Ueberraschung steht Dir bevor. 1, 10, 82.
— oder Kränze winden: Heirath — für Verheirathete von schlechter Bedeutung. 36.
Kraut essen: häusliches Wohlergehen. 11.
Krebse sehen: hüte Dich vor Hausdieben. 22, 42, 90.
— essen: Störung im Hauswesen. 12, 84.
— fangen: Verschlechterung Deiner Verhältnisse. 36, 70, 90.
Kreide sehen und damit schreiben: Glück im Handel. 2, 35.
Kreuz sehen: Kummer und Trübsal. 3, 30.

Kreuz, ein umgestürztes sehen: Besiegung obwaltender Schwierigkeiten. 44.
— mit Flor behangen sehen: Krankheit oder Todesfall in der Familie. 7, 47, 50.
Krieg sehen: Zank und Streit mit Deinen Nachbaren. 63.
— in denselben ziehen: baldige Schlichtung unangenehmer Vorfälle. 18.
Krippe, eine leere sehen: zielt auf bevorstehende schlechte Zeiten. 77.
— eine volle sehen: Glück und Wohlstand. 5, 45, 69
Krokodill, siehe Crocodill.
Krone auf dem Haupte eines Andern sehen: Glücklich durch einen Freund werden. 20, 29, 58.
— auf dem eigenen Haupte sehen: Thränen aus Eitelkeit. 24.
Krone von Myrthen haben: Einladung zur Hochzeit. 20, 55.
Kropf an Jemanden sehen: eine Täuschung erfahren. 21.
Kröte im Wasser sehen: Dein Glück ist nur scheinbar. 66.
— auf dem Lande sehen: Du hast Neider. 19.
— tödten: Du wirst Deine Widersacher besiegen. 1, 12, 36, 49.
Krücken, daran gehen: bevorstehende trübe Stunden. 77, 88.
— Leute damit sehen: zielt auf trübe Zeiten. 34, 78.
Krug sehen: eine Freude steht Dir bevor. 21, 27.
— einen zerbrochenen sehen: drohende Gefahr. 69.
Krüppel sehen: auf Leid folgt Freude. 27.
Küche sehen: in Klatschereien kommen. 55, 60, 67.
— darin arbeiten: seinen Wohlstand gründen. 19, 26.
Kuchen backen: Gäste bekommen. 6, 25.
— essen: selbst zu Gaste geladen werden. 12, 79, 81.
— schneiden: sein Glück selbst zerstören. 7.
Kuckuck hören oder sehen: Gesundheit und Wohlergehen. 4, 14, 83.
Kugeln sehen: es naht Dir eine Gefahr. 56.
— mit ihnen spielen: Schaden durch Unvorsichtigkeit. 10, 81.
— davon getroffen werden: ist von schlechter Bedeutung. 37.
Kuh oder Kühe sehen: eine gute Nachricht erhalten. 55.

Kuh oder Kühe melken: zielt auf eine reiche Erbschaft. 17, 19, 60, 90.
— oder Kühe füttern: Verbesserung Deiner Einnahmen. 54, 90.
— oder Kühe weiden sehen: häusliches Glück. 30, 46.
Kupfergeld sehen oder erhalten: durch Sparsamkeit zu etwas kommen. 73.
Kürbis essen: Deine Erwartungen werden sich nicht erfüllen. 19, 29, 32, 64.
Küsse erhalten: Dein Geliebter wird Dir Kummer machen. 9, 50.
— geben: Deine Sehnsucht wird gestillt werden. 75, 88.
Küssen sehen: in Trauer kommen. 6, 77.

L.

Lachen, selbst: Schicksalsschläge stehen Dir bevor. 7, 77.
— hören: verspottet werden. 17.
Lachs essen: Dein Auserwählter ist leichtsinnig. 34.
— fangen: Glück in der Lotterie. 21, 28, 82.
Laden mit schönen Waaren sehen: große Ausgaben. 16.
— geschlossen sehen: zielt auf schlechte Geschäfte. 3, 49.
— hineingehen: Geldverlust. 10, 31.
Lager sehen: Vertheuerung der Lebensverhältnisse. 6.
Lahme sehen: ein zweifelhaftes Geschäft machen. 23, 46.
— sehen: einen langweiligen Gast bekommen. 21.
Lämmer weiden sehen: häusliches Glück. 17, 24.
Lampe anzünden: Dein Vorhaben gelingt Dir. 68.
— auslöschen: Krankheit oder Todesfall in der Familie. 7, 79, 82.
— eine brennende sehen: sich ehestens verlieben. 68.
Landhaus sehen: eine verbotene Liebe hegen. 78.
Landkarte sehen: eine Reise steht Dir bevor. 2, 13, 39.
Landleute, siehe Bauer.
Landschaft sehen: frohe Stunden erwarten Dich. 14, 28.
Landstraße, sich darauf befinden: Aenderung Deiner Verhältnisse. 60.

Lanze sehen oder haben: Warnung vor Streitigkeiten. 77.
Lärm hören: überraschende Nachrichten erhalten. 35, 84.
Last, eine tragen oder ziehen: Besserung Deiner Lage. 3, 32.
— eine abwerfen: sich von ungemüthlichen Leuten los machen. 12.
Lastträger sehen: Hülfe durch einen Freund. 50.
Lastwagen sehen: Verlust durch Trägheit. 13.
Laterne sehen: Dein Streben wird nicht anerkannt. 38.
— in der Hand sehen: verborgene Feinde haben. 15, 55.
Laubfrosch sehen oder haben: eine bevorstehende kurze Freude. 29.
Laufen wollen und nicht können: von bösen Menschen verfolgt werden. 7, 27, 47.
— und sein Ziel erreichen: Glück in Deinen Unternehmungen. 2, 34, 68.
— sehen: hüte Dich vor Hausdieben. 2, 41.
Läuse sehen: bessere Zeiten werden kommen. 40.
— an sich haben: Reichthum. 36.
— fangen: gute Geschäfte. 8, 52, 89.
— in Kleidern sehen: Geld erhalten. 1, 18, 75.
Läuten hören: Nachrichten aus der Ferne erhalten. 9.
Lebendig begraben werden: langes Leben. 7, 50, 90.
Leber sehen: ist von schlechter Bedeutung. 21.
— essen: Gesundheit und Wohlergehen. 12, 13, 90.
Leder sehen oder haben: eine alte Freundschaft neu befestigen. 55.
— kaufen: eine neue Freundschaft schließen. 55.
Lehnstuhl, darin sitzen: eine angenehme Anstellung bekommen. 4, 44.
Leib, seinen eigenen nackt sehen: bevorstehendes Glück. 19, 80.
— eines Anderen nackt sehen: Entdeckung eines Geheimnisses. 4, 19, 90.
Leiche, sich selbst als solche sehen: langes gesundes Leben. 9.
— in's Grab senken sehen: eine bevorstehende Trauerkunde. 26, 47.
Leichenbegängniß, siehe Begräbniß
Leichenhaus sehen: aus mißlicher Lage befreit werden. 50.

Leichenwagen sehen: Du wirst eine mühsame Reise unternehmen. 10, 78.
Leierkasten hören: durch langweilige Leute belästiget werden. 38.
Leihbibliothek sehen: Mahnung, Deine Zeit gut anzuwenden. 6.
Leihhaus sehen oder hineingehen: durch Schaden klug werden. 20.
Leim sehen oder haben: Trauer in Herzenssachen. 24.
Leimen etwas: eine alte Bekanntschaft wieder anknüpfen. 64.
Leinöl haben: gute Aussichten für Deine Haushaltung. 17.
Leintuch haben: von einer Krankheit bedroht werden. 46.
Leinwand haben oder kaufen: Glück und Wohlstand. 16, 59, 82.
Leiter sehen: bevorstehende Reise. 11, 28.
Leiter am Hause angelehnt sehen: nimm Dich vor Dieben in Acht. 41.
— hinaufsteigen: zu Ehre und Ansehen kommen. 14, 45, 66.
— herabsteigen: Deine Hoffnungen werden sich nicht erfüllen. 68.
Lerchen sehen oder hören: in ein zärtliches Verhältniß zu Jemanden kommen. 21.
— essen: sich seine Freude selbst verderben. 23.
Lesen in einem Buche: Trost durch einen Freund. 75.
Leuchter ohne Licht sehen: häusliche Sorgen. 74.
— mit brennender Kerze sehen: bald einer Feierlichkeit beiwohnen. 48, 64.
Leuchtthurm sehen: Aussicht auf bessere Zeiten. 19.
Leute spazieren gehen sehen: Zufriedenheit und Wohlergehen. 11, 15, 90.
Licht, siehe Lampe, auch Kerze.
Lichtscheere sehen oder haben: Hilfe durch einen Bekannten erhalten. 12, 66, 88.
Lilien, weiße sehen: Du wirst geliebt, ohne es zu ahnen. 4, 19, 73.
— farbige sehen: traue dem Scheine nicht. 7, 37.
— brechen: Auflösung Deines Liebesverhältnisses; für Verheirathete häuslicher Zwist. 4, 43.

Linde sehen: Deinen Freunden oder Freundinnen kannst Du trauen. 11, 26.
Linsen essen: ehestens dumme Streiche machen. 14, 86.
— lesen: Noth und Sorgen. 33, 80.
Liqueur trinken: eine flüchtige Freude steht Dir bevor. 67.
Lob, sein eigenes hören: Du wirst verleumdet werden. 17.
— Andern spenden hören: Warnung, sich durch Schmeicheleien nicht bethören zu lassen. 74.
Loch, siehe Graben.
Löffel sehen: zu Gast geladen werden. 18, 38, 82.
Loos kaufen oder ziehen: Gewinn in der Lotterie. 45, 49, 62, 80.
Lorbeerbaum sehen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 38.
Lorbeerblätter abpflücken: durch Unvorsichtigkeit sich Schaden zufügen. 62.
Löschen, ein Feuer: Glück. 30, 40.
Lotto, darin spielen: Gewinn. 36, 48.
Lottoziehung sehen: ist sehr gut. Merke Dir die Nummern und setze sie dann auch umgekehrt; hast Du sie vergessen, so setze 1, 33, 75, 90.
Löwe sehen: Glück und Ehre. 1, 4, 90.
— brüllen hören: bevorstehende Gefahr. 22.
— von ihm angefallen werden: mit einem Mächtigen zu thun bekommen. 14.
— im Käfig sehen: Besiegung Deiner Feinde. 41.
Löwin mit ihren Jungen sehen: Familienfreuden. 26, 89.
Luftballon aufsteigen sehen: Verlust eines Freundes oder einer Freundin. 19, 28.
— darin aufsteigen: sich in ein gewagtes Unternehmen einlassen. 7, 13, 17.
Lumpen sehen: Unglück im Hauswesen. 49.
— sammeln: einer trüben Zeit entgegen gehen. 34.
Lustfahrt machen: eine kurze bevorstehende Freude. 55.
Lusthaus, siehe Landhaus.

M.

Mädchen sehen: in frohe Gesellschaft kommen. 36.
— küssen: eine bevorstehende Ueberraschung. 57.
— weinen sehen: hüte Dich vor Ueberlistung. 16.
— ein hübsches nackt sehen: in große Geldausgaben kommen. 7, 37, 45.
Maden sehen: häuslicher Unfriede. 33, 84.
Mähen, siehe Gras.
Mahlen, siehe Mühle.
Maikäfer sehen: Anbeter haben. 25.
— fangen: sich Liebe erwerben. 25.
Maitrank trinken: sich durch schöne Worte bethören lassen. 64, 69.
Maler sehen: eine schöne Zukunft steht Dir bevor. 11, 34, 55.
Malen, siehe auch Abmalen.
Mandelbaum in Blüthe sehen: Erfüllung Deiner Hoffnungen. 3.
Mandeln essen: kleine Herzensleiden erwarten Dich. 8, 12, 79.
Mantel anziehen: Befreiung von Sorgen. 31, 48.
— ausziehen: glückliches häusliches Leben. 30, 38.
— einen zerrissenen haben: in Ausgaben kommen. 77.
Marder sehen: nimm Dich vor Dieben in Acht. 54.
Marketenderin sehen: bevorstehende schlechte Zeiten. 7, 77, 90.
Markt sehen: in böses Gerede kommen. 66.
— darauf einkaufen: in Geschäftsverbindungen treten. 43.
Marmorbüsten sehen: Tod eines Freundes. 47, 60.
Maske tragen: Andern etwas aufbinden. 37.
Masken sehen: betrogen werden. 7.
Maskenball mitmachen: Täuschungen erfahren. 2, 70, 77.
Matrosen sehen: Nachrichten aus der Ferne erhalten. 16, 70, 80.
Mauer niederreißen: aus Uebereilung Thorheiten begehen. 17.
— darüber klettern: seine Hindernisse aus dem Wege räumen. 10, 88.
— aufbauen: Glück in Deinen Unternehmungen. 2, 12, 25.
Maulbeerbaum sehen: Mahnung im Glück nicht übermüthig zu sein. 31.

Mauleſel, ſiehe Eſel.
Maulwurf ſehen: ſich durch Verblendung Leiden bereiten. 2, 77.
Mäuſe ſehen: guter Geſchäftsgang. 20.
— in der Falle ſehen: ſeine Feinde beſiegen. 6.
— fangen: ſeine Verläumder beſchämen. 2, 20, 45.
Meer ruhig ſehen: beſtändiges Glück. 3, 90.
— ſtürmiſch ſehen: Unglück auf Reiſen. 9, 69.
— darin baden: Geſundheit und Wohlergehen. 36
— auf demſelben untergehen: Du ſelbſt biſt an Deinem Mißgeſchicke Schuld. 67, 80.
Meerfahrt machen: ſich in ein gewagtes Unternehmen einlaſſen. 47.
Meerkatzen, ſiehe Affen.
Meeſchaumpfeife ſehen oder haben: in Geldauslagen kommen. 4, 21, 39.
Meerſchweinchen ſehen: in luſtige Geſellſchaft kommen. 27.
Meervögel ſehen: bevorſtehende Reiſe. 3, 22, 84.
Mehl ſehen: nur in der Häuslichkeit blüht Dir Glück. 3, 60, 89.
Mehlſpeiſe eſſen: drohendes Magenübel. 14
Melken, ſiehe Kuh.
Melonen eſſen: Krankheit durch Unmäßigkeit. 37.
Meſſe, ihr beiwohnen: innere Ruhe und Zufriedenheit. 2, 30, 80.
Meſſer haben: in üble Nachrede kommen. 8.
— ſchleifen: Streitigkeiten. 16.
— kaufen: einen Beſuch bekommen. 26.
— ſich damit ſchneiden: ſich durch Tölpeleien lächerlich machen. 44.
Meſſing oder Metallwaaren ſehen: Vermehrung Deines Vermögens. 15, 28.
Miethen, eine Wohnung: Aenderung in Deinen Verhältniſſen. 4, 11, 44, 89.
Milben auf Blumen ſehen: Deine Freude wird Dir getrübt werden. 37.

Milch trinken: durch Sparsamkeit wirst Du reich werden. 12, 24, 66.
— verschütten: Kummer aus Leichtsinn. 21.
Mißgeburt sehen: bevorstehender Prozeß und Sorgen. 19.
Mist sehen im Allgemeinen: bedeutet guter Fortgang des Geschäftes. 24, 40, 54.
Misthaufen sehen: Segen in der Wirthschaft. 47, 85.
Mittagsmahl einnehmen: Einladung zu einer Hochzeit. 30.
Mohn essen: sich Täuschungen hingeben. 8.
Mohnblumen sehen: Krankheit. 47.
Mohr sehen: Nachrichten aus fernem Lande. 29, 45.
— mit ihm reden: einen Verwandten aus fernem Lande beerben. 29, 44, 60.
Mönche sehen: ungebetene Gäste bekommen. 77.
Mond sehen: Glück in der Liebe. 8, 41, 74.
— blutig sehen: drohende Gefahr. 58.
— Vollmond sehen: mit guten Menschen in Verkehr treten. 29, 41.
— in Vierteln sehen: gute Nachrichten. 8, 24.
— von einem Hofe umgeben sehen: Deine Hoffnungen sind trügerisch. 10, 30, 85.
Monde, mehrere sehen: Eheleuten Kindersegen — Ledigen baldige Verheirathung. 8, 28, 69.
Mond vom Himmel fallen sehen: große Dir bevorstehende Veränderung. 7, 19.
Mondfinsterniß sehen: Verlust eines werthen Gegenstandes. 28.
Moos sehen: Stockung im Geschäfte. 67.
Morast, darin stecken bleiben: Deine Bemühungen werden ohne Erfolg bleiben. 3, 33, 82.
Morden sehen: durch Unglück Anderer Glück haben. 17, 42.
— selbst: im Jähzorn Thorheiten begehen. 66.
Morgenröthe sehen: Hoffnung auf Besserwerden. 10, 30.
Morgenstern sehen: ein kurzes Glück. 25.
Mörser sehen: Gäste bekommen. 3, 39.
Motten sehen: seine Feinde zu Schanden machen. 20.
Mücken sehen oder hören: von falschen Freunden umgeben sein. 57.

Mücken fangen: Befreiung von lästigen Menschen. 60.
— davon gestochen werden: böse Menschen suchen dir zu schaden. 47, 59.
Muff tragen: Schutz durch einen guten Freund. 10, 90.
Mühle sehen: durch Thätigkeit wirst Du glücklich werden. 1, 10.
— brennen sehen: Krankheit und Elend. 7, 47, 77.
— hineingehen: hüte Dich vor dummen Streichen. 72.
Mühlsteine, zerbrochene sehen: Todesfall. 28, 50.
Müller sehen: Segen im Haushalt. 22, 61.
Münzen, goldene oder silberne haben: Glück im Spiel. 14, 43, 64.
— silberne sehen oder haben: sich neue Freunde erwerben. 16.
Muscheln essen: Glück in Deinen Unternehmungen. 26.
Musik hören: unerwartet Trost erhalten. 2, 12.
Musikbande sehen: in Unkosten kommen. 50.
Mutter, verstorbene sehen: frohe Nachrichten erhalten. 12, 36, 50.
— sterben sehen: eine Erbschaft machen. 27, 29.
Myrthe sehen: Einladung zu einer Hochzeit. 4, 14.
Myrthenzweig, ohne Blüthen: Kummer in Herzenssachen. 39.
— mit Blüthen: hohes Liebesglück. 19, 33, 90.
Myrthenkranz sehen: baldige Heirath—oder Kindtaufe. 47.

N.

Nabel, seinen eigenen sehen: zielt auf Krankheit. 46.
Nachbar sehen oder mit ihm sprechen: Zank und Streit. 8.
Nachen, siehe Kahn.
Nacht, in ihr herumgehen: eine unangenehme Entdeckung machen. 2.
— in sternenheller spazieren gehen: eine bevorstehende Freude. 16.
Nachteule sehen oder schreien hören: Todesfall oder schwere Krankheit in der Familie. 7, 47.
Nachtigall hören: hohes Liebes- oder häusliches Glück. 1, 37, 49.
— im Käfig sehen: eine Trauerkunde erhalten. 29.

Nachtmütze aufsetzen: der Pantoffel wird bei Dir regieren. 63.
Nachtwächter sehen: ehestens bestohlen werden. 7, 10.
Nackt sich selbst sehen: bevorstehendes Glück. 19, 80.
— Andere sehen: Entdeckung eines Geheimnisses. 1, 15, 80.
— umherlaufen: in Noth und Sorgen kommen. 24.
Nadel, geschenkt bekommen: Kummer in Herzenssachen. 1.
— finden: häusliche Sorgen. 66, 68.
Nägel schneiden: um eine Summe Geldes betrogen werden. 31.
— an Händen und Füßen wachsen sehen: ein hohes Alter erreichen. 60.
— eiserne einschlagen: Segen in der Hauswirthschaft. 19, 59.
— sehen oder haben: durch Sparsamkeit zu Geld kommen. 7, 77, 80, 90.
Nähzeug sehen: Geheimnisse ausplaudern. 44, 64, 84.
— verlieren: in große Verlegenheit kommen. 46.
Namen, seinen eigenen nennen hören: verläumdet werden. 14.
— seinen eigenen geschrieben sehen: einen Prozeß bekommen. 39.
Narrenkappe aufsetzen: närrische Streiche machen. 11.
— bei Andern sehen: sich ehestens verlieben. 18, 40.
Nase, eine große haben: ist von guter Bedeutung. 8, 81.
— eine kranke haben: von bösen Menschen Unbilden erfahren. 3, 8, 86.
— operirt werden: bevorstehende trübe Stunden. 3, 13.
— abschneiden sehen: Verleumdung erfahren. 5.
Nasenbluten haben: dauernde Gesundheit. 9, 25.
Natter, siehe Schlange.
Nebel aufsteigen sehen: nahes Mißgeschick und Kummer. 7, 21.
— fallen sehen: Aussicht auf bessere Tage. 12, 45.
Neger sehen: Nachricht von einem entfernten Freunde erhalten. 14, 29.
Nelken sehen: durch Freunde glücklich werden. 2, 42.
— pflücken: Kränkungen durch Freunde. 24, 36.
Nest mit Jungen sehen: seinen eigenen Hausstand bald einrichten. 56.

Nest ausheben: eine theure Person schwer verletzen. 46.
— leeres sehen: Schaden am Vermögen. 50.
Netz sehen: man sucht Dich zu täuschen. 6, 26.
— auswerfen: unsichere Geschäfte. 41.
Neumond sehen: hüte Dich vor falschen Freunden. 4.
Niederknien vor Jemand: es steht dir eine Demüthigung bevor. 77.
Niederkommen: Kindersegen. 3, 22, 52, 85.
Niesen: gute Gesundheit. 20.
Nonne sehen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 2, 21, 70.
— selbst sein: sich Täuschungen hingeben. 60.
Nonnenkloster sehen: von einer heimlichen Leidenschaft gequält werden. 33, 55, 87.
Nordlicht sehen: durch ein unerwartetes Ereigniß erfreut werden. 13, 64.
Notar sehen: bevorstehende Erbschaft. 24.
Nothdurft verrichten: Schande und Spott. 9, 40, 48.
— vor Anderen verrichten: Verdruß durch Andere. 40, 50.
Nudeln essen: unangenehme Gäste erhalten. 54.
Nummern sehen: Gewinn im Lotto, setze die Nummern indessen auch verkehrt; hast Du sie vergessen, so setze 3, 11, 24, 26.
— selbst ziehen: großer Gewinn im Lotto. 9, 16, 51.
Nüsse essen: Gesundheit und langes Leben. 70.
— pflücken: unverhoffte Freude. 25, 70.
Nußbaum sehen: Glück nach trüben Stunden. 3, 10, 80.

O.

Obelisk sehen: Gedeihen Deines Handels. 20.
Oblaten essen: aus Aerger erkranken. 10, 12, 47, 90.
— damit siegeln: Nachrichten aus der Ferne. 63.
Obligation haben: Geldgewinn. 30.
Obst essen: Frohsinn und Heiterkeit. 24.
— pflücken: Segen im Hauswesen. 4, 14.
— sammeln: Reichthum durch Sparsamkeit. 19.

Obstbäume mit Früchten beladen sehen: reicher Geschäftsgewinn. 3, 41, 68.
Ochsen sehen: mit dummen Menschen in Verkehr kommen. 5.
— weiden sehen: stilles häusliches Glück. 3.
— von ihnen verfolgt werden: man trachtet Dir zu schaden. 7.
— im Pfluge sehen: baldige glückliche Häuslichkeit. 3, 30, 48.
— schlachten sehen: zu einem Male geladen werden. 29, 59.
— in Wuth sehen: bevorstehende schwere Zeiten. 47.
Ochsenfleisch essen: Gesundheit und Wohlergehen. 12, 44.
Oel sehen: Trost und Frieden. 9, 34, 55.
— verschütten: Schaden durch Unvorsichtigkeit. 31.
— kaufen: reichliches Auskommen. 16, 24.
— trinken: für Gesunde Krankheit — Kranken Genesung. 63, 88.
— in die Lampe gießen: halte an deinem Vorhaben fest, es wird gedeihen. 14, 36.
Oelbaum sehen: es steht Dir ein Glück bevor. 3, 90.
Ofen mit Feuer sehen: Dienst durch einen guten Freund. 12, 20.
— ohne Feuer sehen: in Noth kommen. 74.
— glühend sehen: sich nutzloser Weise Auslagen machen. 26, 66.
— sich daran wärmen: Wohlstand. 12, 18.
— das Feuer darin erlöschen: Du wirst geliebt werden, wenn Du beständig bist. 3, 34, 60.
Offizier sehen: Aussichten auf trübe Stunden. 23, 79.
Ohnmächtig werden sehen: ein große Erbschaft machen. 12, 29, 48, 59.
— Andere werden sehen: nimm Dich vor Betrug in Acht. 6.
Ohren, lange und große haben: man wird Dich zum Besten haben. 22.
— mehrere haben: gute Nachrichten erhalten. 8.
— ausputzen: eine üble Neuigkeit erfahren. 34. 37.
Ohrfeigen erhalten: eine Belohnung von Jemanden erhalten. 4, 40.

Ohrfeigen Jemanden geben: von Jemanden hintergangen werden. 5.
Ohrringe finden: ein gutes Geschäft machen. 10, 81, 88, 90.
— kaufen: Verdruß durch Eitelkeit. 47.
— verlieren: einen guten Freund verlieren. 18.
Oliven, siehe Oelbaum.
Oper hören: laß Dich durch Schmeicheleien nicht bethören. 2, 7.
— darin singen: sein gutes Fortkommen finden. 24, 49.
Orangen sehen oder essen: Kummer in Herzenssachen. 37.
— kaufen: Deine Liebe wird erwiedert. 16.
— pflücken: Dein Glück blüht Dir in der Ferne. 9, 66.
Orden sehen oder bekommen: Glück und Ehre. 14, 30, 39.
Orgel sehen oder hören: Deine Verdienste werden nicht anerkannt. 62.
Orkan wüthen hören: es steht Dir eine Gefahr bevor. 33, 89.
Osterei geschenkt bekommen: Du wirst eine angenehme Bekanntschaft machen. 22.
Otter, siehe Schlange.

P.

Pächter oder Pächterin sehen: Wohlstand. 75
Packen, Waaren ꝛc.: bevorstehende Reise. 75.
Palast sehen: in Verlegenheit kommen. 30.
— darin wohnen: Neider haben. 13.
— bauen: durch Eitelkeit in Noth kommen. 64.
Palmbaum sehen: Du wirst Trost erhalten. 24, 49.
Palmzweige sehen oder haben: frohe Familienfeste feiern. 28, 60, 66.
Panther sehen: Vollbringen einer muthigen That. 4, 90.
Pantoffel sehen oder haben: Aenderung Deiner Verhältnisse. 6, 50.
— sticken: sich behaglich einrichten. 29.
— geschenkt erhalten: unter die Herrschaft eines Anderen kommen. 15.

Panzer sehen oder tragen: Warnung, vor seinen Feinden auf der Hut zu sein. 18.
Papagei sehen: Verdruß durch Plaudereien. 19, 23.
Papier sehen: einen Prozeß bekommen. 28.
— beschriebenes sehen: seine Zeit umsonst verlieren. 7, 77.
— bedrucktes sehen: sich durch Unwahrheiten aufregen. 10, 47.
Papst sehen: Ehre und Glück. 1, 33, 90.
— mit ihm reden: eine gute Anstellung erhalten. 1, 45, 89.
Parade sehen: laß Dich vom Scheine nicht täuschen. 14.
Paradies sehen: siehe Himmel.
Paß erhalten: eine Reise unternehmen. 6, 39.
Pastete sehen oder essen: drohende Krankheit. 23.
Pauken sehen oder schlagen: Streit und Zank. 12, 18, 87.
Pech sehen: mit groben Leuten zu thun bekommen. 70.
Pechdraht sehen oder haben: mühsamer Erwerb. 44.
Peitsche sehen: eine Beleidigung erfahren. 11, 15, 61
Pelzwerk sehen oder haben: wohlgeordneter Hausstand. 6, 36, 67.
Pergament sehen: zielt auf Erbschaft. 22, 45.
Perlen sehen oder haben: Trauer und Kummer. 47, 50, 71.
— fischen: hänge Deinem Kummer nicht nach. 50.
Perlenschnur sehen oder haben: Familientrauer. 55.
Perücke sehen oder tragen: sich Täuschungen hingeben. 63.
— an Anderen sehen: von Ihnen überlistet werden. 17.
Perückenstock sehen: einen guten Mann oder Frau bekommen. 5, 25.
Personen, nackte sehen: Enthüllung eines Geheimnisses. 13, 39.
Petschaft sehen oder kaufen: ehestens wichtige Geheimnisse erfahren. 12.
Petersilie sehen: Angst aus Unvorsichtigkeit veranlaßt. 33.
Pfand geben: schlechter Geschäftsgang. 7, 47.
— erhalten: Erbschaft. 3, 16, 49.
Pfand spielen: eine interessante Bekanntschaft machen. 2, 30.
Pfandhaus sehen: durch Schaden klug werden. 20.
Pfarrer sehen: getröstet werden. 19, 44, 63.

Pfarrhaus sehen: es bereiten sich glückliche Dinge für Dich vor. 45, 49.
Pfau sehen: trau, schau, wem! 47.
Pfeffer kaufen: sich Jemanden nützlich machen. 6.
— essen: Zank und Zwistigkeiten. 14.
Pfeife sehen oder rauchen: eine frohe Stunde steht Dir bevor. 19, 33, 82.
Pfeifen hören: einer Rauferei beiwohnen. 49.
Pfeil, ihn abschnellen: Deine Wünsche werden nicht in Erfüllung gehen. 1, 19, 57.
— davon getroffen werden: Unglück. 27.
Pferd oder Pferde sehen im Allgemeinen: bedeutet Gutes. 4, 12, 44, 82.
— darauf reiten: Gelingen Deines Vorhabens. 29, 80.
— oder Pferde angeschirrt sehen: bevorstehende Reise. 9, 19, 24.
— oder Pferde beschlagen sehen: zu Ehre und Amt kommen. 53.
— oder Pferde durchgehen sehen: Unglück durch Leidenschaftlichkeit. 57, 70.
— oder Pferde sich bäumen sehen: drohende Gefahr. 77.
— davon gebissen werden: Schaden durch einen boshaften Menschen. 43, 87.
— Schimmel sehen: eine hohe Person ist Dir zugethan. 1, 40, 90.
— Rappen sehen: in Trauer kommen. 47, 50.
— stürzen sehen: eine Demüthigung erfahren. 72.
— schon gesattelt sehen: einen vornehmen Besuch bekommen. 2, 36.
— davon abgeworfen werden: Mißlingen Deines Vorhabens. 58.
— oder Pferde, abgemagerte sehen: Noth und Sorgen. 34.
— oder Pferde, gut genährte sehen: Freude und Wohlstand. 24, 44, 90.
— oder Pferde weiden sehen: häusliches Glück. 2, 28, 40.
— oder Pferde todt sehen: schlechte Nachrichten. 64.

Pferdestall sehen: gastliche Aufnahme bei einem Bekannten finden. 4, 15.
Pfirsiche essen: Wohlergehen und gute Gesundheit. 19.
— pflücken: Aussicht auf glückliche Tage. 19, 23, 80.
— am Baume sehen: Erfüllung Deiner Wünsche. 23.
Pflaster auflegen: Aenderung Deiner Lage. 37.
— streichen: Versöhnung mit einem beleidigten Freunde. 55, 62.
Pflaumen essen: Du wirst eine trübe Erfahrung machen. 41.
— pflücken: Du wirst Dir selber Kummer bereiten. 26.
— kochen: durch Zufall vor Schaden behütet werden. 28.
Pflug sehen: einen guten Rath ertheilt bekommen. 12, 39.
Pflügen sehen: Unterstützung von Freunden erhalten. 24, 34.
— selbst: wohlgeordneter Hausstand. 25, 48.
Pfütze sehen: Hinderniß in Deinem Vorhaben. 61.
Pianoforte hören oder spielen: frohe, Dir bevorstehende Genüsse. 15, 29, 38.
Pilger sehen: eine interessante Mittheilung erfahren. 1, 33, 79.
— selbst sein: Dein Geheimniß wird nicht verschwiegen bleiben. 4, 60.
Pillen einnehmen: in Auslagen kommen. 10, 90.
Pilze sehen: Wohlwollen eines Reichen. 56.
Pinsel, damit malen: sich Täuschungen hingeben. 14.
Platzregen, davon überrascht werden: ein Unfall droht Dir. 9.
Polizei sehen: in einen Prozeß verwickelt werden. 17, 27, 38, 83.
Polster sehen oder haben: bevorstehende trübe Stunden. 36.
Pomeranzen essen oder sehen: drohende Krankheit. 17.
Porzellan sehen oder haben: eine kurze Freude erleben. 38, 81.
Post sehen: Deine Wünsche werden sich erfüllen; auch bevorstehende Reise. 73, 76.
— darin fahren: Aenderung Deiner Verhältnisse. 16.
Postillon sehen: eine Reise steht Dir bevor. 58, 60, 89.
Predigen hören: eine Auszeichnung erhalten. 3, 18, 44.
— selbst: sich ohne Resultat bemühen. 33.
Priester, siehe Geistliche.
Prinz oder Prinzessin sehen: eine gute Anstellung erhalten. 24.

Promenade, darauf sein: Glück und Zufriedenheit. 10.
Prozeß führen: baldiges Ende Deiner Angelegenheiten. 18, 62.
Prügel bekommen: sei vorsichtig gegen Deine Bekannte. 16, 30, 84.
Pudel sehen: ein treuer Freund steht Dir zur Seite. 52.
Pulver sehen: nimm Dich vor Schaden in Acht. 10, 80.
Puppe sehen: man wird Dich zum Besten haben. 27.
Pyramide: in der Ferne wird Dein Glück blühen. 40.

Q.

Quai sehen: einen Besuch bekommen. 16, 88.
Qual leiden: Aussicht auf eine gute Zukunft. 44.
Quälen, Menschen: ein einträgliches Amt bekommen. 4, 16.
— Thiere: einem Freunde Kummer machen. 61.
Quecksilber sehen: sich durch seine Launen Verdruß zuziehen. 2.
Quelle, eine klare sehen: Gewinn in der Lotterie. 2, 32, 46.
— trübe sehen: Theurung und Noth. 2, 30, 90.
— eine sprudelnde sehen: Glück und Wohlstand. 32, 72.
— daraus trinken: Gesundheit. 32, 53.
Quitten pflücken: Deine Wünsche werden sich nicht erfüllen. 16.
— schälen: Besserung Deiner Verhältnisse. 64.
Quittenbrod essen: ein Genuß erwartet Dich. 69.
Quittung sehen oder unterzeichnen: befriedigende Lösung eines Streites. 21, 28.

R.

Rabbiner sehen oder sprechen: guter geschäftlicher Fortgang. 33, 37.
Rabarber essen: in Ausgaben kommen. 57.
Raben fliegen sehen: ist von schlechter Bedeutung. 23, 30, 87.
— schreien hören: Trauer in der Familie. 7, 47.
— fangen: Besiegung seiner Feinde. 50, 52.
Rache nehmen: Verlegenheiten aus Uebereilung. 11, 90.
Rad sehen: eine kurze Reise steht Dir bevor. 49.
Räderwerk sehen: Du wirst Dein Ziel erreichen. 18, 68.
Raketen sehen: zu einer lustigen Festlichkeit geladen werden. 30.

Rappen sehen: in Trauer kommen. 47, 50.
— reiten: Streit und Zank. 61.
Rasen, darauf gehen: einer Leichenfeierlichkeit beiwohnen. 19.
— stechen: Gesundheit und Glück. 20, 45, 50.
Rasiren sehen: hüte Dich, sonst wirst Du betrogen. 77.
— sich selbst: sich selbst täuschen. 9.
Rath erhalten: Verlegenheiten durch Andere. 10, 26.
— ertheilen: verspottet werden. 16, 25.
Rathsherr sehen: Befreiung aus Deiner Noth. 27, 59.
Ratten sehen: unangenehmen Besuch erhalten. 29.
— fangen: sich Verdruß und Kränkungen zuziehen. 8, 22.
Räuber sehen: Gewinn in der Lotterie. 1, 14, 70.
— von ihnen gefangen werden: eine Erbschaft machen. 12, 44, 56.
Rauch sehen: Dein Glück ist nur Schein. 36.
— aus seinem Kamine steigen sehen: häusliches Glück. 19, 28.
Rauchen sehen: in eine gemüthliche Gesellschaft kommen. 33.
— selbst: sich beliebt machen. 37.
Rauchfangkehrer sehen: baldigst Gäste bekommen. 14, 18.
Raupen sehen: verborgene Feinde haben. 34.
— tödten: seine Feinde unschädlich machen. 52.
Rausch haben: etwas Angenehmes erfahren. 20, 26, 34, 77.
Reben pflanzen: sich sein Glück selbst gründen. 2, 18, 26.
— grüne sehen: Gedeihen Deines Vorhabens. 2, 24.
— schneiden: häusliches Glück. 2 28.
Rebhühner sehen: aus der Ferne Briefe bekommen. 31, 40.
— essen: Sorgen aus Leichtsinn. 31, 52.
Rechnen: Mühe und Sorgen. 66.
Reden hören: eine Neuigkeit erfahren. 12, 23.
— selbst: zu hoher Ehre kommen. 12, 20, 34.
Regen, starken hören: drohende Krankheit. 41, 62.
— stillen hören: Glück und Gewinn. 18, 22, 82, 84.
— sich darin befinden: eine Zurechtweisung erfahren. 38.
Regenbogen sehen: Friede, Freude und Glück. 7, 31, 83.
Regenschirm haben: stille Beschützer haben. 70.
Regenwürmer sehen: drohender Verlust. 16, 56.

Regieren: Warnung, nicht hochmüthig zu sein. 50.
Reh sehen: in gute Verhältnisse kommen. 9, 23.
Rehbraten essen: vornehme Gäste bekommen. 14, 60.
Reibeisen haben: Du wirst beneidet. 3.
Reich werden: Besserung Deiner Verhältnisse. 78, 80, 86.
Reis essen: frohes langes Leben. 12, 90.
Reise machen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 17.
Reisewagen sehen: Gelingen einer wichtigen Sache. 6, 21, 37.
Reiten selbst: mit hohen Personen in Berührung kommen. 34.
Reiter sehen: Einquartierung bekommen. 25.
— ihn stürzen sehen: durch Freunde zu Schaden kommen. 64.
Rekruten sehen: Sorgen und Unannehmlichkeiten. 16, 19.
Reliquien sehen: in große Noth kommen. 7, 17, 37.
Reseda haben oder pflücken: etwas Liebes erfahren. 19.
Retten Jemanden: Ehre und Achtung erzeugt bekommen. 13, 29, 71.
Rettig essen: Verrath Deiner Geheimnisse. 3, 20, 40.
Ribisel essen: Angenehmes erfahren. 54.
Richtplatz sehen: in Angst und Schrecken versetzt werden. 7, 31, 33.
Riese sehen: Glück in Deinen Unternehmungen. 8, 90.
Rind oder Rinder sehen, siehe Ochs.
Ring, goldenen haben: baldige Hochzeit oder Kindtaufe. 32, 46, 170.
— geschenkt erhalten: einen neuen Freund finden. 26.
— einen zerbrochenen haben: Todesfall in der Familie. 7 47, 85.
— finden: sich verlieben. 18.
— verlieren: um seine Unschuld kommen. 15, 25.
— einen eisernen haben: in Noth kommen. 47.
Ringen sehen: ein Unglück droht Dir. 16, 19.
— mit Jemanden: in Streitigkeiten kommen. 59.
— mit einem Thiere: von einem mächtigen Feinde bedroht werden. 16, 60.
— mit einem Todten: lange Krankheit. 1, 14, 52.
Rippen eines Menschen sehen: in Todesgefahr kommen. 78.
Ritter sehen: Ehre erwiesen bekommen. 23.

Ritterſporn pflücken: Freude erleben. 20.
Ritterſchloß ſehen: in Liebeshändel verwickelt werden. 33, 67.
Rock, einen ſchönen haben: gute Verhältniſſe. 11, 15.
— einen zerriſſenen haben: in Noth kommen. 3, 82, 89.
— einen verlieren: Schande erleben. 54, 55, 57.
Rohrſtock haben: in angenehme Geſellſchaft kommen. 14.
— damit geſchlagen werden: trübe Tage nahen. 6.
Roſen ſehen: heitere ungetrübte Zukunft. 2, 5, 26, 48.
— pflücken: froher Liebesgenuß. 19, 33.
— pflanzen: ſich frohe Tage bereiten. 9, 80.
— welke ſehen: Liebeskummer. 17, 27.
Roſenſtrauß erhalten: ein neues Herzenbündniß ſchließen. 2, 71, 78.
Roſenkranz ſehen: Traurigkeit und Kummer. 45.
Roſinen eſſen: ſelbſtverſchuldeter Kummer. 4.
Rosmarin riechen: verleumdet werden. 1.
— pflücken: unangenehme Nachrichten erhalten. 67.
Roß, ſiehe Pferd.
Rothſtift haben: Geldausgaben. 42.
Rüben eſſen: Fehlſchlagen Deiner Hoffnungen. 3, 39.
— ſchälen: hüte Dich vor dummen Streichen. 5.
— ernten: Segen im Haushalt. 44, 62.
Rudern ſehen oder ſelbſt rudern: Gelingen Deines Vorhabens. 18, 36, 50.
Rufen hören: drohende Krankheit. 7, 77.
Ruine ſehen: ſich ſeinen Wohlſtand neu begründen. 21, 81.
Rum trinken: Geſellſchaft bekommen. 14.
Runkelrüben ſehen: gute Nachrichten bekommen. 2, 40.
Runzeln im Geſicht haben: ſich eitlen Hoffnungen hingeben. 7, 22.
Runzeln an Andern ſehen: hüte Dich vor Hochmuth. 13.
Ruß ſehen: guter geſchäftlicher Fortgang. 3, 88.
Rußig ſein: Andern Aergerniß bereiten. 52.
Ruthe ſehen: Warnung, beſcheiden zu ſein. 17.

S.

Saal ſehen: zu Gaſt geladen werden. 69.
— darin ſein: in gute Verhältniſſe kommen. 41, 60.

Saat, eine grüne sehen: Gewinn oder Erbschaft. 4, 6.
— vergilbte sehen: Fehlschlagen Deines Vorhabens. 29.
Säbel sehen: Verdruß und Haß bereiten. 7.
— damit fechten: Ehre erleben. 25, 28, 69.
— einen zerbrochenen sehen: bevorstehende Gefahr. 27.
Säcke, gefüllte sehen: Wohlstand. 21.
— leere sehen: schwere Zeiten. 18.
Säen selbst oder sehen: Deine Arbeit wird Dir reichlich belohnt werden. 19, 32, 36.
Sägen selbst oder sehen: guter Fortgang des Hauswesens. 54, 55.
Saiten aufziehen: schwere Sorgen erwarten Dich. 14.
Saitenspiel hören: zu einem frohen Mahle geladen werden. 66, 69.
Salat essen: harte Prüfungen stehen Dir bevor. 53.
— zubereiten: Sorgen. 6.
— pflanzen: Deine Arbeit wird Dir keinen Gewinn bringen. 9.
Salbe machen: bevorstehende unangenehme Beschäftigung. 40, 43.
— auflegen: durch andere Trost erhalten. 12, 29.
— kaufen: zielt auf Krankheit. 75.
Salz essen: gutes Auskommen. 2, 54.
— verschütten: Streit und Zank. 28.
Sammt haben: zu Ansehen kommen. 15, 51, 80.
Sand sehen: nimm Dich vor Täuschungen in Acht. 31, 34.
Sanduhr sehen: schwere Krankheit. 3, 12, 77, 78, 80.
Sardellen essen: Streitigkeiten. 3, 13.
Sarg, einen leeren sehen: Todesfall. 7, 17, 50.
— mit einer Leiche sehen: dem darin Gesehenen Gesundheit und Glück. 2, 27, 47.
— sich selbst darin sehen: langes Leben. 1, 21, 50.
Säugen sehen: Glück und Reichthum. 16, 26.
— selbst: Kindersegen. 49.
Säulen sehen: reiche Gönner bekommen. 20, 24.
— umgestürzte sehen: Verlust wohlwollender Freunde. 38, 42.

Säulenhallen sehen: frohe Genüsse stehen Dir bevor. 63, 90.
Scepter haben: drückende Noth. 7, 81.
Schale, daraus trinken: Gäste bekommen. 14, 60.
— zerbrechen: Klatschereien. 66.
Schach spielen oder spielen sehen: Mahnung zur Vorsicht. 50.
Schachteln haben oder sehen: eine Kränkung erfahren. 8, 10, 84, 89.
Schafe sehen: in eine langweilige Gesellschaft kommen. 54, 56.
— scheeren: Reichthum und Wohlstand. 6, 40, 62.
— hüten: Glück durch Zufriedenheit. 2, 6, 38.
— schlachten sehen: Undank erfahren. 20, 88.
Schäfer oder Schäferin sehen: Liebesglück. 18, 41.
Schaffot sehen: zu hohem Ansehen kommen. 19, 23, 60.
Scham, seine eigene sehen, siehe Nackt.
— Anderer sehen, siehe Nackt.
Schanze sehen: sei vorsichtig gegen Deine Umgebung. 25.
Scharfrichter sehen: vorstehendes unerwartetes Ereigniß. 72.
Scharlachgewänder sehen: mit hohen Personen in Verkehr kommen. 33, 90.
Schatten, seinen eigenen sehen: in Angst und Schrecken kommen. 18, 27.
Schatz finden: Gewinn in der Lotterie. 4, 28, 68, 72, 85.
— graben: betrogen werden. 41, 50.
Schaufeln selbst oder sehen: Deine Mühe ist umsonst. 14.
Schaukeln sehen: vorübergehende Freude. 11, 23.
Schauspiel sehen: Kummer und Angst. 33, 82.
Schauspieler oder Schauspielerin sehen: leichtsinnige Ausgaben machen. 1, 5, 33, 83.
Scheere sehen: gute Geschäfte. 2, 15, 70.
Scheerenschleifer sehen: von bösen Menschen belästigt werden. 70.
Scheide sehen; in eine schwierige Lage kommen. 39.
Scheiterhaufen sehen: Deine Verhältnisse werden sich bessern. 17.
Schenke, siehe Wirthshaus.
Scherben sehen; hüte Dich vor Zorn. 1, 7, 21.
Scheune, eine gefüllte sehen: reiche Erbschaft. 8, 32, 55.

Scheune, eine leere sehen: Aufmunterung zur Thätigkeit. 58.
Schießen, selbst: Glück in Deinem Vorhaben. 8, 40.
— Andere sehen: Gefahr für Dich. 12, 40.
Schiff abfahren sehen: sich Entbehrungen aussetzen. 18.
— darauf sein: Aenderung Deiner Verhältnisse. 9.
— das nicht landen kann: in große Gefahr kommen. 23.
— in den Hafen einlaufen sehen: gute Nachrichten bekommen. 11, 24, 48.
— in Flammen sehen; Trauerfall in der Familie. 6, 47.
— Waaren ausladen sehen: Trost nach vorhergegangenen Leiden. 3, 20.
Schiffbruch leiden: Errettung aus einer Gefahr. 1, 10.
Schiffsleute sehen: Befriedigung Deiner Wünsche. 19, 38.
Schildkröte sehen: nur sehr langsam zum Ziele kommen. 49.
Schildwache sehen: von unangenehmen Personen belästigt werden. 71.
— stehen: ein mühevolles Geschäft erledigen. 17, 35.
Schinder, siehe Abdecker.
Schinken essen: häuslicher Segen. 12, 13, 59.
Schlacht sehen: Zank und Streit. 45.
Schlachthaus sehen; Warnung vor einem drohenden Unglück. 7, 22.
Schlafen, Andere sehen: Andern Freude machen. 15.
— sich selbst sehen: Frieden und Glück. 9, 45, 62.
— an einem schönen Orte: glückliche Zukunft. 4, 24.
Schlagbaum sehen: auf Hindernisse stoßen. 70.
Schläge bekommen: sich mit seinen Feinden versöhnen. 30.
— austheilen: seine Feinde überwinden. 18, 36, 63.
Schlamm, dadurch waten: in Verlegenheit kommen. 61.
Schlange sehen: Warnung, auf seiner Hut zu sein. 1, 30.
— von ihr gebissen werden: Nachstellung böser Menschen. 2, 56.
Schlange, sie tödten: einen bösen Menschen unschädlich machen. 41, 65.
Schleier tragen: unangenehme Mittheilungen erhalten. 19.
— an Anderen sehen: betrogen werden. 43.
Schlitten sehen: geschäftlicher Verlust. 73.

Schlittenfahrt sehen: Einladung zu einer Festlichkeit. 3, 33.
Schlittschuh laufen: gutes Fortkommen. 11, 24, 60.
Schloß, siehe Palast, auch Haus.
— an die Thüre anhängen: Gewinn durch Vorsicht. 18, 50.
Schlossen fallen sehen: durch etwas Unerwartetes in Verlegenheit kommen. 10, 83.
Schlosser sehen: selbst verschuldete Sorgen. 50.
Schlüssel sehen: in Geheimnisse eingeweiht werden. 10, 26, 56.
— finden: Gewalt über Andere erlangen. 10, 20, 50.
— verlieren: ein Glück durch Unvorsichtigkeit verscherzen. 7, 36, 86.
— zerbrechen: Krankheit. 7, 47.
— suchen: Zank und Hader. 14.
Schmausereien beiwohnen: in Klatschereien kommen. 69, 73.
Schmerz empfinden: eine Freude wird Dir werden. 9.
Schmetterlinge sehen: durch sein Betragen Aergerniß geben. 17.
Schmied sehen: gute Häuslichkeit. 6, 18.
Schminke an Andern sehen: Warnung nicht leichtgläubig zu sein. 38.
Schminken sich selbst: sich selbst betrügen. 19, 80.
Schmucksachen, siehe Edelsteine, auch Juwelen.
Schnecken sehen: langsam sein Ziel erreichen. 4, 20.
— essen: in widerwärtige Angelegenheiten verwickelt werden. 11, 12, 81.
Schnee fallen sehen: scheinbares Glück. 15.
— darin gehen: mühsames Fortschreiten Deines Unternehmens. 34.
Schneeballen machen: Lust und Vergnügen erleben. 15.
Schneider sehen und mit ihm verkehren: große Ausgaben. 6, 29, 54.
Schnepfen sehen: einen seltenen Gast bekommen. 8, 18.
— essen: zu einem Schmause geladen werden. 16, 19, 25.
— schießen: guter Ausgang aus einer mißlichen Lage. 22, 70, 86, 90.
Schnitter sehen: Glück in allen Dingen. 6, 28, 44, 90.

Schnupftabak haben: Andern Verdruß machen. 51.
Schnur sehen: schwere Verpflichtungen eingehen. 2, 20, 40.
Schnurbart sehen oder haben: Ehre und Ansehen. 3, 38, 39.
— an einer Frau sehen: Verkehr mit bösen Leuten. 13.
Schnürbrust anziehen: Krankheit durch Nachlässigkeit. 26.
Schornstein rauchen sehen: Glück und Segen im Haushalt. 38, 60.
Schornsteinfeger sehen: Hoffnung auf ein gutes Fortkommen. 14, 64.
Schrank, siehe Kasten.
Schreiben, selbst: guter geschäftlicher Gewinn. 64.
— sehen: mit lästigen Dingen zu thun bekommen. 45.
Schreibpult sehen: wichtige Geheimnisse erfahren. 23, 29.
Schreibzeug sehen: durch zweideutige Freunde zu Schaden kommen. 17.
Schriften erhalten: durch einen Proceß eine Erbschaft gewinnen. 3, 40, 85.
Schuhe, hölzerne haben: karger Hausstand. 67.
— anziehen: eine kleine Reise antreten. 44.
— ausziehen: Krankheit. 14.
— neue erhalten: durch einen Freund Hilfe erhalten. 19, 37.
— die zu enge sind: Aerger und Verdruß. 23.
— zerrissene anziehen: Noth und Sorgen. 34.
Schuhmacher, siehe Schuster.
Schulden haben: ist von schlechter Bedeutung. 57.
— zahlen: Besserung Deiner Verhältnisse. 12, 35, 42.
— gezahlt erhalten: zu Gut und Reichthum kommen. 20, 52, 86.
Schuldner mahnen: einen Feind bekommen. 78, 79.
Schule sehen: viele bevorstehende Sorgen. 7, 87.
Schullehrer sehen: eine mühsame Anstellung bekommen. 33, 82.
Schürze sehen oder haben: Kummer in Herzenssachen. 55.
Schuß, siehe Schießen.
Schuster sehen: eine neue Freundschaft schließen. 24. 60.
Schwalben sehen: angenehme Nachricht von entfernten Verwandten bekommen 6, 26.

Schwalben das Nest bauen sehen; baldige Heirath oder häusliche Freuden. 9, 41, 86.
— in's Haus fliegen sehen: Glück. 20, 22, 80.
— die Jungen füttern sehen: Familienfreuden. 22, 80, 83.
Schwalbennest sehen: gute Geschäfte. 33.
— zerstören: sein Glück selbst beeinträchtigen. 12.
Schwamm, sich damit waschen: Gesundheit und Wohlergehen. 45.
— brennenden haben: Mahnung zur Vorsicht. 5, 31, 74.
Schwämme essen: Wohlwollen eines Reichen. 13.
— suchen im Walde: zielt auf eine Erbschaft. 4, 22, 27.
Schwan sehen: hüte Dich vor Hochmuth. 32.
— singen hören: Ende Deiner Widerwärtigkeiten. 7, 48.
Schwanger sein: Ungelegenheiten. 43.
Schwangere sehen: Hoffnung auf Besserung Deiner Lage. 70.
Schwefel riechen: Fieber bekommen. 27.
— gebrauchen: drohende Krankheit. 13.
— brennen sehen: in große Gefahr kommen. 13, 21.
Schwein sehen: Schmarotzer zu Freunden bekommen. 18, 36, 61.
— mästen: häuslicher Wohlstand. 12.
— schlachten: auf seine Zukunft bedacht sein. 42.
— sich im Koth wälzen sehen: unangenehmen Besuch bekommen. 4.
Schweinefleisch einsalzen: gutes Fortkommen. 2, 26.
— essen: Gewinn. 66.
Schwester, siehe Bruder.
Schwert, siehe Degen.
Schwiegereltern sehen: eheliche Zwistigkeiten. 13, 27, 47.
Schwimmen sehen: Freunde sind in Gefahr. 1, 24.
— selbst: sich nur mühsam fortbringen. 40.
— und dabei untersinken: in große Gefahr kommen. 57.
Scorpion sehen: sich gefährliche Feinde machen. 7, 17, 23.
See, siehe Meer.
Segel lösen: eine Reise machen. 48.
Seide bekommen: Reichthum und Ehre. 9, 34, 70.
— spinnen: Zuwachs Deines Vermögens. 14, 40.

Seidenwürmer sehen: aufopfernde Freunde haben. 25, 49.
Seidenzeug haben: zu Wohlstand kommen. 17, 35.
Seife, sich damit waschen: ein verwickeltes Geschäft ordnen. 3, 86.
— kaufen: sich Verlegenheiten bereiten. 19.
Seifenblasen machen: Dein Vorhaben wird nicht glücklich sein. 10, 69, 85.
Seil sehen: Rückgang im Wohlstand. 2, 8.
— kaufen: eine bedenkliche Verbindung anknüpfen. 1, 9, 21.
Selbstmord begehen: trübsinnig werden. 2, 7, 20.
Semmel essen: häusliches Glück. 65.
Senf essen: Klatschereien mit seinen Nachbarn. 3, 12, 86.
Sense sehen: Mahnung von dem betretenen Wege abzulassen. 21, 28.
Sessel, darin sitzen: zu Wohlstand kommen. 71.
Sichel sehen: ein lohnendes Geschäft machen. 15, 60.
— damit arbeiten: Wohlstand durch Fleiß. 15, 82.
Sieb sehen: harte Arbeit. 3.
— damit arbeiten: hoffnungsloses Unternehmen. 6, 19, 69.
Sieben, die Zahl sehen: ist von schlechter Bedeutung. 7.
Siegeln, Briefe: Wink, Dein gutes Vorhaben entschlosse. auszuführen. 22, 51.
Silber sehen: Dein Glück ist gesichert. 13, 74, 85, 90.
Silbergeschirr sehen: baldige sorgenfreie Zukunft. 15, 32.
Silbermünzen sehen oder haben: Glück im Handel. 44.
— verkaufen: Verschlechterung Deiner Verhältnisse. 9, 37.
— kaufen: auf seine Zukunft bedacht sein. 14, 44.
Singen, siehe Gesang, Konzert, Oper.
Skandal hören oder ihm beiwohnen: Versöhnung mit einem entzweiten Freunde. 5.
Skelett sehen: eine gute Heirath oder eine Erbschaft machen. 2, 24, 60.
Smaragd sehen, siehe Edelstein.
Soldaten sehen: getäuscht werden. 13, 27, 53.
Sonne sehen: Glück durch Andere. 23, 49, 74.
— aufgehen sehen: einen frohen Tag erleben. 14.

Sonne untergehen sehen: eine traurige Nachricht erhalten. 7.
— roth sehen: Krankheit in der Familie. 7, 47.
— hinter Wolken sehen: ruhiges Leben nach vorhergegangenen Sorgen. 4, 16.
— im Wasser sehen: leere Versprechungen erhalten. 11.
— vom Himmel fallen sehen: Tod des Landesherrn. 60, 77, 90.
Sonnenblume sehen: Liebe ohne Hoffnung. 1, 3, 4.
Sonnenfinsterniß sehen: nach Leid wird Freude folgen. 8, 26.
Sonnenschirm haben: einen Freund in der Noth finden. 70.
Sonnenuhr sehen: vergebliches Streben nach Glück. 7, 20.
Spargel essen: eheliche Freuden. 12, 17, 81.
— pflanzen: reichlicher Gewinn. 69.
— stechen: durch kluge Berechnung glücklich werden. 16, 89.
Spazieren gehen: Gesundheit und Wohlergehen. 15.
Speck sehen: ist von schlechter Bedeutung. 8, 27, 79.
— essen: zielt auf Krankheit. 47.
— schneiden: Tod einer theueren Person. 47, 67.
Speichel sehen: eine überraschende Nachricht erhalten. 10, 45.
Speisekammer, darin sein: Schaden aus Unmäßigkeit. 9.
Sperling sehen: großer Gewinn. 26.
Spiegel sehen: zu einem Feste geladen werden. 1, 8.
— hinein sehen: sich durch Eitelkeit lächerlich machen. 23.
— einen zerbrochenen sehen: Streit und Zank. 49.
— Andere darin sehen: unerwartet Besuch bekommen. 46, 80, 90.
Spiel, ihm zusehen: Gewinn und Freude. 18, 31, 33.
— daran theilnehmen: Gefahr, durch Leichtsinn hervorgerufen. 11, 15, 83.
— darin gewinnen: zeigt Geldverlust an. 29, 40.
— darin verlieren: durch Schaden klug werden. 55.
Spieß sehen: eine Einladung erhalten. 12.
Spindel sehen: gute Häuslichkeit. 22.
Spinne sehen: Mahnung zu Fleiß und Thätigkeit. 47, 76.
— todte: sich von einem bösen Menschen befreien. 64.
Spinnen, Flachs ꝛc.: Reichthum und guten Hausstand. 40, 45, 88.

Spinngewebe sehen: man sinnt auf Deinen Schaden. 1, 8. 86.
Spital sehen: langes Leben. 41.
Sporen tragen: Ehre und Glück. 20, 60, 63.
Springbrunnen sehen: frohe Tage kommen. 4, 14.
Springen selbst oder sehen: hüte Dich vor dummen Streichen. 26.
Staar sehen oder haben: in Klatschereien kommen. 6, 86.
Stachelbeeren essen: Schaden durch Unvorsichtigkeit. 19.
Stadt sehen: eine Reise unternehmen. 9, 13.
Stadt, eine brennende sehen: großes nahendes Leiden. 45, 69.
Stahl, damit Feuer schlagen: hinter Geheimnisse kommen. 64.
Stall mit Vieh sehen: häusliche Sorgen. 21.
Statuen sehen: ein bevorstehender Genuß. 14, 43, 59.
Stecknadeln sehen oder haben: mit Klatschschwestern in Berührung kommen. 31.
— kaufen: Zwist mit Bekannten. 1, 43.
— verschlucken: großen Verdruß bekommen. 1, 80, 90.
Steine in Haufen sehen: Dein Vorhaben wird Dir schwer gelingen. 10, 84.
— schön behauene sehen: große Drangsal. 2, 62.
— damit geworfen werden: Deine guten Absichten werden verkannt. 54.
Stelzen, darauf gehen: Schaden durch Dünkelhaftigkeit. 9, 48.
Sterben sehen, Andere: deren langes Leben. 9, 14, 79.
— sehen sich selbst: glückliche und sorgenfreie Zukunft. 14, 50, 60, 79.
Sterne sehen: bevorstehendes glückliches Ereigniß. 6, 18, 36.
— vom Himmel fallen sehen: schwere bevorstehende Prüfungen. 46.
Sternschnuppen sehen: sich selbst täuschen. 17.
Stickereien haben oder machen: gute geschäftliche Einnahme. 45.
— tragen: in gute Verhältnisse kommen. 25.
Stiefel, siehe Schuhe.
Stiefeltern sehen: Streit und Zank. 19, 21, 68.
Stiege, siehe Treppe.
Stiere, davon verfolgt werden: man sinnt auf Deinen Schaden. 2, 5.

Stock zur Stütze haben: Hilfe durch einen Freund. 1, 45.
Stockschläge erhalten: unkluge Handlungen begehen. 16.
Storch sehen: Dein Freund meint es wohl mit Dir. 6, 72, 78.
— auf dem Neste sehen: Kindersegen oder Verheirathung. 26, 69.
— fliegen sehen: wohlgeordneter Hausstand. 8, 32.
Straße mit vielen Leuten sehen: Du wirst Dein Glück in der Fremde machen. 59.
Streit, ihm beiwohnen: einen Proceß bekommen. 15, 75.
Strick haben: Trennung von Deinem Freunde. 5, 25, 41.
Stricken sehen: Verleumdung. 4, 26.
— selbst: Sieg über seine Widersacher. 21, 36, 59.
Stroh sehen: in Noth kommen. 55.
— darauf schlafen: Sorgen und Kummer. 35.
— leeres dreschen: Dein Unternehmen ist hoffnungslos. 11, 19, 80.
Strohhut haben: einen glücklichen Tag haben. 1, 12.
Strohsack, darauf liegen: Glück durch Zufriedenheit. 64.
Strudel essen: Einladung zu einem Festmahle. 30, 35.
Strümpfe haben: geschäftlicher Gewinn. 2, 35, 61.
— anziehen: in gute Verhältnisse kommen. 18, 35.
— ausziehen: Verlegenheiten durch eigene Schuld. 11, 65.
— stricken: glückliches häusliches Leben. 13, 35.
— zerrissene haben: Sorgen aus eigener Schuld. 47.
— blaue haben: baldige Hochzeit oder Kindstaufe. 49.
Student sehen: sich leichtsinnig seinen guten Ruf gefährden. 1, 19, 81.
Stuhl sehen: eine Erholung steht Dir bevor. 14, 39, 69.
Stumm sein: Herzenskummer. 54.
Stumme sehen: zu Würde und Ansehen kommen. 9, 41, 48.
Sturm hören: drohende Gefahr. 3.
— ihm ausgesetzt sein: Krankheit. 17, 57.
Sumpf durchwaten: Geldverlegenheit. 17, 43.
Suppe essen: Aussöhnung mit den Deinigen. 21, 29, 76.
— ausgießen: sich sein Glück leichtsinnig verscherzen. 18, 57.
Syrup essen: Trauer in Herzensangelegenheiten. 2, 30.

T.

Tabak rauchen sehen: Du wirst Dich heute langweilen. 22.
— selbst rauchen: in eine lustige Gesellschaft kommen. 4, 49, 80.
— schnupfen sehen: vor einem Freunde gewarnt werden. 14.
— selbst schnupfen: guten Rath erhalten. 4.
Tabakpfeife sehen oder haben: Gesundheit und Frohsinn. 60, 64.
Tabakrauch sehen: sich leeren Hoffnungen hingeben. 19, 80.
Tafeln mit lustigen Leuten: Krankheit. 46, 50.
Tafft, siehe Seide.
Tanne sehen: Glück. 54.
Tanzen sehen: Du wirst Veranlassung zur Eifersucht bekommen. 22.
— selbst, in lustiger Gesellschaft: Du hast Neider. 22, 51, 69.
— und fallen dabei: Warnung vor Hochmuth. 8, 18.
Taschenmesser sehen: in Noth kommen. 16.
Tau, siehe Seil.
Taub sein: durch Klugheit zu Gewinn kommen. 77.
Tauben sehen: ist von guter Bedeutung. 2, 22.
— fangen: einen neuen Freund bekommen. 64.
— essen: einen Bekannten beleidigen. 55, 80.
— schlachten: ein theures Wesen verlieren. 67.
— füttern: zielt auf Heirath. 12, 37.
Taufe, ihr beiwohnen: Kindersegen oder Verheirathung. 5, 54.
Taufen sehen: Einladung zu einer Festlichkeit. 33, 86.
Teich, einen klaren sehen: beständiges Glück. 3, 90.
— einen trüben sehen: Kummer und Sorgen. 19, 25.
Teller sehen: Belästigung von Bettlern. 3, 13.
Teppiche sehen oder haben: guter Hausstand. 37.
Testament machen: Erbschaftsverlust. 1, 42.
Teufel sehen: Ausgleich eines Streites. 10, 20, 45.
— mit ihm sprechen: Glück in Unternehmungen. 37, 77, 81.
Thaler haben: Gewinn in der Lotterie. 9, 29, 88.

Theater, siehe Schauspiel, Oper.
Thee trinken: Verschlimmerung seiner Lage durch schlechte Maßregeln. 27.
— kochen: verleumdet werden. 19, 89.
Thermometer sehen oder haben: schwere bevorstehende Prüfungen. 45.
Thiere, von ihnen verfolgt werden: Beleidigungen erfahren. 34, 67.
— mit ihnen kämpfen: Sieg über seine Feinde. 15, 67.
— reden hören: sei vorsichtig gegen Deine Umgebung. 43, 63.
Thor sehen: ein froher Freundeskreis erwartet Dich. 30.
— vor einem verschlossenen stehen: Hindernisse in Deinem Vorhaben. 23.
— hindurchgehen: Aenderung Deiner Verhältnisse. 76, 82.
— aus demselben hinausgehen: bevorstehende Reise. 24, 38.
Thränen vergießen: nach trüben Tagen folgen frohe. 5.
Thron sehen: große Sorgen. 4.
— darauf sitzen: nicht erfüllte Hoffnungen. 14, 46.
Thür, siehe Thor.
Thurm sehen: durch falsche Nachrichten getäuscht werden. 35.
Thymian sehen oder pflücken: von Gläubigern belästigt werden. 6, 16.
Tiger sehen: einen erbitterten Feind haben. 6, 17, 37.
Tisch decken: großen geschäftlichen Nutzen. 12, 18.
— abdecken: gesegneter Hausstand. 2, 40.
Tischtuch, ein reines haben: bevorstehende glückliche Zeiten. 25, 49, 63.
— ein schmutziges haben: Krankheit und Tod. 7, 47, 85.
Todt sich sehen: langes glückliches Leben. 7, 27, 50.
— Andere sehen: für den Gesehenen von guter Bedeutung. 7, 38.
Todte, mit ihnen verkehren: Glück und Segen. 2, 29, 80.
— nochmals sterben sehen: Familientrauer. 17, 50.
— wieder aufstehen sehen: Erfüllung verloren geglaubter Hoffnungen. 20, 90.
— ausgraben: in große Gefahr kommen. 7.

Todte im Sarge sehen: unerwartete Freude. 15, 30, 89.
Todtengerippe sehen: glücklicher Ausgang eines Unternehmens. 16, 64.
Todtengräber sehen: Gesundheit und langes Leben. 3, 85.
Topf, siehe Geschirr.
Topfen essen: Krankheit. 46.
Torte backen: Einladung zu einer Hochzeit. 50.
— essen: leichtes Unwohlsein. 16, 43.
Trauben essen: einen Tag angenehm verbringen. 4, 6, 8.
— pflücken: eine neue Bekanntschaft machen. 84.
Trauer tragen: Besserung Deiner Lage. 54.
— Andere tragen sehen: Verlust eines theuren Freundes. 19, 50.
Trauermusik hören: eine traurige Nachricht bekommen. 19, 30, 40.
Traurig sein: ein Tröster wird Dir nicht fehlen. 66.
Trauring sehen: Trost in Herzenssachen. 55.
Treppe sehen: Aenderung Deiner Lage. 5, 39.
— hinaufsteigen: Mühe und Sorgen um die Existenz. 44.
— hinabsteigen: Glück und Reichthum. 9, 29, 87.
Trinken, siehe Bier, Wein ꝛc.
Trinkgefäße sehen: frohe häusliche Ereignisse. 8.
Trinkgläser zerbrechen: häuslicher Kummer und Trauer. 7, 21.
— gefüllte sehen: Glück. 11.
Triumphbogen: Ehre durch einen Freund erleben. 6, 19, 29.
Trödler: Armuth und Noth. 16.
Trompeten hören: eine gute Nachricht bekommen. 18. 87.
Trommeln hören: Schaden durch Anderer Schlauheit. 10, 36.
Trog sehen: unangenehmen Besuch bekommen. 2.
Truthuhn essen: häuslicher Mißstand. 12, 13, 80.
— braten: Verlegenheiten durch eigene Schuld. 6, 13, 90.
Tuch, feines haben: Wohlstand. 64.
— grobes haben: Mahnung zur Thätigkeit. 37, 39.
Tulpe sehen: Dein Hochmuth wird Dir Schaden bringen. 3, 13, 29.
— pflücken: Anderer Eitelkeit beleidigen. 3, 89.

Türke sehen: unglückliche Liebe. 12, 30, 70.
Turteltaube sehen: Dein Freund ist Dir ganz ergeben. 15.

U.

Ueberfallen werden: einen Proceß bekommen. 57.
Ueberschwemmung sehen: von einem Gläubiger gedrängt werden. 4.
Ufer des Meeres sehen: sein Ziel glücklich erreichen. 10.
Uhr sehen: Dein Glück ist nur Scheinglück. 1, 6, 26, 80.
— schlagen hören: es steht Dir eine Reise bevor. 64, 88.
— aufziehen: guter Geschäftsgang. 14, 39.
— zerbrechen: in große Unruhe versetzt werden. 7, 90.
Uhn, siehe Eule.
Umarmen Jemanden: Freude in Herzensangelegenheiten. 28, 65.
Umarmt werden: Warnung vor Heuchlern. 19.
Ungeheuer sehen: es droht Dir ein Unglück. 70.
Uniform sehen oder tragen: Ruhm und Auszeichnung. 8, 72, 80.
Unkeusch sein: Schande und Verachtung. 66.
Unkraut sehen: auf Hindernisse stoßen. 4.
Unschuld verlieren: Schande und Verachtung. 63.
Unterrock sehen: glückliche Liebe. 28, 80.
Urin verschütten: eine thörichte Handlung begehen. 77.
Uriniren: Verbesserung Deiner Lage. 48, 68, 88.
— wollen und nicht können: sich in Schulden stürzen. 34, 48.
Urne sehen: Sterbefall in der Familie. 47.

V.

Vater, ihn todt sehen: um eine Erbschaft kommen. 15, 90.
— ihn sterben sehen: bedeutet dessen langes Leben. 35, 80.
— krank sehen: bedeutet dessen Gesundheit und Wohlergehen. 6, 21.
— wenn er gestorben, wieder lebend sehen: bevorstehende unerwartete Freude. 8, 29, 62.

Veilchen sehen: Glück in Herzenssachen. 3, 9.
— pflücken: eine neue Bekanntschaft machen. 63.
— erhalten: eine Freundschaftsbezeugung erhalten. 19, 31.
Verbluten sich: bevorstehende Gefahr. 22, 60.
Verbrannt, siehe Brennen und Feuer.
Verbrecher sehen: Warnung vor Betrug. 6.
Verfolgt werden: in eine mißliche Lage kommen. 11, 44.
Verführen, ein Mädchen: in einen Prozeß kommen. 1, 20, 50.
Vergiften, siehe Gift.
Vergißmeinnicht sehen oder erhalten: Versöhnung mit einem Freunde. 14.
— geben: Verlust eines theuren Wesens. 43.
Verhör bestehen: in eine zweideutige Stellung kommen. 4.
Verkaufen etwas: häusliche Sorgen. 17.
Verklagen Jemanden: Verlust eines Freundes. 3, 13.
Verklagt werden: sich einen Feind machen. 20.
Verlegenheit, darin sein: baldige Erfüllung Deiner Wünsche. 39, 68.
Vermauern etwas: großes Unheil. 16, 31.
Verriegeln, eine Thüre: bevorstehende unangenehme Reise. 12.
Versetzen seine Sachen: in große Noth kommen. 27.
Versöhnen, sich mit Jemanden: neue Feindschaft. 75, 85.
Verstorbene sehen: großes, glückliches Geschäft. 14, 46, 84.
Verwandte sehen: baldigen Besuch bekommen. 31.
— verstorbene sehen: zielt auf eine Erbschaft. 13, 31, 90.
— beerben: in große Geldausgaben kommen. 62.
Verweise bekommen: Unannehmlichkeiten. 47.
Vieh, siehe Ochs, Heerde 2c.
Violine, siehe Geigen.
Visite, siehe Besuch.
Vögel sehen: beständiges und stetes Glück. 39, 68, 70.
— ohne Federn sehen: Kummer und Leid. 1, 7.
— singen hören: eine lockende Offerte bekommen.
— fangen: seinen besten Freund beleidigen. 48.
— essen: in Noth kommen. 2, 26, 28.
— tödten: großer Schaden. 22, 29, 86.

Vogelnester mit Eiern sehen: Dein Ziel ist noch nicht erreicht. 22, 28.
— mit Jungen sehen: glückliches häusliches Leben. 8, 18, 43.
Vogelscheuche sehen: Unannehmlichkeiten mit einem alten Weibe bekommen. 4, 15.
Vorhang sehen: hinter ein Geheimniß kommen. 9, 71.

W.

Waaren verladen sehen: Gewinn im Geschäfte. 20, 60.
Wache im Gewehr sehen: Hinderniß in Deinem Vorhaben. 12.
— aufziehn sehen: Ruhe und Sicherheit. 6, 18.
— abziehen sehen: in Verlegenheit kommen. 46, 83.
— anrufen hören: Mahnung zur Vorsicht. 52, 57.
— stehen: seine Zeit nutzlos verbringen. 13.
Wachen bei Kranken: Hülfe durch einen Freund. 9, 31, 68.
Wachholderbeeren pflücken: Dein Kummer endet bald. 33, 82.
— essen: Gesundheit und Wohlergehen. 32.
Wachs, weißes haben: Glück durch Fleiß. 25, 38, 62.
— gelbes haben: nahe Trauer. 26, 37, 57.
Wachskerzen sehen oder haben: großen Festlichkeiten beiwohnen. 2, 11, 34.
Wachteln sehen oder hören: Beunruhigung durch irrige Nachrichten. 60.
— essen: Geldausgaben, die ungelegen kommen. 20.
Waden, schöne sehen: von einer Dame Gunstbezeugungen erhalten. 11, 88.
Waffen sehen: zu Schaden kommen. 7, 77, 90.
— zerbrechen: Streit und Zank. 18, 26.
Wage sehen: Mahnung gegen Andere gerecht zu sein. 30.
Wagen, siehe Fahren.
Wahnsinnig werden: ist von guter Bedeutung. 12, 15, 31.
Wahnsinnige sehen: Kummer in Herzensangelegenheiten. 2, 13.
Wahrgesagt erhalten: durch Leichtgläubigkeit Spott ernten. 28.
Wahrsagen Andern: Andere zum Narren haben. 75.
Waisenkinder sehen: reichlicher Gewinn. 2, 20, 48.

Wald, einen schönen sehen: Hoffnung auf eine gute Zukunft. 30, 47, 80.
— einen kahlen sehen: es werden trübe Tage kommen. 11, 33, 89.
— einen brennenden sehen: Trauer. 36, 70.
Waldhorn hören: Einladung zum Tanze bekommen. 15.
Wallfisch sehen: es wird Dir etwas Unerwartetes widerfahren. 24.
Wandern in ein fremdes Land: Noth durch eigene Schuld. 17.
Wanderschaft, sich darauf befinden: Aussicht auf bessere Zeiten. 4.
Wanzen sehen: Verkehr mit zudringlichen lästigen Leuten. 66, 82, 83.
Wäsche trocknen: sei besser auf deinen Nutzen bedacht. 2.
— bügeln: Freude durch Sparsamkeit. 31.
— flicken: guter Hausstand. 26, 29.
Waschen sich: gute Gesundheit. 50.
Wäscherin sehen oder mit ihr sprechen: Dienstleistung durch einen Freund. 55, 65, 72.
Wasser trinken: Unwohlsein. 2.
— helles sehen: frohe glückliche Tage. 5, 63.
— trübes sehen: Kummer und Mißmuth. 6,
— gefrorenes sehen: in Gefahr kommen. 6, 9, 81.
— siehe auch Baden, Fluß ꝛc.
Wasserfahrt sehen: nahe Ueberraschung. 3, 11, 33, 90.
— sie mitmachen: zielt auf Erbschaft. 1, 62, 89.
Wasservögel sehen: nahes Unglück. 15, 39, 57.
Weben sehen: Glück im Geschäfte. 8, 45, 89.
Wechsel sehen: in Geldverlegenheit kommen. 4, 90.
Weg, auf einem bequemen gehen: Glück in allen Dingen. 14, 35.
— auf einem holprigen sein: in eine mißliche Lage kommen. 22.
Weib, ein altes sehen: Hinderniß in Allem. 2, 11, 31, 77.
— siehe Frau.
Weiber, mehrere beisammen sehen: verleumdet werden. 7.

Weide, mit Vieh sehen: gutes häusliches Fortkommen. 20, 58, 63.
Weihnachten feiern: bald ein frohes Fest begehen. 18, 42.
Wein trinken: eine Einladung bekommen. 3, 10.
— verschütten: eine Zurechtweisung bekommen. 25.
Weinglas, ein leeres haben: Krankheit durch Entbehrung. 17.
— ein gefülltes haben: eine frohe Nachricht bekommen. 64, 65.
Weinreben beschneiden: Reichthum. 2, 12, 82.
Weinstock voll Trauben sehen: schöne Hoffnungen für die Zukunft. 3, 5, 9.
— ohne Trauben sehen: eine Kränkung erfahren. 27.
Weintrauben erhalten: Dein Glück wird nicht lange dauern. 9, 50.
— essen: Gesundheit. 12, 66, 88.
— schneiden: Trennung von einem Freunde. 22, 25.
Weinen: auf Leid folgt Freude. 1, 17, 41.
— Andere sehen: Trost durch dieselben erhalten. 14, 65.
Weizen sehen oder haben: Fleiß wird Dich zu Wohlstand bringen. 33, 83.
Wehrmuth essen: Besserung Deiner Verhältnisse. 3, 12, 87.
Wespen sehen: hüte Dich vor Deiner Umgebung. 12, 15.
— davon gestochen werden: von bösen Leuten belästigt werden. 72.
Wetterfahne sehen: Dein Geliebter ist Dir nicht treu. 1, 41.
Wetterleuchten sehen: Täuschung durch einen Freund erfahren. 33, 37.
Wiege sehen: baldige Verheirathung oder auch Kindtaufe. 2, 23, 48.
Wiese, eine grüne sehen: zu Ehren und Ansehen kommen. 2, 43, 63.
— eine abgemäht sehen: Dein Vorhaben wird erst nach langer Zeit gelingen. 60.
Wiesel sehen: eheliche Zwistigkeiten durch ränkesüchtige Freunde. 4, 54.
Wildpret essen: häusliche Sorgen. 10, 12, 13.
Wildschwein sehen: einen gefährlichen Feind haben. 4, 84.

Wildschwein essen: Gewinn in der Lotterie. 2, 26, 79.
Wind, sanfter hören: Zufriedenheit und Glück. 30.
— ein starker hören: Drohende Gefahr. 73.
Wirth sehen oder sprechen: Neuigkeiten erfahren. 11, 24.
— selbst sein: Du wirst bittere Erfahrungen machen. 6. 18, 89.
Wirthshaus sehen oder darin sein: einen frohen Tag erleben. 5, 28.
Wittwe sein: in andere Verhältnisse kommen. 8, 38, 49.
— eine heirathen: eine reiche Erbschaft machen. 2, 45.
Wohlgerüche einathmen: etwas Angenehmes erfahren. 29.
Wohnung, eine miethen: scheinbare Besserung Deiner Umstände. 48.
Wolf sehen: sich einen neuen Feind machen. 37, 44.
— von ihm angefallen werden: betrogen werden. 62.
Wolken, lichte sehen: leichte vorübergehende Unannehmlichkeiten. 7, 8, 80, 90.
— dunkle sehen: in Trauer kommen. 61, 80.
Wundarzt sehen: baldige Besserung Deiner Lage. 1, 17, 19.
Wunden an sich haben: es stehen dir harte Prüfungen bevor. 7, 50, 77.
— verbinden: Beistand durch einen Freund bekommen. 3, 31.
Würfel sehen: böse Rathschläge bekommen. 52.
— damit spielen: Streit und Zank. 13, 23, 52.
Würmer sehen: Verkehr mit unangenehmen Leuten. 7, 11.
— von sich geben: Deine Lage wird sich nun bessern. 45.
Wurst essen: eine angenehme Beschäftigung bekommen. 4.
Wurzeln essen: Neider haben. 60.
Wüste sehen: in Trauer und Noth kommen. 5, 13.
Wüthend werden: einen Proceß bekommen. 33, 88.

Y.

Ysop pflanzen oder pflücken: mit guten Menschen in Verkehr kommen. 1, 30.

Z.

Zahnarzt sehen: eine schmerzliche Nachricht erhalten. 9, 36.
Zähne bekommen: Erfüllung Deiner Wünsche. 26.
— verlieren: von Gläubigern bedrängt werden. 76.
— putzen: Einladung zu einem Feste bekommen. 14, 28.
— sich ausreißen lassen: Unterstützung von Freunden. 21, 29.
— falsche haben: man wird Dich zum Besten haben. 34.
— hohle haben: Krankheit. 32, 77.
— von Glas oder Metall haben: Familientrauer. 2, 50.
Zahnstocher haben: Befreiung aus einer Verlegenheit. 1, 32, 80.
Zank haben: in angenehme Gesellschaft kommen. 69, 73.
— beiwohnen: Neuigkeiten hören. 18.
Zauberer sehen: unerwarteter Glücksfall. 4, 66, 90.
Zäumen ein Pferd: bevorstehende Reise. 17, 20.
Zaun, einen dürren sehen: schlechte Häuslichkeit. 2, 7.
— einen grünen sehen: wohlgeordneter Hausstand. 3, 24.
— hinübersteigen: Hindernisse in Deinem Vorhaben. 33, 90.
Zeche machen: Mahnung seine Schulden zu bezahlen. 19, 39, 72.
— schuldig bleiben: Gewinn in der Lotterie. 9, 44, 81.
Zeichnen, selbst oder sehen: Du wirst Dich andern nützlich machen. 70.
Zeichnungen sehen: bevorstehender Genuß. 30.
Zeitung lesen: Nachrichten von einem entfernt wohnenden Verwandten bekommen. 2, 12, 61.
Zelte sehen: baldige Reise in eine ferne Gegend. 26, 76.
Zeughaus sehen: Streitigkeiten. 8, 17.
Ziege sehen: Sorgen. 6, 40, 45.
— melken: einen Kranken zur Pflege bekommen. 3, 10.
— schlachten: schlechte Hauswirthschaft. 7.
Ziegenmilch trinken: nahende Krankheit. 65, 69.
Zigeuner sehen: Enthüllung unangenehmer Dinge. 2, 15.
Ziffern sehen, siehe Nummern.
Zimmt essen: ein Geschenk bekommen. 54.
Zink haben: bevorstehende Enttäuschung. 15, 24.

Zinn sehen oder putzen: Zufriedenheit ohne wahres Glück. 39.
Zinngeschirr sehen oder haben: häuslicher Wohlstand. 30, 48, 80.
Zither spielen oder spielen hören: es erwartet Dich ein Genuß. 55.
Zobel fangen: nach Mühe und Sorgen Glück und Wohlstand. 48, 52, 67.
Zopf sich flechten: sich durch eine thörichte Handlung lächerlich machen. 8, 55, 70, 82.
— Andern flechten: ehestens Jemanden zum Besten haben. 28.
Zornig sich selbst sehen: ein lästiges Geschäft zu Ende bringen. 3.
— Andere sehen: in eine böse Gesellschaft kommen. 15.
Zuchthaus sehen: Befreiung aus großer Noth. 5, 10, 32, 44.
Züchtigen Jemanden: Du wirst Deinen Feind demüthigen. 36, 47.
Zucker essen: Unwohlsein aus Unmäßigkeit. 14.
— stoßen: Gäste bekommen. 27, 33.
Zuckerhut sehen oder haben: hüte Dich vor Schmeichlern. 42.
Zunder haben: sich Feinde machen. 49.
— brennend sehen: Warnung vor Unvorsichtigkeit. 17.
— mit Haaren darauf sehen: mit bösen Leuten in Verkehr kommen. 26.
Zunge abgeschnitten sehen: Verrath durch einen Freund. 25.
— essen: Dein Freund ist verschwiegen. 22, 39.
Zwerg sehen: Dein Feind vermag Dir nicht zu schaden. 53.
— sich selbst als solchen sehen: habe mehr Vertrauen zu Dir selbst. 45.
Zwiebeln essen: auf Leid folgt Freude. 57.
— rösten: verleumdet werden. 6, 8, 88.
Zwillinge sehen: Kindersegen und gute Häuslichkeit. 6, 13.
— bekommen: ein großes Familienfest ehestens feiern. 11, 81, 89.
Zwirn haben: ein neue Freundschaft schließen. 4, 16.
Zypresse sehen: glückliches Ende Deiner Wünsche. 1, 9, 28, 90.

Verzeichniß der Glücks- und Unglückstage.

Glückstage sind:

Im	Januar:	der 1., 3., 10., 27., 31.
„	Februar:	„ 7., 8., 18.
„	März:	„ 5., 9., 12., 14., 16.
„	April:	„ 5., 17.
„	Mai:	„ 1., 2., 4., 9., 14.
„	Juni:	„ 3., 5., 7., 12., 25.
„	Juli:	„ 2., 6., 10., 23., 30.
„	August:	„ 5., 7., 10., 14., 20.
„	September:	„ 6., 10., 13., 18., 30.
„	Oktober:	„ 15., 16., 25., 31.
„	November:	„ 1., 15., 25., 30.
„	Dezember:	„ 10., 20., 29.

Unglückstage sind:

Im	Januar:	der 13., 23.
„	Februar:	„ 2., 10., 17., 22.
„	März:	„ 13., 19., 23., 28.
„	April:	„ 18., 20., 29., 30.
„	Mai:	„ 10., 17., 20.
„	Juni:	„ 4., 20.
„	Juli:	„ 5., 13., 27.
„	August:	„ 2., 13., 27., 31.
„	September:	„ 13., 16., 18., 26.
„	Oktober:	„ 3., 9., 27.
„	November:	„ 6., 23.
„	Dezember:	„ 15., 26., 31.

Anweisung,

wie man in der Lotterie spielen muß, um sicher zu gewinnen.

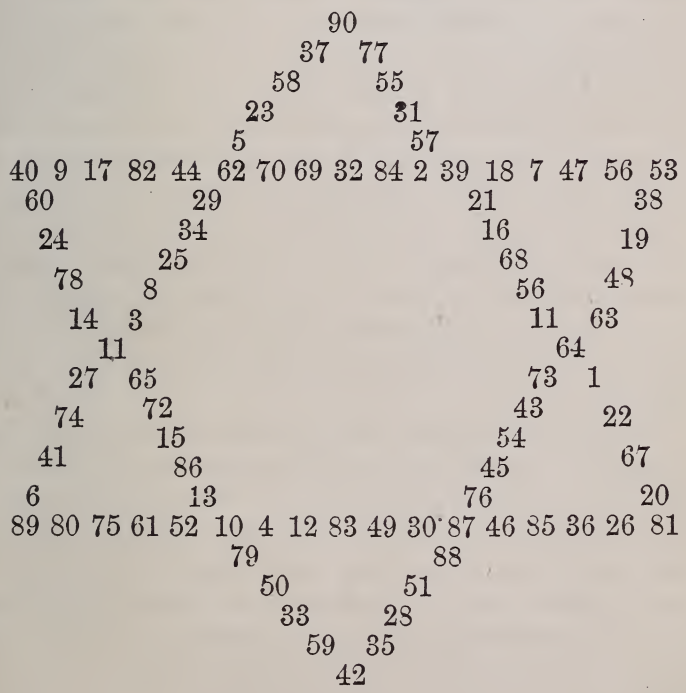
von **Thian-schen-pe-lula.**

Es ist leicht begreiflich eines Jeden Wunsch spielend reich zu werden, und so ist denn über diesen Gegenstand sehr viel geschrieben, und die Mittel und Anweisungen dazu in vielen Schriften dargethan worden. Die Mehrzahl von ihnen hat aber wenig gesunden Sinn, und nur wenige bieten etwas Beachtenswerthes.

Weil die Lotteriespieler in der Wahl ihrer Nummern

überhaupt alle glücklich sein wollen, so bedienen sich viele unter ihnen der sogenannten Glücksräder. Ein Glücksrad aber ist ein Rad, auf welchem das Glück, sofern man es in den schönen Künsten als eine Person abbildet, stehend vorgestellt wird, um die Abwechslung und Ungewißheit derjenigen Zufälle zu bezeichnen, von welchen unsere Wohlfahrt in der sichtbaren Welt gemeiniglich abhängt. Solcher Glücksräder giebt es dreierlei. Erstens, solche, die wie es eben beschrieben worden ist, zu keinem anderen Gebrauche dienen, als das Glück symbolisch darzustellen, oder ein Bild von der Göttin des Glückes (Fortuna) der alten Heidin zu entwerfen. Zweitens, führen auch gewisse Büchlein den Namen „Glücksrad," in welchen durch Umwendung einer Scheibe, oder durch einen Wurf mit Würfeln auf eine künstliche Weise entweder auf gewisse Räume, oder auf gewisse Sprüche gedeutet wird, die dem Menschen sein vermeintes Glück anzeigen sollen. Dergleichen Büchelchen sind sehr unterhaltend in einer munteren Gesellschaft, und das Spiel, welches damit getrieben wird, ist in sich unschuldig, nur muß sich ein vernünftiger Mensch daraus keinen Ernst machen. Drittens endlich, sind Glücksräder gewisse Scheiben, auf denen sich alle neunzig Nummern in einem Zirkel aufgezeichnet befinden, der zwischen jeder Nummer etwas erhobene Drahtspitzen hat. Auf den mit Drahtspitzen eingeschlossenen Nummern befindet sich ein Raum der rund ist, wie der Zirkel der neunzig Nummern, in den man eine Kugel treiben kann. Die Kugel bleibt, nachdem ihre schnelle Bewegung aufhört, bei einer Nummer stehen, nnd diese pflegen dann die Lotteriespieler zu wählen. So verfahren sie bei der Wahl der zweiten, dritten, vierten u. s. w. Dieses Mittel ist in jeder Hinsicht unschädlich, weil nicht einmal eine Gattung Aberglauben dabei leicht möglich ist, aber es ist auch ein eben so ungewisses Mittel als es unschädlich ist. Es kommt mit der Ziehung der Kugeln überein, auf welchem sich die neunzig Nummern befinden, und die gewöhnlich in einem Sack verwahrt werden. Der Zufall kann es machen, daß man eben diejenigen Nummern erhält, welche gezogen werden, und so kann Jedermann, der nicht selbst die

Nummern ausstudiren oder erdenken will, dieses Mittel ergreifen. Bei den Lotterieköpfen und bei einigen Gattungen von Triangeln kann sich noch eher ein Mißbrauch als Aberglaube einschleichen, darum werden wir uns aber auch die Mühe ersparen, sie hier weitläufig zu beschreiben. Doch wollen wir eine Gattung von Triangel anführen, weil sie in einigen Schriften besonders angerühmt und vielleicht Einigen gefallen wird. Er besteht in folgender Figur und wird von Einigen kabbalistisches Glückszeichen genannt.



Dieser doppelte Triangel nun, oder wie es einige nennen, diese kabbalistische Glückszeichen soll alle neunzig Nummern vorstellen, so wie sie in dem Glückstopfe vermengt sind. Will man nach diesem Triangel seine Nummern für die künftige Ziehung wählen, so muß man die Nummern von der letzten Ziehung haben, und nach denselben die Nummern für die

künftige Ziehung auf folgende Art in dem Triangel suchen. Z. B.: Es wäre in der erst vorgegangenen Ziehung die zuerst gezogene Nummer 17 gewesen, so sucht man in der Figur Nummer 17 auf, dann zählt man fünf Nummern vorwärts, und wählt die darauffolgende Nummer für die nächste Ziehung; hier würde also Nummer 32 die erste Nummer für die nächste Ziehung sein. Auf gleiche Art wird bei den übrigen herausgekommenen Nummern im Zählen fortgefahren. Also wenn in der nächst vorgegangenen Ziehung die zweite gezogene Nummer 24 gewesen wäre, zählt man von dieser Nummer ebenfalls fünf Nummern vorwärts und die sechste darauffolgende, nämlich Nummer 44, wird die zweite Nummer für die nächstfolgende Ziehung sein u. s. w. Hiebei ist aber noch zu beobachten, daß man, wenn man auf eine Spitze des Triangels kommt, sogleich in der nächstfolgenden Linie zu zählen fortsetzen muß. Auf diese Weise kann man es richtig versuchen, durch die in der vorhergegangenen Ziehung herausgekommenen Nummern die in der darauffolgenden Ziehung entspringenden zu erforschen. Doch geben wir es nicht als ein untrügliches und gewisses Mittel an, die Nummern zu errathen, und nach Belieben Saddles, Gigs & Horses zu machen.

Ueberhaupt betrachte man die Lotterie lediglich als eine Gelegenheit sein Glück zu versuchen, als ein Hinterpförtchen, durch das es Manchem gegönnt ist, in den Glückspalast zu schlüpfen. Die Lotterien wurden nicht eingeführt, um die Leute spielend reich zu machen, sondern nur, um dem Staatsschatz zu helfen, und um Denjenigen, die ihr Glück versuchen wollen, Gelegenheit zu geben, es thun zu können. Man setzt wenige Cents, man hat die Anwartschaft, damit einige hundert Dollars ohne allen Zeitverlust gewinnen zu können; man freut sich bis zur Ziehung, und schmeichelt sich mit der Hoffnung, im glücklichen Falle seine Lage einigermaßen verbessern zu können. Nun das ist Etwas, was Niemand verdammen wird; wenn aber Jemand seine Geschäfte vernachlässigt, wenn er auf die Lotterie, als sein einziges Heil, baut

und traut, so ist er ein Narr. Man kann Alles thun, aber mit Maß und Vernunft.

Der Vollständigkeit wegen wollen wir hier außer der bereits vorstehend angegebenen großen kabbalistischen Triangel, noch die Monatskabala folgen lassen, und es kann somit jeder nach Belieben wählen.

Wer mit der monatlichen Kabala sein Glück versuchen will, der suche in demjenigen Fache des Monats, in welchem die Ziehung geschieht, die Nummern heraus und schreibe es sich auf die Seite, verkabbalire solche auf verschiedene Art in so viele Gigs-Zettel als jedem beliebig ist.

Zum Beispiel: Die Ziehung, in welcher man spielen will, ist der 4. Januar, so finden sich für die Ziehung dieses Monats folgende in der Lotterie zu spielende Nummern, als 32, 42, 51. *)

Januar	Februar	März	April
1	5	6	4
3 4 5	4 6 3	1 5 7	2 5 6
2	2	8	9
Mai	**Juni**	**Juli**	**August**
4	2	8	5
2 3 5	4 6 7	6 2 3	4 7 9
6	3	5	6
September	**Oktober**	**November**	**Dezember**
7	5	3	1
1 2 8	7 3 4	7 2 4	2 4 3
5	8	8	8

*) Der Zehner wegen kann man auch 0 beifügen, und 40, 20, 15, 30 setzen, je nach Belieben.

Combinations-Tabelle,

	Saddles.	Gigs.	Horses.
2 Nummern machen.....	1	0	0
3 " "	3	1	0
4 " "	6	4	1
5 " "	10	10	5
6 " "	15	20	15
7 " "	21	35	35
8 " "	28	56	70
9 " "	36	84	126
10 " "	45	120	210
11 " "	55	165	330
12 " "	66	220	495
13 " "	78	286	715
14 " "	91	364	1001
15 " "	105	455	1365
16 " "	120	560	1820
17 " "	136	680	2380
18 " "	153	816	3060
19 " "	171	969	3876
20 " "	190	1140	4845
21 " "	210	1330	5985
22 " "	231	1540	7315
23 " "	253	1771	8855
24 " "	276	2024	10626
25 " "	300	2300	12650
26 " "	325	2600	14950

Bewährte und approbirte

Auslegung der Träume

von dem Erfinder der Lotterie

Benedette Gentil.

Nach einer italienischen Handschrift zum erstenmale veröffentlicht.

Abtritt..... 18, 21, 40.
Advokat..... 9.
Aepfel..... 8, 10.
Alter..... 33, 37, 57, 67.
Angst..... 33.
Anker..... 7.
Armee..... 44.
Arsch..... 10, 23.
Arzt..... 36.
Auction..... 3.
Augen..... 22.
Austern..... 33.
Axt..... 7.

Backsteine..... 10, 44.
Baum..... 3.
Beeren..... 33.
Begräbniß..... 18.
Beine..... 11.
Beischlaf..... 51.
Berg..... 10.
Besen..... 7.
Betrunken..... 61.
Bett..... 4.
Bettler..... 1, 36, 55.
Beutel..... 8.
Birnbaum..... 12, 35, 66.
Birnen..... 66.
Blume..... 3.
Blut..... 2, 10.
Boot..... 3.
Brief..... 4.
Brille..... 66.
Brod..... 12.
Brücke..... 2, 68.
Brunnen..... 10, 30.
Buch..... 4.
Büchse..... 7.
Bulle..... 40.

Canarienvogel..... 2, 7, 36.
Cigarre..... 1.
„ brennende..... 16.
Concert..... 18, 56.
Crinoline..... 50.

Dambrett..... 64.
Dampf..... 19.
Dampfboot..... 11.
Deutscher..... 1.
Deutschland..... 50.
Diamant..... 10.
Diebe..... 11, 17, 60.
Doctor..... 36.
Dreck..... 3.

Edelstein..... 10.
Ei, Eier..... 8, 24, 25, 50, 59.
Eimer..... 8.
„ mit Wasser..... 38.
Eis..... 9.
Eisenbahn..... 11, 18.
Eisenbahnwägen..... 4, 44.

Eisenbahnzug ..... 4, 11, 44.
Elephant ..... 18, 47, 74.
Elephanten-Rüssel ..... 7.
Engel ..... 33.
Essen ..... 12.

Fallen, Dein Alter letzt.
Faß ..... 8.
„ mit Bier, Wasser oder Wein ..... 38.
Fechten ..... 11.
Feuerspritze ..... 46.
Fenz ..... 7.
Feuer ..... 6, 46.
Finger ..... 1.
Finsterniß ..... 30, 43, 54.
Fisch ..... 7, 17.
Fische ..... 77.
Fisch an der Schnur ..... 78.
Flasche ..... 6.
Flasche mit Wasser, Bier oder Wein ..... 63.
Fleisch ..... 13.
Fliege ..... 6.
Flinte ..... 7.
Flüssigkeit, irgend welche ... 3.
Fluß ..... 3.
Frau ..... 5.
Frau zu Pferde ..... 45.
Frau, todte ..... 59.
Frau und Mann ..... 51.
Frauen, zwei ..... 55.
Frauen, eine große Anzahl. 50.
Franzose ..... 8.
Furcht ..... 33.

Galgen ..... 7.
Garten ..... 17.
Geflügel 2, 22
Geist ..... 7.
Glas mit Wasser, Bier oder Wein ..... 63.
Glas ..... 6.
Glocke ..... 10.
Geld ..... 7.
Goldmünzen ..... 70.
Grab ..... 7.
Gurke ..... 8.

Haar ..... 55. 70.
Haar im Netz, Haarflechten ..... 8, 55, 70.
Hammer ..... 8.
Händeschütteln ..... 10, 55.
Hängen ..... 18.
Hagel ..... 10.
Hand ..... 5.
Handschuhe ..... 10, 55.
Haube ..... 3.
Haus ..... 4.
Haus, ein brennendes ..... 46.
Hemd ..... 6.
Heu ..... 11.
Himmel ..... 33.
Hochzeit ..... 15, 51.
Hölle ..... 9, 49.
Holländer ..... 14.
Hosen ..... 11.
Huhn ..... 2.
Hund ..... 4.
Hummern ..... 55.
Hut ..... 8.

Illumination ..... 66.
Irländer ..... 17.
Jude ..... 7.
Juwelen ..... 7, 10.

Käse ..... 3.
Kaiser ..... 50.
Kamm ..... 48.
Kanone ..... 7, 70.
Kappe ..... 3.
Kartenspiel ..... 49, 52, 70.
Kartoffeln ..... 8, 75.
Katze ..... 5, 14.
Kegeln ..... 10.
Kerze ..... 1.
„ brennende ..... 6.
Kette ..... 8.
Kirche ..... 33.

Kirchhof ..... 33.
Kirschen ..... 66.
Klee ..... 3.
Kleider 33
Kohlen ..... 33.
Kohlkopf ..... 8.
Kopf ..... 8.
Korb ..... 8, 11, 21, 39.
Korn ..... 33.
Krankheit 19
Kranz ..... 10, 33.
Kreuz ..... 10.
Kriegsschiff ..... 74.
Kuchen ..... 12, 33.
Küssen ..... 33, 35, 50, 75.
Kugel ..... 10.
Kuh ..... 4, 14, 40.
Kupfergeld ..... 16.

Lachen ..... 3.
Laufen 15
Laus, Läuse ..... 8, 52.
Leiter ..... 11.
Licht ..... 6.
Lieben ..... 15, 51.
Locomotive ..... 46.
Lotterie ..... 16.
Lotterie Office ..... 16.
Luft ..... 3.

Mädchen ..... 5.
Mädchen, zwei ..... 55.
Mädchen, eine große Anzahl 50.
Männer ..... 11.
Mandeln ..... 8.
Mann ..... 1.
Mann zu Pferde 41
Mann, todter ..... 9, 19.
Mann und Frau ..... 15.
Mauer ..... 10.
Maus ..... 5, 14.
Meer ..... 33.
Melone ..... 8.
Menschendreck ..... 3, 59.
Messer ..... 6.
Miethe bezahlen ... 12, 45, 60.
Mist ..... 3.
Mond ..... 30.
Mühle ..... 10.
Mund ..... 3.
Musik ..... 18.
Musikalisches Instrument .. 18.
Musikant ..... 18.

Nackend sein ..... 18, 39.
Neger ..... 14.
Nest ..... 20.
Netz ..... 8.
Nüsse ..... 10.

Oblate ..... 10.
Ochs ..... 40.
Ochsenhörner ..... 66.
Offizier ..... 16, 23.

Pabst ..... 75.
Pastor ..... 33.
Papiergeld ..... 44.
Peitsche ..... 7, 18.
Pennies ..... 16.
Perle ..... 10.
Pfarrer ..... 33.
Pferd ..... 4, 24, 25, 26, 68.
Pferde .... 24, 25, 26, 44, 68.
Pflug ..... 10.
Pflügen ..... 33.
Pistol ..... 7.
Polizeidiener ..... 16, 23.
Präsident ..... 71.
Prediger ..... 33.
Prozession ..... 18.
Pyramide ..... 3.

Rad ..... 10.
Ratte ..... 5, 14.
Rauch ..... 19.
Regenbogen ..... 7.
Regenschirm ..... 10.
Reiter ..... 41.
Rennen ..... 15.

Regen ..... 3, 18, 25.
Reif ..... 10.
Revolver ..... 7.
Riese ..... 1.
Rindvieh ..... 44.
Ring ..... 10.
„ goldener ..... 10, 70.
Rock ..... 3, 23.
Rose ..... 3.

Sack ..... 8.
Sacktuch ..... 4.
Säule ..... 10.
Sarg ..... 6, 17, 23, 56.
Schachbrett ..... 64.
Schaufel ..... 7.
Scheere ..... 66.
Scheibe ..... 10.
Schießen ..... 7, 70.
Schiff ..... 3.
„ unter Segel ... 3, 11, 33.
„ im Wasser ..... 33.
Schildkröte ..... 20.
Schlacht ..... 19.
Schlägerei ..... 11.
Schlange ..... 1, 6, 9.
Schlüssel ..... 7, 28, 32, 56.
Schmutz ..... 3.
Schnee ..... 3, 19, 25.
Schnupftuch ..... 4.
Schornstein ..... 46.
Schüsse ..... 70, 77.
Schuhe ..... 66.
Schwert ..... 7.
See ..... 3.
Seil ..... 8.
Sense ..... 7.
Sichel ..... 7.
Sieb ..... 10.
Silbergeld ..... 13.
Singen ..... 18, 56.
Soldaten ..... 11, 44.
Sonne ..... 60.
Spaten ..... 7.
Speck ..... 3, 13.
Spiegel ..... 46.
Spielkarten ..... 49, 52, 70.
Spinne ..... 6.
Stadt ..... 44.
Stehlen ..... 11, 17, 60.
Stein, Steine ..... 10.
Sterne ..... 5, 19, 55.
Stiefel ..... 7.
Stiefel, mehrere ..... 77.
Stock ..... 1.
Straße ..... 11.
Strick ..... 8.
Stroh ..... 11, 19.
Strümpfe ..... 29, 35, 77.
Stuhl ..... 4.
Sumpf ..... 3.

Tanzen ..... 15.
Tasche ..... 3.
Taschentuch ..... 4.
Taube ..... 2.
Teller ..... 10.
Teufel ..... 9, 49.
Theater ..... 33.
Thier, todtes ..... 4, 49.
Thiere, vierfüßige ..... 4, 44.
Thränen ..... 33.
Tisch, gedeckter ..... 44, 77.
Todte Frau ..... 59.
„ „ im Sarge ..... 59.
„ „ mit ihr reden. 39, 59.
Todter Mann 9, 19,
„ „ im Sarge .... 69.
„ „ mit ihm reden 9, 19, 39.
Todtes Thier ..... 4, 49.
Tonne ..... 8.
Topf ..... 6.
Topf mit Blumen ..... 6, 33.
Topf mit Wasser, Bier oder Wein ..... 63.
Träumen, von Jemand: dessen Alter erst .....
Treppe ..... 11.
Trinken ..... 63.

Ueberschwemmung 33

Uhr..... 5, 12, 60.
„ silberne..... 12, 60.
„ goldene..... 70.
„ „ mit Kette..... 78.

Vögel im Käfig.... 2, 11, 22.
Vogel..... 2, 7, 36.
Vogelkäfig..... 11.
Vollmond..... 30.

Wagen..... 42.
Wagen und Pferd..... 48.
Wald..... 33.
Wasser..... 3.
Wasserfall..... 3, 33.
Wasserfall (von Haar).8, 55,70.
Weben..... 8.
Weinen..... 3.
Weintrauben.....66.
Werkzeuge, scharfe..... 7.
Wickelkind, Knabe..... 1.
„ Mädchen..... 2.
Windmühle..... 10.
Wolken..... 66.
Würfeln..... 66.
Wurst..... 10, 13.

Zahn, Zähne..... 26, 32, 35.
Ziege.....4.
Zuckerhut..... 1, 10.
Zwiebel..... 8, 10.
Zwillinge..... 11.
Zwirn..... 8.

Träume,

in Bildern ausgelegt.

Schlange. Uhr. **1** Mühle. Geldkasten. | Kirche. Brücke. **2** Tauben. Wasser.

Baum. Mörser. **3** Galgen. Rettig. | Dreschen. ı tze. **4** Pfau. Wagen.

Wilder Ochs. Kette. Falle. Storch.

5

Fischfang. Wirthshaus. Ruder. Schwert.

6

Kirchhof. Geldsäcke. Käfer. Schießen.

Frösche. Tulpen.

7

8

Sprünge. Begräbniß. Spiegel. Gabel.

Messer.

Hut. Ofen. Höhen Fliegen.

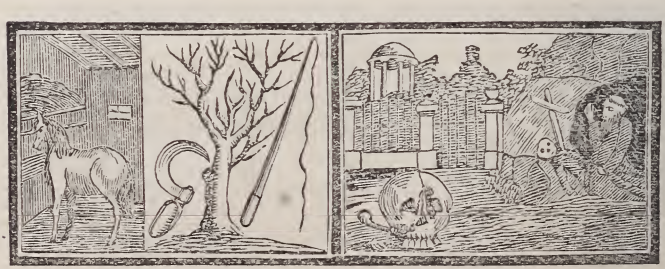
9

10

Bär. Gewitter. Küchengeräthe. Nacht-wächter.

Brennen. Strauch. | Türke. Ackern.
11
Korb. Kameel. | Lichtscheere. **12** Bügeleisen.

Stadt. Soldat. | Weinfaß. Wirthshaus.
13 **14**
Bock. Schämme. | Hund. Bücher.



Pferdestall. Schnee | Garten. Todten- Einsiedelei.
15 **16**
Sichel. Peitsche. | kopf.

Wandern. Orangen. **17** Seidenkleider. Sarg.

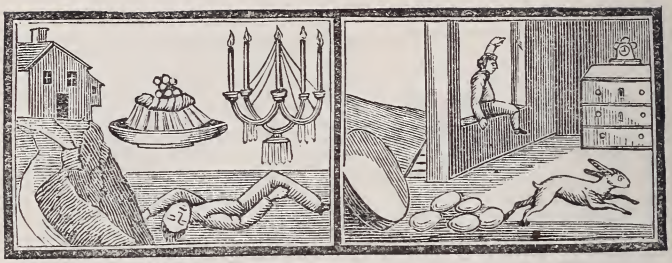
Kotzen. Pfanne. **18** Zelt.

Pfeil. Kanone. Kleine Vögel. **19** Dicker Mann.

Fallen. Schnecke. **20** Zange. Baßgeige.

Keilerei. Abtritt. **21** Schafstall. Gang.

Tanzvergnügen Apfel. **22** Birnen. Geigen.



Hängleuchter. Ersaufen. **23** Pastete. Haus auf der Höhe.

Schweizerkäse. Eier. **24** Diebe. Hase.

Reiten. Zuckersachen. **25** Fischfalle. Kaserne.

Lernen. Zahn. **26** Tüchel.

Glocke. Fackel. **27** Krug. Fahren.

Leiter. Brod. **28** Kastanienbraten. Papier.

Kleider. Ohnmacht. **29** Hyäne. Thaler.

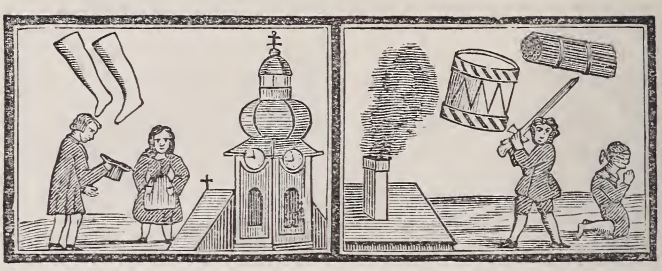
Kreuz. Wind. **30** Wage. Leiter-wagen.

Bauen. Hacke. **31** Nagel. Mantel.

Kindstillen. Stiefel. **32** Traube Kohlen-korb.

Pfeife. Geldbeutel. **33** Trinken. Brillen.

Ofen. Sich kratzen. **34** Raupen. Fahne.



Bettler. Puppe. Strümpfe. Thurm.

35

Rauch. Bleistifte. Trommel. Hinrichtung.

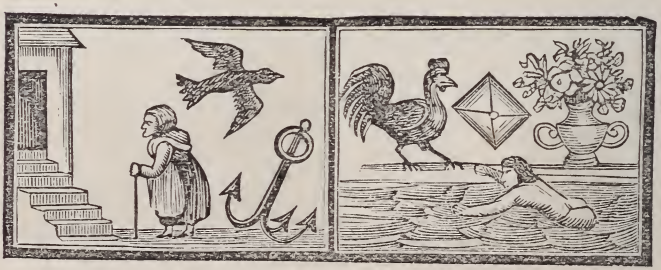
36

Larve. Büffel. Melone. Häring.

37

Kirchenfahne. Laterne. Truhe. Löffel.

38



Große Vögel. Anker. Treppe. Bettlerin.

39

Blumentopf. Brief. Schwimmen. Hahn.

40

Boden. Pflaumen. **41** Obstbäume. Spitalmann.

Büchse auf Streichhölzer. Zucker. **42** Krebs. Kegelschieben.

Gespenst. Dukaten. **43** Torte. Butterfaß.

Verfolgung. Wolf. **44** Bienenstock. Schuh.

Mohr. Blasbalg. **45** Hirsch. Fleischbank.

Gemaltes Zimmer. **46** Bilder. Medezin. Kranker.

Wald. Henne mit Küchlein. **47** Spinnwebe. Hinkender.

Harfe. Beichtstuhl. **48** Kerker. Wiege.

Dorf. Schildkröte. **49** Jude. Rad.

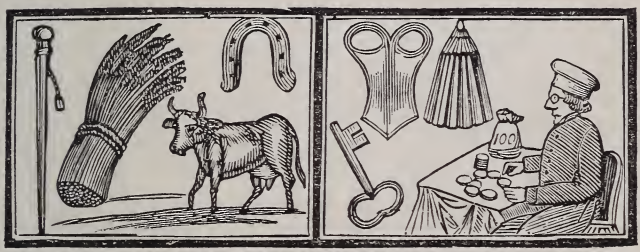
Sich küssen. Schloß. **50** Taschetragen. Pantoffel.

Keller. Schleifstein. **51** Beten. Schlafmütze.

Schwangere. Karten. **52** Kaffeetrinken. Würfel.

Sänfte tragen. **53** Sich Kämmen. Ente.

Trockenes Kraut. Salat. **54** Feuerstätte. Braten.



Kuh. Hufeisen. **55** Spindel. Stroh.

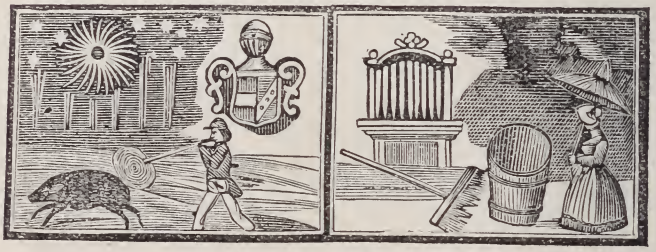
Geld zahlen. Mieder. **56** Kerzen. Schlüssel.

Taschenuhr. Fechten. **57** Mücken. Trockener Baum.

Kochen. Butter. **58** Fische. Riechende Blumen.

Goldstange. Bänder. **59** Schinken. Leinewand.

Schlittschuhlaufen. Fußschemel. **60** Nähen Stricken.



Feuerwerk. Jagd. **61** Wappen. Schwein.

Orgel. Faß. **62** Besen. Regen.

Schultafel. Hochwasser. **63** Mütze. Leinwand.

Schornsteinfeger. Lampenschirme. **64** Schreiber. Krapfen.

Kaufgewölbe. Gänse. **65** Hauswurz. Semmel.

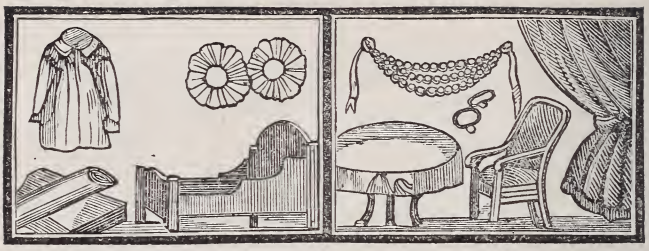
Essigfaß. Jahrmarkt **66** Rechen. Milchweib.

Pelze. Häute. **67** Wilde Thiere. Blinde.

Wallfahren. Predigen. **68** Lampe. Altar.

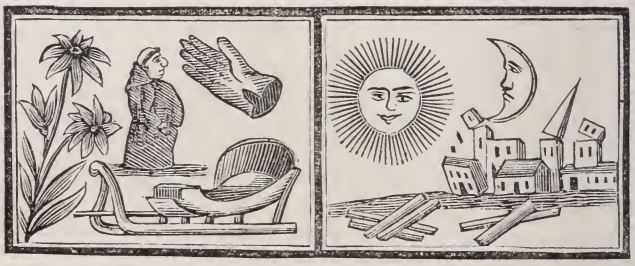
Einsperren. Saal. **69** Schuh. Brunnen.

Nonne. Körbe. **70** Almosengeben. Scheere.



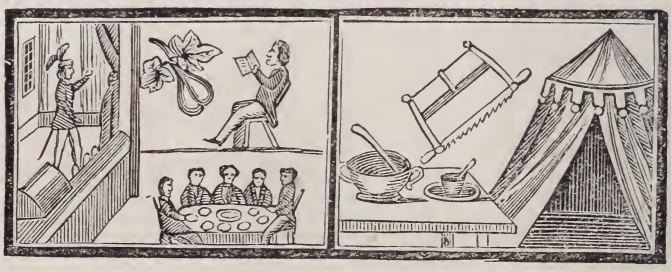
Bett. Hemd.
71
Taſſen. Leinewand.

Edelſteine. Vorhang.
Tiſch.
72
Perlen. Schlafſeſſel.



Prieſter. Handſchuh.
73
Schlitten. Lilie.

Sonne. Mond.
Silber.
74
Gold. Erdbeben.



Hochzeit. Theater.
75
Leſen. Feigen.

Chocolad. Zelt.
76
Suppe. Säge.

Brummeisen. Besoffener. **77** Wilde Gänse. Hobel.

Vogelhaus. Beamter. **78** Kapelle. Stangen.

In den letzten Zügen liegen. Kalender. **79** Bischof. Sich baden.

Uebersiedeln. Erbsen. **80** Linsen. Bohnen.

Kamm. Schüssel. **81** Alter Mann. Frau.

Weinberg. Wildes Roß. **82** Küchen= Garten. Halsbinde.

Finsterniß. Regenbogen. **83** Gießkanne. Billard.

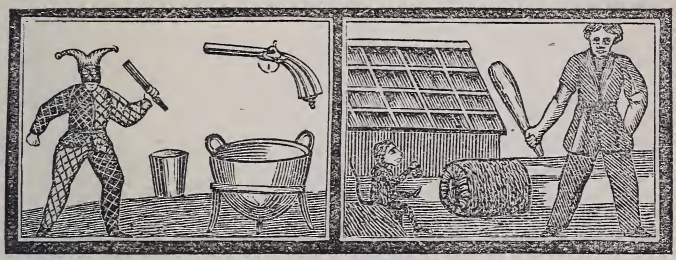
Im Hemde gehen. Steine. **84** Karten spielen. Handmühle.

Holzhaufen. Schachtel. **85** Haarbürste. Doctor.

Faß. Postwagen. **86** Heuschrecke. Krug.

Schule. Spange. **87** Trompete. Pauken.

Fächer. Spinnen. **88** Vom Hunde gebissen werden. Besen.



Glas. Narr. **89** Kessel. Pistole.

Glas-Haus. Muff. **90** Affe. Riese.

Bücher-Anzeige.

Advokat, Der neue amerikanische, oder: The New American Lawyer. In englischer und deutscher Sprache. Enthaltend: Mehrere hundert Formen von Verträgen aller Art, als Mieth- (Leases), Kauf- (Deeds), Tausch-, Pacht- und Leibrenten-Contrakte, Schenkungsurkunden, Gesellschafts-verträge und deren Aufhebung, Lehr- und Dienstkontrakte, Verlobungs-, Ehe-Verträge und Scheidungsbriefe ꝛc. ꝛc.; Cessionen, Wechsel, Anweisungen, Proteste, Bürgschaften, Hypotheken (Mortgages), Pfand- und Schuldscheine, Vollmachten, Testamente und Codicille, Vergleiche, Verzichte, Klagen und richterliche Entscheidungen, Protokolle, Zeugenvernehmungen und Beglaubigungen, amerikanische Buchführung, Kreditbriefe, Moratorien und Arrangements mit Gläubigern, Zollangelegenheiten und den Zolltarif; auch die Naturalisations- und Patent-Papiere, sämmtlich in englisch und deutscher Sprache; mit Belehrung über den Gebrauch der Formulare. Nebst den wichtigsten Gesetzen, als: das Verjährungs-, Retentions, Verkaufs- und Heimstättenrecht, die Competenz von Schuldnern, das neue Bankerott-Gesetz, ꝛc. ꝛc. Ferner die Verfassung und Unabhängigkeits-Erklärung der Verein. Staaten.
Zweite Auflage. Gut gebunden $2.50

Dolmetscher, Wörterbücher und Grammatiken.

Dolmetscher, der große amerikanische, mit einem vollständigen Handwörterbuche der englischen und deutschen Sprache, nebst richtiger und sprachgerechter Aussprache der englischen Wörter. Ein Hülfsbuch zur Erlernung der englischen Sprache ohne Lehrer, besonders eingerichtet für deutsche Einwanderer, welche darin die nothwendigsten Redensarten nebst richtiger Aussprache finden, und somit leicht in den Stand gesetzt werden, sich den Amerikanern verständlich zu machen. Mit einem Anhange, die nöthigsten Briefe und Formulare für Rechnungen, Quittungen, Noten. ꝛc. enthaltend. Cartonnirt . —50
ohne Wörterbuch, in Umschlag . . . . . —30
" " in Leinwand gebunden . . . . . —40

Dolmetscher, der spanische, mit einem vollständigen Handwörterbuche der gebräuchlichsten Handelsausdrücke und einem Anhange, mit einem Briefsteller und Formularen für Rechnungen, Quittungen, Noten, ꝛc. in spanischer und deutscher Sprache enthaltend. Ein Hülfsbuch zur Erlernung der spanischen Sprache ohne Lehrer, besonders eingerichtet für Reisende und Auswanderer nach Californien, Mittel- und Süd-Amerika, welche darin die nothwendigsten Redensarten nebst richtiger Aussprache finden. In eleg. Umschlag . . —50

Dolmetscher für Franzosen, um Englisch zu lernen; oder: L'INTERPRETE Americain en Anglais et en Français, à l'usage des emigrants français, pour l'apreudre l'anglais sans maître avec la prononciation, ... —50

Dolmetscher für Dänen, um Englisch zu lernen, oder Volk: den amerikanske. Ledetraad til at loere det engelske Sprog uden en Loerer ifoer afpasset for danske, norske or svenske Indvandrere, som heri ville finde de nothvendigste Talemaader og den rigtige Udale og saaledes snart blive istand til at gjore sig forstaælige for Amerikanere. Med et Tilloeg af Formler for de fleste Tilfoelde di Livet, saasom Contracter, Quvitteringer, Verler, Handelsbreve, o. s. v. —50

Pocket-Dictionary of the English and Danish, and Danish-English languages . . . . . Gold, $1.50

Pocket-Dictionary of the English and Swedish, and Swedish-English languages . . . . . Gold, $1.50

Strause, Reise- und Polyglott-Taschenbuch, oder die Kunst, in kurzer Zeit Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch geläufig sprechen und richtig schreiben zu lernen. Enthaltend: 1. Anweisung zur richtigen Aussprache der englischen, deutschen, französischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Wörter: 2. ein kurzgefaßtes Wörterbuch der gebräuchlichsten Wörter; 3. die Conjugation der Hülfszeitwörter, praktisch angewandt; 4. Umgangs- und einfache Gespräche und Redensarten; 5. Sprüchwörter und Sprachweisen; 6. Formen von Billets, Rechnungen, Anweisungen, Quittungen Wechsel und Handelsbriefen $1.25

Strause, J., Polyglot Pocket-book, for English, German, French, Italian, Spanish and Portuguese. Conversation for the use of students and travellers. Containing: 1. Guides to the true pronunciation of English, French, Italian, Spanish, and Portuguese words; 2. A vocabulary of words in ordinary use; 3. The conjugations of the auxiliary verbs, practically applied; 4. Familiar and elementary phrases and dialogues; 5. Proverbs and idioms; 6. Forms of cards, bills, orders, receipts, bills of exchange, and commercial letters, $1 25

Strauſe, J., Engliſch, Franzöſiſch und Deutſches Geſprächbuch. Enthaltend: 1. Anweiſung zur richtigen Ausſprache der deutſchen, franzöſiſchen und engliſchen Wörter ꝛc. ꝛc. Gebunden . . . . . —60

Strause, J., English, French, and German Conversational Phrase-Book, for the use of Students and Travellers. Containing: Guides to the true pronunciation of English, German, and French words &c. &c. Bound . . . . . —60

Strauſe, J., Engliſch, Franzöſiſch und Spaniſches Geſprächbuch. Enthaltend: Anweiſung zur richtigen Ausſprache der ſpaniſchen, franzöſiſchen und engliſchen Wörter ꝛc. ꝛc. Gebunden . . . . . —60

Strause, J., English, French, and Spanish Conversational Phrase-Book, for the use of Students and Travellers. Containing: Guides to the true pronunciation of English, Spanish, and French words —60

Franceſon, C. F., Grammatik der Spaniſchen Sprache, nach einem neuen Syſtem bearbeitet. Gebunden . . . . . Gold $2.10

—— Neues Spaniſch-Deutſches und Deutſch-Spaniſches Wörterbuch. 2 Bände. Gebunden. . . . . Gold $4.20

—— Schul- und Reiſe-Taſchenwörterbuch der Spaniſchen und Deutſchen Sprache. Geb. . . . . Gold $1.88

Grieb, Chr. Fr., Engliſch-deutſches und deutſch-engliſches Wörterbuch, das größte und vollſtändigſte aller Wörterbücher in zwei Bänden. In Halbfranz geb., $12. In Schafleder geb., ... $11.00

Kaltſchmidt, J. H., Neues vollſtändiges Wörterbuch der engliſchen und der deutſchen Sprache. Nebſt einem kurzen Abriſſe der engliſchen und der deutſchen Sprachlehre. Zweite durchgeſehene und verbeſſerte Ausgabe. Halbfranz, $4.50

Kunſt, J. P., Amerikaniſches Wörterbuch der engliſchen und deutſchen und deutſchen und engliſchen Sprache. Gut gebunden, ... $2.50

Tafel, L. Neues vollſtändiges engliſch-deutſches und deutſch-engliſches Taſchen-Wörterbuch mit der Ausſprache, und mit den techniſchen Ausdrücken der Künſte und Wiſſenſchaften. Gebunden, ... $1.50

Oehlſchläger, J. C., Engliſch-deutſches und deutſch-engliſches Taſchen-Wörterbuch, nebſt Angabe der engliſchen Ausſprache mit deutſchen Buchſtaben und deutſchen Tönen. Gebunden, ... $1.50

Œhlschlæger, J. C., Pronouncing German Dictionary. German-English and English-German Pocket-Dictionary; with a pronunciation of the German part in English characters and English sounds. $1 50

Ahn, Dr., F., Praktiſcher Lehrgaug zur ſchnellen und leichten Erlernung der engliſchen Sprache. Verbeſſert und mit richtiger Ausſprache verſehen von J. C. Oehlſchläger. Erſter Curſus. Gebunden, ... —35

—— Zweiter Curſus. Gebunden, ... —45

—— Praktiſcher Lehrgang zur ſchnellen und leichten Erlernung der franzöſiſchen Sprache. Verbeſſert von J. C. Oehlſchläger. Erſter Curſus. Geb., —50

Ahn, F., A New and Easy Method of learning the German language, with a pronunciation, arranged according to J. C. Oehlschlaeger's recently published Pronouncing Dictionary. 1st Course. Bound, 60 cts. 2d Course. Bound, ... —60

Appleton, J. L., Neue praktiſche Methode, die engliſche Sprache in kurzer Zeit leſen, ſchreiben und ſprechen zu lernen. Mit Angabe der engliſchen Sprache und Betonung. Gebunden, ... $1.50

Grammar, Elementary German, for acquiring the first Rudiments of the German language Compiled from the best sources, . . —30

Primer, Elementary German, for learning to read the German language, with the pronunciation in English sounds, and a correct translation into English of all the lessons; intended to facilitate the study of that language, ... $--15

Schul-, Gebet- und Gesangbücher.

Stephani's Handfibel zum Lesenlernen nach der Lautirmethode. 83ste verbesserte Aufl. Für die deutschen Schulen Nord-Amerika's zum Druck befördert. . . . . —15

A B C- und Bilderbuch, Der Kinder erstes . . . . . —10

" auf feines Papier, colorirt . . . . . —15

Das A B C in Bildern und Bibelsprüchen. The A B C in Pictures and Bible Texts. (Deutsch und Englisch,— Mit sehr schönen Holzschnitten. Es ist das allernützlichste Buch für Kinder und ist größtentheils in allen Sonntagsschulen eingeführt, ... —10

Neues Bilder A B C und Buchstabirbuch für Knaben und Mädchen, mit schönen colorirten Bildern in Oel gedruckt, ... —20

Dasselbe auf Leinwand, ... —38

Bunte Bilder und Reime für die Kinderstube und das A B C mit schön Bildern, auf Leinwand in Oel gedruckt, ... —38

A B C-Buch, und Lese- und Denk-Uebungen bei dem ersten Unterricht der Kinder. Nach den besten Mustern von Pestalozzi, Stephani und Andern bearbeitet. . . . . —15

Wilmsen, Deutscher Kinderfreund für Schule und Haus. Nach der 160. Original-Ausgabe, besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nord-amerika's, durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmanne. Nebst einem verbesserten Anhange, enthaltend eine Geographie, und insbesondere von den Vereinigten Staaten, sowie eine kurze Geschichte der Ver. Staaten nach den besten Quellen. Geb. . . . . —75

Um dieses so außerordentlich nützliche Schulbuch hier in allen Volksschulen einzuführen, so erhält jede Schule, wo es eingeführt wird, bei der ersten Parthiebestellung die Hälfte geschenkt.

Die Geschichte von „Einem Bissen Brod." Uebersetzt nach der 17ten Auflage. Inhalt desselben: Das Leben des Menschen. Die Hand, Zunge, Zähne, der Magen, die Leber, Arterien, Organe, das Blut, die Lungen, das Herz u. s. w. Gebunden nur . . . . . —50

Der innere Mensch mit seinem Körper ist der Inbegriff unendlicher Weisheit, und dieses Buch ist das nützlichste aller Lehrbücher, und sollte in keiner Volksschule noch in einer Familie fehlen. Die englische Ausgabe kostet $2.00. Bei der ersten Parthiebestellung wird die Hälfte gratis gegeben.

Lebensbilder No. 1. Lese- und Schreibfibel für Elementarklassen. Nach der analytisch-synthetischen Lehrmethode. Von Bertholt, Petermann, Jäckel und Thomas. Gebunden, ... —30

—— No. 2. Zweites Lesebuch für deutsche Volksschulen. Geb. . . . —85

—— No. 3. Drittes Lesebuch. Gebunden, ... 1.35

Schmidt, Chr. v., Zweihundert lehrreiche kleine Erzählungen für Kinder. Ein Lesebuch für Volksschulen. Zwei Theile in einem Bande, . . . —30

Hübner's Zwei Mal zwei und fünfzig auserlesene biblische Historien aus dem Alten und Neuen Testamente, der Jugend zum Besten abgefaßt. . —40

Hübner's Biblische Historien aus dem Alten und Neuen Testamente. Herausgeben von C. G. Weyl. Gebunden, ... —50

Unser Vater. Das Gebet des Herrn. In (fein colorirten) Bildern, für gute und fromme Kinder gezeichnet. Mit Text begleitet von C. Weiß. Kleine Ausgabe, ... —20

—— Dasselbe, große Ausgabe, cartonnirt . . . . . —38

Stohlmann, J. Fr. Chr., Singet dem Herrn. 1. Heft. Sieben und zwanzig christliche Gesänge, nebst drei Dichtungen. Gebunden, . . . —25

—— Singet dem Herrn. 2. Heft. Festgesänge und andere Lieder christlichen Inhalts für eingewanderte deutsche Farmer. Gut gebunden, . —25

Stohlmann, J. Fr. Chr., Geistliches Betkämmerlein zur Einkehr gläubiger Christen. Weinachtsgabe für Jung und Alt. Gut gebunden, . $—25
Luther, Dr. Martin, äußerst merkwürdige Weissagungen. Cart. . —75
Arndt's sechs Bücher vom wahren Christenthum. Gebunden, . . $5.00
„ wohlfeile Ausgabe, ... $2.50
Starf's Gebetbuch, in Leder gebunden, ... $1.50
„ wohlfeile Ausgaben, ... —80
Goßner, Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle Tage im Jahre, zur Beförderung häuslicher Andacht und Glückseligkeit Philadelphia. In Leder gebunden, ... $1.25
——, in Leder gebunden, mit Schließen, ... $1.50
Habermann, Dr. Joh., Christliches Gebetbüchlein, enthaltend Morgen- und Abendsegen auf alle Tage in der Woche. Nebst andern schönen Gebeten. Wie auch Dr. Neumanns „Kern aller Gebete," und schönen Morgen-, Abend- und anderen Liedern. Nebst angehängten geistlichen Stunden-Wecker. Geb. —15
Herz, das, des Menschen, ein Tempel Gottes oder eine Werkstätte des Satans, in zehn herrlichen Figuren sinnbildlich dargestellt, ... —20
Dasselbe, in Englischer Sprache, (Heart of Man,) . . . . —20
Hofacker, L., Predigten, ... $3.00
Zschokke, H., Stunden der Andacht zur Beförderung wahren Christenthums und häuslicher Gottesverehrung. Neue schöne Ausgabe in 4 großen Oktavbänden. Schön gebunden zu $10.00

„Sie sollen euch geweiht sein, Jünglinge und Mädchen, die ihr, mit „frohen und bangen Ahnungen in die Welt hinaustretend, euerm bessern „Selbst noch nicht treulos geworden seid. Mögen sie euch stille Würde bewahren in den Freuden des Glücks, religiösen Muth in der Stunde des Kummers.

„Sie sind euch geweiht, Gatten, die ihr vereint des Lebens Bahn hinabgeht, „eure Seelen gemeinschaftlich zu Gott erhebet, und eure Kinder in christlicher „Einfalt auferziehet, eine Gabe Gottes, sie Gott wider zuzuführen.

„Sie sind dir geweiht, Greis, der am Abend seines irdischen Lebens den „Blick zum Morgenroth eines ewigen Lebens emporhebt über die verschwindende „Erdenwelt."

Gesangbuch, Das neueste Gemeinschaftliche, zum gottesdienstlichen Gebrauch aller Evangelisch-Lutherischen und aller Deutschen Gemeinden in den Vereinigten Staaten. Eine Sammlung von 1065 Liedern mit vermehrtem Anhange nebst den Urmelodien zu allen Gesängen mit genauen Registern für Kirche, Schule und Haus, auf schönes, weißes Papier gedruckt. 32mo. Taschenausgabe. Elegant in schwarz Leder gebunden, ... —75
——, fein gebunden mit Goldschnitt, ... $1.40
——, „ „ und Deckelvergoldung 1.65
——, mit großer Schrift. 12mo. Gebunden, ... 1.50
——, „ „ Fein gebunden mit Goldschnitt, ... 2.50
——, „ „ „ „ und Deckelvergoldung. 3.00

Dieses neueste und reichhaltigste Gesangbuch, das an Zahl der Lieder alle hier bis jetzt gedruckten übersteigt, enthält:

1. Sämmtliche Lieder des Lutherischen Gesangbuches in Philadelphia.
2. Sämmtliche Lieder des Gemeinschaftlichen Gesangbuches, mit einem neuen vermehrten Anhange von allen Sonntag- und Festtäglichen Episteln und Evangelien, sowie Morgen- und Abendgebete, nebst den Urmelodien zu allen Gesängen mit Registern.

☞ Um nun dieses Gesangbuch, das wohlfeilste aller Gesangbücher, allgemein zu verbreiten, und um den armeren Gemeinden das Anschaffen und Einführen dieses so außerordentlich reichhaltigen und nützlichen Gesangbuches zu erleichtern, so erhält jede unbemittelte und jede neue Gemeinde, welche es einführt, bei der ersten Parthiebestellung die Hälfte der bestellten Gesangbücher geschenkt.

Gesangbuch, Neues Gemeinschaftliches, zum gottesdienstlichen Gebrauch der Lutherischen und Reformirten Gemeinden in Nordamerika. Eine Sammlung von 652 Liedern und einem Anhange der Urmelodien zu allen Gesängen

mit Registern für Kirche, Schule und Haus, nebst den Sonntag-Episteln, auch Morgen- und Abendgebete. 18mo. (Mittleres Format. In schön gepreßtem Leder gebunden, ... $ — 75
Dasselbe fein gebunden mit Goldschnitt, ... 1.40
—— ,, ,, ,, und Deckelvergoldung, ... 1 65
——, Taschen-Ausgabe mit neuem kleinem Druck. Gebunden, ... — 60
——, ,, ,, fein gebunden mit Goldschnitt 1.20
——, ,, ,, ,, ,, und Deckelvergoldung . 1.45

Folio-, Quarto- und Octavo-Bibeln,

mit und ohne Holzschnitten und Stahlstichen, zu wohlfeilen Preisen.

Bilder und Jugendschriften.

A.B.C. in Bildern.—A.B.C. in Pictures. Mit kleinen schönen colorirten Bildern, ... —30
Neues Bilder-A.B.C und Buchstabirbuch für Knaben und Mädchen —20
——, auf Leinwand in Oel gedruckt . . . . . —38
Struwwelpeter, Der, oder Lustige Geschichten und drollige Bilder, von Dr. Heinrich Hoffmann. Kleine Octav-Ausgabe. . . . . —25
—— Quart-Ausgabe, cartonnirt. . . . . —75
Schmid, Chr., Das Blumenkörbchen. Eine Erzählung dem blühenden Alter gewidmet, ... —40
——, Fernando, oder Lebensgeschichte eines jungen Grafen aus Spanien. —35
——, Rosa von Tannenburg. Eine Geschichte des Alterthums. . —35
——, Heinrich von Eichenfels, wie er zur Erkenntniß Gottes kam. . —20
——, Der Canarienvogel und das Johanniskäferchen. . . . —20
——, Die Nachtigall, eine interessante Erzählung. . . . . —20
——, Die Ostereier. Eine Erzählung zum Ostergeschenke für Kinder. —20
——, Der Rosenstock. Eine interessante Erzählung. . . . —20
——, Der Weihnachtsabend. Eine Erzählung zum Weihnachtsgeschenke für Kinder. . . . —20
——, Emma von Finkenstein, oder Gott macht Alles gut. Eine Erzählung für die liebe Jugend —20
——, Zweihundert lehrreiche kleine Erzählungen für Kinder. Das allernützlichste Lesebuch für Volksschulen. Gut gebunden. 2 Bde. in einem Bande. 170 Seiten. Nur —30
Robinson's merkwürdige Abentheuer zu Wasser und zu Land. . —20
Grimm's Kinder- und Hausmärchen. Inhalt: Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich—Marienkind—Märchen von einem, der auszog das Fürchten zu lernen—Der Wolf und die sieben jungen Geislein—Der treue Johannes—Der gute Handel—Die zwölf Brüder—Das Lumpengesindel—Brüderchen und Schwesterchen—Die drei Spinnerinnen—Hänsel und Grethel—Von dem Fischer und syner Fru—Aschenputtel—Frau Holle—Die sieben Raben—Rothkäppchen—Die Bremer Stadtmusikanten—Die kluge Else—Daumensdick—Daumerlings Wanderschaft—Fitchers Vogel—Von dem Machandelboom—Dornröschen—Fundevogel—König Drosselbart—Schneewittchen—Rumpelstilzchen—Der Hund und der Sperling—Der Frieder und das Catherlieschen—Allerleirauh—Jorinde und Joringel— Hans im Glück—Der Arme und der Reiche—Die Gänsemagd—Die kluge Bauerntochter—Doctor Allwissend—Der Zaunkönig und der Bär—Die klugen Leute—Märchen von der Unke—Der arme Müllerbursche und das Kätzchen—Der Jude im Dorn—Vom klugen Schneiderlein—Schneeweißchen und Rosenroth—Die vier kunstreichen Brüder—Einäugelein, Zweiäugelein und Dreiäugelein—Die weiße und die schwarze Braut—Die drei Faulen—Von dem Tode des Hühnchens—Die Sternthaler—Tischchen deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack—Die goldne Gans—Die drei Glückskinder—Der Wolf und der Mensch. Cartonnirt. . . . . —75

Dieselben. In Leinwand gebunden. 1.00
" " mit Goldschnitt. 1.25
" In Leder gebunden " " 1.60

Weihnachtsblüthen. Ein Taschenbuch für die Jugend. Jahrgang 1860, 1861, 1862 und 1863. Jeder Jahrgang mit 8 bunten Bildern und vielen schönen Erzählungen. Gebunden, ... à — 75

Hoffmann. Neuer Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend. Jahrgang 1865 und 1866, mit vielen colorirten und schwarzen Abbildungen. Elegant geb. . . . . à $2.00

Jugend-Album. Blätter zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung im häuslichen Kreise, mit vielen prachtvollen colorirten und schwarzen Bildern. Jahrgang 1862, 1863, 1864, 1865, 1866. Stuttg. geb. . . . . à $2.00

Volksbücher @ 15 Cents.

Abellino, der große Bandit.
Balsamo, Giuseppo.
Buch zum Todtlachen. 1. Bd. u. 2. Bd.
Donauweibchen, das.
Don Juan und der Teufel.
Eginhard, König. Die Riesen.
Faust's Leben, Thaten 2c.
Fortunatus Wünschhütlein.
Fra Diavolo, Räubergeschichte.
Frau, die weiße.
Freischütz, der.
Fridolin. Der Eisenhammer.
Genovefa, die heilige.
Guido, oder: das Gespenst der Ahnfrau.
Goldschlager, Magdalena's Hinrichtung.
Gerbino, Prinz.
Griseldis und Markgraf Walther.
Helena, die geduldige.
Herzog Ernst.
Hiesel, der bayerische.
Himlo Himlini, der spanische Räuber.
Hirlanda.
Hugenotten, die. Pariser Bluthochzeit.
Hundssattler, der.
Jude, der ewige.
Johann von Leyden's Hinrichtung.
Kaisermörder, der, oder Otto von Wittelsbach.
Kätchen von Heilbronn.
Kreuzfahrer, die.
Leonore. Der siebenjährige Krieg.
Lumpaci Vagabundus.
Magdalene Goldschlager. Hinrichtung.
Magelone, die schöne.
Martha in Richmond.
Müllerstöchter, die drei schönen.
Nachtlager von Granada.
Nante im Verhör.
Pfarrerstochter von Taubenheim.
Preciosa, das Zigeunermädchen.
Räthselbüchlein.
Robert der Teufel.
Romeo und Julie.
Rübezahl, der schlesische.
Schinderhannes. Räuberhauptmann.
Staufeneck, Raubritter Franz von.
Stumme, die, von Portici.
Unschätzbare Schloß, das.
Virgilius, der Zauberer.
Zampa, die Marmorbraut.

Volksbücher @ 20 Cents.

Batzennoth, die.
Eulenspiegel, der lustige.
Konstanzer Hans, der.
Löwenritter, die.
Octavianus, Kaiser.
Robinsons Abenteuer.
Zschokke, the Dead Guest.

Volksbücher @ 25 Cents.

Gordon Warren, der Seeräuber.
Haymonskinder, die vier.
Münchhausen.
Meister, die sieben Weisen.
Rinaldo Rinaldini, Räuberhauptmann.

Volksbücher, Lustige. Zweites Buch enthält: 1. Wie Hans Ballhorn in Amerika sein Leben macht. 2. Ein beharrlicher Freier. 3. Miscellen und Anekdoten. . . . . — 15

Drittes Buch enthält: 1. Wie Hans Ballhorn gut ausmacht und was inzwischen in Deutschland vorging. 2. Wer wird sich melden? . . . — 15

Viertes Buch enthält: Wie Hans Ballhorn Geld macht und was es mit der Frau von Pirknitz für eine Bewandtniß hatte. . . . . — 15

Volksbuch. Mit sieben schönen Stahlstichen. . . . . —25

Sympathie, Magie, geheime Wissenschaften.

Traumbuch, Neues vollständiges, und Punktirbuch, oder die Kunst, die Zukunft vorher zu wissen. Aus dem Arabischen von Th. Horst. . . $—15

Traumdeuter, der große unfehlbare, oder die Kunst, Träume auszulegen, nebst ausführlicher Erklärung aller Träume, Visionen und Erscheinungen. Mit Vorausschickung einer Geschichte berühmter Träume, deren Auslegung sich bewährt hat. Ein Vermächtniß des berühmten ägyptischen Traumdeuters Mauricius Trismagistros. . . . . — 35

Albertus Magnus, Bewährte und approbirte sympathetische und natürliche egyptische Geheimnisse für Menschen und Vieh. Für Städter und Landleute. Neueste Auflage. In drei Theilen, ... — 75

Geistliche Schild, der wahre, so vor 300 Jahren von dem heil. Papst Leo X. bestätigt worden, wider alle gefährliche böse Menschen sowohl, als aller Hexerei und Teufelswerk entgegengesetzt. Darinnen sehr kräftige Segen und Gebete, so theils von Gott offenbart, theils von der Kirche und heil. Vätern gemacht und approbirt worden. Nebst einem Anhang heiliger Segen. Gebunden $1.00

Buch Mosis, Das sechste und siebente, das ist: Mosis magische Geisterkunst, das Geheimniß aller Geheimnisse. Sammt den verdeutschen Offenbarungen und Vorschriften wunderbarster Art der alten weisen Hebräer, aus den mosaischen Büchern, der Kabbala und dem Talmund zum leiblichen Wohl der Menschen. Wort- und bildgetreu nach alten Handschriften, mit 42 Tafeln. . $1.50

Geheimniß, Das, des Kartenschlagens nach den Schriften des Albertus Magnus, Theophrastus Paracelsus, Eteilla und besonders nach Mlle. Lenormand, Napoleons Kartenschlägerin. Nebst Angabe derjenigen Karten, welche dem Kaiser Napoleon unmittelbar vor den wichtigsten Ereignissen seines Lebens fielen. Herausgegeben von Johannes Trismagistus, ... — 25

Glücksrad, Neuverbessertes und vermehrtes, oder: Enthüllung der Zukunft nach Art der alten Astrologen, in Beantwortung aller Fragen, ob uns Gutes oder Böses begegnen werde, nach den zwölf himmlischen Häusern, . . — 25

Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder- und Curiositäten-Literatur. Mit vielen Abbildungen. 12 große Bände. Inhalt: 1. Bd.: Volksprediger, Moralisten und Unsinn, Brand's Narrenschiff und Murner's Schelmenzunft. — 2. Bd.: Doctor Johann Faust. Vollständigste Geschichte seines Leben u. seiner Bücher. — 3. Bd.: Christoph Wagner, Don Juan Tenorio und die Schwarzkünstler verschiedener Nationen. — 4. Bd.: Der Theuerdank nach der Ausgabe von 1519. Murner's Narrenbeschwörung. — 5. Bd.: Die Sage von Faust. Zauber-Bibliothek des Magiers. — 6. Bd.: Die gute alte Zeit. Aus alten und seltenen Druckschriften und Manuscripten. — 7. Bd.: Der Festkalender. Die Sinndeute der Monatszeichen u. Deutung der Wundererzählungen. — 8. Bd.: Johann Fischart's Geschichtklitterung und Aller-Praktik Großmutter. — 9. Bd.: Mythologie der Volkssagen und Volksmärchen. Naturerscheinungen Wahrzeichen und Wappenbilder. — 10. Bd: Johann Fischart's Flöhhatz, Weibertratz und Ehezuchtbüchlein. — 11. Bd.: Doctor Johann Faust, der weitbeschreite Zauberer und Schwarzkünstler. — 12. Bd.: Die Sitten und Gebräuche der Deutschen und ihrer Nachbarvölker. Höchst interessante und seltene Werke. Preis der 12 Bände, ... $50.00

1. 4. 6. 7. 8. 9. 10. Band, (jeder Band bildet ein Ganzes) einzeln . $5.00

Egyptischen großen Offenbarungen, Die, in sich begreifend die aufgefundenen Geheimnißbücher Mosis: oder: des Juden Abraham von Worms Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie und in erstaunlichen Dingen. Sammt der Geister- und Wunderherrschaft, welche Mosis in der Wüste aus dem feurigen Busch erlernte $4.00

Doctor Johannes Faust's Magia, oder dreifacher Höllenzwang, letztes Testament und Siegelkunst. In 5 Abtheilungen mit einer Menge illuminirter Abbildungen auf 146 Tafeln. $6.00

Agrippa's von Nettesheim magische Werke. 5 Bände. . . $6.00

Sammlung der größten Geheimnisse außerordentlicher Menschen alter Zeit. In 22 Abtheilungen. Enthaltend: Magische Kabbala. — Gebete an die heilige

Erzschatzmeisterin Corona. — Gebete an den heiligen und großen Christoph. — Bennsbüchlein. — Der heiligen Jungfrau und Abtissin Gertrud, Erzschatzmeisterin der Schätze, himmlische Anmuthungen, Gebete, u. s. w. Gebunden. $10.00

Handschriftliche Schätze aus Klosterbibliotheken, umfassend sämmtliche 40 Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte, Offenbarungen und geheimste Wissenschaften. Gebunden, ... $16.00

Corvin, O., Der Geheimschreiber, oder System einer leichtfaßlichen, allgemein anwendbaren und durchaus sichern Chiffre-Schrift für Jedermann. . $1.00

Corvin, O., The Secret Letter writer. A comprehensive and secure system of cypher-writing for general use. With a model-table. bd. $1.00

Humoristisches, Gedichte und schön wissenschaftliche Schriften.

Saphir, M. G., Werke, in drei Abtheilungen, und Vorrede von Friedrich dem Lachenden. Erste Abtheilung: Humoristische Bibliothek. Zweite Abtheilung: Fliegendes Album für ernste und heitere Deklamation. Dritte Abtheilung: Deklamations-Soire für Ernst und Scherz, Geist und Herz, $5.00
In 6 Bände in halb Leder gebunden, $7.00. In Marocco, $9.00. In Kalb Leder, $9.50. In Leinwand mit Goldschnitt, $8.50.

Lacht nicht an der Mutterbrust,
Schon das Kind aus Liebeslust;
Lacht die Braut den Bräut'gam an,
Dünkt er sich ein Krösus Mann;
Lacht der Mann oft mit der Frau,
Schmückt sie sich als schöner Pfau;
Lacht der Tod das Alter an,
Selig stirbt dann Frau und Mann.
Lach drum Jude, Christ und Mohr,
Ueber Saphir's Welthumor.

Taschenliederbuch, Neues. „Wo man singet, laß dich ruhig nieder." Eine Auswahl der beliebtesten und bekanntesten Trink-, Scherz-, Ernst-, Studenten-, Freiheits-, Vaterlands-, Volks-, Jäger-, Soldaten-, Opern-, Liebes-, Wander-, und Gesellschafts-Lieder, ... 25

Buch, das, zum Todtlachen, oder: Erzählungen lustiger Ränke und Schwänke. Erstes Bändchen, 15 Cts. Zweites Bändchen . . . . —15

Musenklänge aus Deutschland's Leierkasten. Mit vielen Holzschn., Gold, $—40

Museum komischer Vorträge für das Haus und die ganze Welt. Sammlung der besten, kernigsten Vorträge. 7 Bändchen, à . . . . Gold. —40

Zschokke, Heinrich, Novellen und Dichtungen. In 10 Bände in Halbfranz gebunden, $15.00. In Leinwand gebunden, $11.00. In 5 Bände in Leinwand gebunden, $10.00 und 10 Bände, broschirt,. $7.50

Die Erzählungen dieses Lieblingsschriftstellers des deutschen Volkes, sind größtentheils historisch, ganz dem Leben entnommen und bilden Herz und Geist.

Keinem Schriftsteller ist es so vortrefflich gelungen solche schöne und getreue Lebensbilder und kräftige, geistvolle Charactergemälde in anziehenden und spannenden Novellen zu zeichnen, als gerade Zschokke, und seine Werke verdienen deshalb im vollsten Maaße die Anerkennung, welche ihnen gezollt wird.

Sie bilden eine werthvolle Zierde für jede Bibliothek und sollten in keiner Familie fehlen.

Die Cotta'schen Original-Ausgaben.

Goethe's, Schiller's, Lessing's, Herder's, Klopstock's, Wieland's, Humbold's, Freiligrath's, Lenau's, A. von Humboldt's, Uhland's, Retsch's, Kinkel's, &c., &c. Werke in allen wohlfeilen Ausgaben, sowohl als in Pracht-Exemplaren vorräthig, werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Sämmtliche Bücher zu haben bei Wm. Radde, 550 Pearl-Str., New-York.

Des

Mönches Aegydius Tebrecht

großes illustrirtes

Egyptisches Traumbuch.

Nach alten

egyptischen, arabischen, chinesischen und schwedischen Handschriften. Nebst wichtigen Zusätzen des berühmten großen chinesischen Astrologen

Thian-schen-pe-lula.

Mit Glücks-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres und einer Anweisung, wie man in der Lotterie spielen muß, um zu gewinnen. Ferner eine große Anzahl von Träumen in Bildern dargestellt und die bisher noch nicht veröffentlichte bewährte und approbirte Auslegung der Träume von dem Erfinder der Lotterie

Benedetto Gentil.

New-York:

In Commission bei William Radde,

550 Pearl-Street.

Wm. Radde,

No. 550 Pearl-Straße, New-York,

hat fortwährend zum Verkauf eine große Auswahl

deutscher Schulbücher, Wörterbücher,

religiöse und andere Werke.

Ferner ist bei ihm erschienen und beim Dutzend und einzeln zu haben:

Stephani's Handfibel zum Lesenlernen nach der Lautirmethode. 15 Cts.

ELEMENTARY GERMAN PRIMER, for learning to read the *German Language* with the Pronunciation in English sounds and a correct translation into English of all the lessons, intended to facilitate the study of that language . . . . . 15 cts.

ELEMENTARY GERMAN GRAMMAR, for acquiring the first rudiments of the *German Language*. compiled from the best sources, 30 cts.

Der große Amerikanische Dolmetscher mit einem vollständigen Handwörterbuch der englischen Sprache, nebst richtiger und sprachgerechter Aussprache der englischen Wörter; ein Hülfsbuch zur Erlernung der englischen Sprache ohne Lehrer, mit einem Anhange, die nöthigsten Briefe und Formulare für Rechnungen, Quittungen, Noten u. s. w. enthaltend. Fein cart. . . . . 50 Cts.

Die Ostereier, von Christoph Schmid. Eine Erzählung zum Ostergeschenke für Kinder. Fein cart. 1846. . . . 20 Cts.

Der Weihnachtsabend, von Christoph Schmid. Eine lehrreiche und sehr interessante Erzählung. In Umschlag schön gebunden, . 20 Cts.

Wie Heinrich von Eichenfels zur Erkenntniß Gottes kam, von Christoph Schmid. In Umschlag schön gebunden, . . 20 Cts.

Die Nachtigall. Eine sehr schöne und lehrreiche Erzählung von Christoph Schmid. In Umschlag schön gebunden, . . 20 Cts.

Der Canarienvogel und das Johanniskäferchen. Zwei schöne Erzählungen von Chr. Schmid. In Umschlag schön gebunden, 20 Cts.

Der Rosenstock. Eine sehr lehrreiche und interessante Erzählung, von Christoph Schmid. In Umschlag schön gebunden, . 20 Cts.

Das Blumenkörbchen. Eine Erzählung, dem blühenden Alter gewidmet, von Chr. Schmid. In Umschlag schön gebunden, 40 Cts.

Das Herz des Menschen, ein Tempel Gottes oder eine Werkstätte des Satans, in zehn Figuren sinnbildlich dargestellt, zur Erweckung und Beförderung des christlichen Sinnes, ... 20 Cts.

Fernando, oder Lebensgeschichte eines jungen Grafen aus Spanien. 35 Cts.

Rosa von Tannenburg. Eine Geschichte des Alterthums. 35 Cts.

Zweihundert lehrreiche kleine Erzählungen für Kinder. Das allernützlichste Lesebuch für Volksschulen. Gut gebunden. 2 Bände in einem Bande. 170 Seiten. Von Chr. Schmid. Nur 30 Cts.

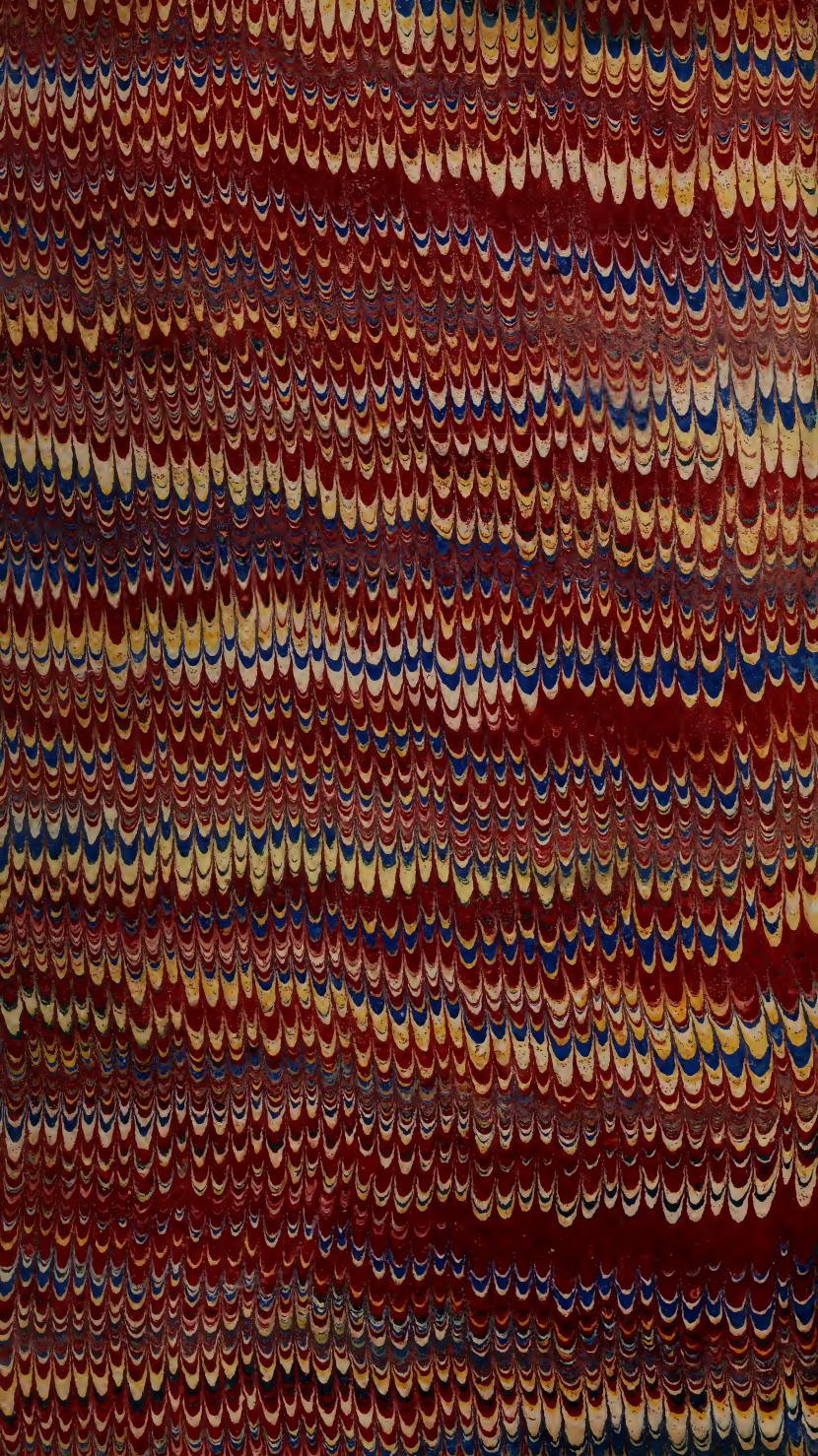
Stohlmann, Fr. sen., die Lebendigbegrabenen und wie Scheintodte nebst andern Verunglückten zu behandeln sind. Ein Buch fürs Volk. Gebunden 60 Cts.

Neun Reisen einer Somnambule in die Lichtgefilde der Seligen. Mit Belegen aus dem Gebiete des magnetischen Lebens und der Geisterkunde. Von F. Stohlmann, sen. Gut gebunden. . . . 75 Cts.

Strause, Reise- und Polyglott-Taschenbuch, oder die Kunst, in weniger als sechs Monaten Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch geläufig sprechen und richtig schreiben zu lernen. $1.25.

Deacidified using the Bookkeeper process.
Neutralizing agent: Magnesium Oxide
Treatment Date: Nov. 2004

PreservationTechnologies
A WORLD LEADER IN PAPER PRESERVATION
111 Thomson Park Drive
Cranberry Township, PA 16066
(724) 779-2111



LIBRARY OF CONGRESS
0 013 523 293 2